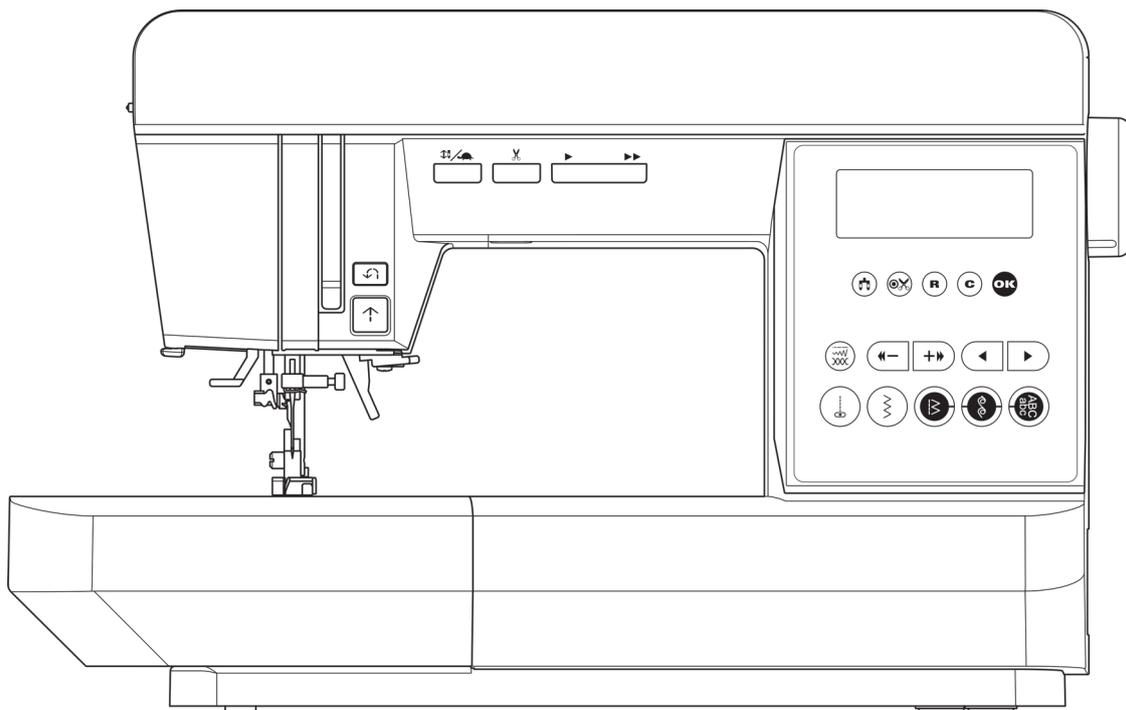




Wir schreiben **WERTARBEIT** groß!

Nähmaschine W6 N 5000 exklusive



Bedienungsanleitung

Produktname Nähmaschine W6 N 5000 exklusive

Herausgeber W6 Wertarbeit Projektierungs- und Handelsgesellschaft mbH
Bredenbecker Straße 13 / D-30974 Wennigsen
E-Mail: info@w6-wertarbeit.de
www.w6-wertarbeit.de

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Das Kopieren, Vervielfältigen, Übersetzen oder Umsetzen in ein elektronisches Medium beziehungsweise in eine maschinenlesbare Form, als ganzes Dokument oder in Teilabschnitten, ist ohne Genehmigung der W6 Wertarbeit Projektierungs- und Handelsgesellschaft mbH nicht gestattet.

Ein Wort zu Beginn

Vielen Dank für Ihren Einkauf. Damit Ihnen die Bedienung leicht fällt, haben wir eine ausführliche Anleitung beigelegt. Sie soll Ihnen helfen, schnell mit Ihrem neuen Gerät vertraut zu werden. Bitte denken Sie an die Registrierung auf der Internetseite www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / Garantiregistrierung. Darüber hinaus bietet Ihnen W6 WERTARBEIT auf der eigenen Internetseite unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service folgende kostenlosen Optionen an:

- Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 5000 exklusive als Video nur 4 Minuten lang.
- Ein Einweisungs- und Anwendungsvideo speziell für die W6 N 5000 exklusive
- Pflege, Tipps und Tricks rund um die W6 N 5000 exklusive.
- Eine bildliche Stichauswahl und Nutzung und vieles mehr.

Die W6-Nähideen auf der W6 Internet-Startseite unterstützen Sie mit kreativen Nähprojekten. Schauen Sie doch einfach einmal vorbei.

Bitte lesen Sie die Anleitung vor der Inbetriebnahme aufmerksam durch und beachten Sie auch die angeführten Sicherheitshinweise.

W6 Tipp



Diese Anleitung wird von Zeit zu Zeit überarbeitet. Sie finden die neueste Version unter Service / Hilfe / Ihr Maschinentyp / Downloads.

Abonnieren Sie unseren W6 Newsletter. Wir halten Sie stets aktuell und Sie nehmen an den wöchentlichen % - Aktionen teil

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Gerät.

Ihre W6 WERTARBEIT



Der Firmensitz befindet sich in einer profanierten Kirche

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheitshinweise.....	5
1.1 Hinweise zur Betriebssicherheit.....	5
1.2 Hinweise zum Gebrauch.....	5
1.3 Nach dem Nähen.....	6
1.4 Hinweise für eine lange Lebensdauer.....	6
1.5 Das erwarten wir von Ihnen.....	7
2 Maschine aufbauen.....	8
2.1 Auspacken.....	8
2.2 Aufstellen.....	9
2.3 Maschine anschließen.....	9
2.4 Netzstecker ziehen.....	11
2.5 Information zur Stickeinheit.....	12
3 Maschine kennenlernen.....	14
3.1 Ansicht Vorderseite.....	15
3.2 Ansicht Nähfuß, Einfädeleinheit und Stichplatte.....	16
3.3 Draufsicht.....	17
3.4 Rückansicht.....	19
3.5 Anschietisch.....	19
3.6 Entfernen des Anschietisches.....	20
3.7 Maschine Anschließen.....	21
3.8 Fußanlasser.....	22
4 Zubehör.....	23
5 Bedienelemente.....	28
5.1 Start/Stopp-Taste.....	29
5.2 Rückwärtstaste.....	29
5.3 Taste für Nadelstopp / Hoch / Tief / Langsamnähen.....	30
5.4 Taste für Fadenschere.....	30
5.5 Geschwindigkeitsregler.....	30
5.6 Nähfußheber.....	31
5.7 Schieberegler für Transporteur Versenken / Hochholen.....	31
5.8 Druckregler.....	32
5.9 Auswahl eines Nutzstichs.....	32
5.10 Informationen auf dem LCD Bildschirmdisplay.....	34
5.11 Grundeinstellungsmöglichkeiten der Nähmaschine.....	37
6 Nähfuß und Nähfuß Halter auswechseln.....	39
6.1 Wechseln des Nähfußes.....	39
6.2 Wechseln des Nähfußhalters.....	40
7 Nadel auswählen.....	41
7.1 Nadel prüfen.....	41
7.2 Nadel einsetzen.....	42
7.3 Nadel- und Garntabelle.....	43
8 Einsetzen der Spule.....	46
8.1 Warum Spulen von W6?.....	46
8.2 Herausnehmen der Spule.....	46
8.3 Aufspulen der Spule.....	47
8.4 Kunststoff-Unterfaden-Spule in den Spulenträger einsetzen.....	49
8.5 Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen.....	51
9 Was mache ich mit dem Oberfaden?.....	53
9.1 Oberfaden einfädeln.....	53
9.2 Verwendung der Nadeleinfädlerhilfe.....	56
9.3 Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen.....	58
10 Nähen einer Probenabt.....	60
10.1 Nähen einer Probenabt am Beispiel des Geradstiches.....	60
10.2 Verrigelungsmöglichkeiten.....	63
10.2.1 Rückwärtsnähen.....	63

10.2.2 Autom. Vernähen, Autom. Vernähen und Schneiden.....	64
11 Stichmuster anwenden.....	66
11.1 Stichmuster-Übersicht.....	67
11.2 Stichmuster anwenden.....	67
11.2.1 Geradstiche - Programme.....	73
11.2.2 Elastischer Geradstich.....	75
11.2.3 Dreifach gestochene Gesäßnaht.....	76
11.2.4 Quiltstiche.....	77
11.2.5 Zickzackstich.....	78
11.2.6 Flachstich.....	79
11.2.7 Elastischer Zickzackstich.....	80
11.2.8 Abketteln, Overlock.....	82
11.2.9 Muschelsaum.....	85
11.2.10 Elastischer, unelastischer Blindstich.....	86
11.2.11 Knopflöcher nähen.....	88
11.2.12 Automatischer Riegel.....	92
11.2.13 Patchen / Patchwork.....	95
11.2.14 Antikstiche Nostalgiestiche.....	97
11.2.15 Dekorations- und Zierstiche.....	98
11.2.16 Satinstich.....	100
11.2.17 Einnähen von Reißverschlüssen (mittig / verdeckt).....	102
11.2.18 Nähen mit der Zwillingnadel.....	107
11.2.19 Knöpfe Annähen.....	110
11.2.20 Nähen von Zierstichen und Buchstaben.....	113
11.2.21 Stopfen / Freihandsticken.....	123
11.2.22 Applikationen / Applizieren.....	127
11.2.23 Quiltlineal.....	129
11.2.24 Obertransportfuß (Sonderzubehör).....	130
12 Wartungsarbeiten.....	133
12.1 Inspektion bei W6.....	133
12.2 Wartungsarbeiten, die vom Kunden durchgeführt werden müssen.....	134
12.2.1 Stichplatte prüfen.....	134
12.2.2 Nadel prüfen / Warum Nadeln von W6?.....	134
12.2.3 Greifer, Spulenträger und Transporteur reinigen.....	135
12.2.4 Greifersystem auf Beschädigungen prüfen.....	137
12.2.5 Spulenträger auf Beschädigungen überprüfen.....	138
12.3 Entsorgung.....	139
13 Fehlermeldungen.....	140
14 Technische Daten.....	142
14.1 Kenndaten.....	142
14.2 Technische Daten.....	142
14.3 EG-Konformitätserklärung.....	143
15 Serviceinformation.....	144

1 Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zur Verwendung der Betriebsanleitung:

- Hinweise zur Betriebssicherheit (Kapitel 1.1)
- Hinweise zum Gebrauch (Kapitel 1.2)
- Nach dem Nähen (Kapitel 1.3)
- Hinweise für eine lange Lebensdauer (Kapitel 1.4)
- Das erwarten wir von Ihnen (Kapitel 1.5)

1.1 Hinweise zur Betriebssicherheit

Die Maschine ist sorgfältig konstruiert und sicher.

Trotzdem können von der Maschine Gefahren ausgehen:

- Wenn die Maschine nicht bestimmungsgemäß verwendet wird.
- Wenn die Maschine unsachgemäß eingesetzt wird.
- Wenn die Maschine unter unzulässigen Bedingungen betrieben wird.

Beachten Sie aus diesem Grund die Hinweise in den folgenden Abschnitten. Dann können Sie gefahrlos und mit Freude arbeiten.

1.2 Hinweise zum Gebrauch

Beachten Sie die folgenden Punkte im Umgang mit der Maschine:

- Achten Sie beim Auspacken darauf, dass Sie eine sichere Unterlage wählen, um die Maschine gefahrlos auszupacken.
- Halten Sie den Bereich um die Nähmaschine frei von Tieren und Gegenständen.
- Benutzen Sie die Maschine stets auf einer stabilen, sauberen und geraden Unterlage.
- Halten Sie Kinder von der Maschine fern.
- Halten Sie den Bereich um den Fußanlasser stets frei von Tieren und Gegenständen.
- Tauschen Sie defekte oder schadhafte Teile der Maschine sofort aus. Verwenden Sie nur Originalteile!
- Tauschen Sie regelmäßig die Nadeln. Abgenutzte oder beschädigte Nadeln bilden eine Gefahr.
- Ersatzteile und Werkzeuge müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen! Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.
- Führen Sie Wartungsarbeiten so aus, wie sie in der beiliegenden Betriebsanleitung beschrieben sind.
- Halten Sie die Fristen für wiederkehrende Wartungsarbeiten ein.
- Beseitigen Sie Störungen nur bei ausgeschalteter Maschine. Ziehen Sie zusätzlich den Netzstecker.
- Verändern, demontieren oder umgehen Sie niemals Sicherheitseinrichtungen.

Nach dem Nähen

Sicherheitshinweise

- Nehmen Sie Sicherheitseinrichtungen niemals außer Betrieb.
- Nehmen Sie niemals bauliche Veränderungen an der Maschine vor.
- Betreiben Sie die Maschine niemals im Freien, wo sie den Witterungseinflüssen ausgesetzt ist.
- Schalten Sie die Maschine bei Fehlfunktion sofort aus.
- W6 WERTARBEIT bietet Vielnähern eine kostenpflichtige Inspektion nach einem Jahr an. Normalnäher sollten alle zwei bis vier Jahre die Möglichkeit einer Inspektion nutzen.

1.3 Nach dem Nähen

Beachten Sie folgenden Punkte nach dem Gebrauch:

- Reinigen Sie die Maschine von sämtlichen Materialrückständen und Verschmutzungen wie Fäden, Fusseln oder Staub.
- Schalten Sie die Maschine aus.
- Ziehen Sie stets den Netzstecker.
- Stellen Sie die Maschine so ab, dass sie gegen Herunterfallen gesichert ist.
- Stellen Sie die Maschine stets außerhalb des Zugriffs von Kindern und Tieren auf.
- Tauschen Sie regelmäßig die Nadeln. Abgenutzte oder beschädigte Nadeln bilden eine Gefahr.

1.4 Hinweise für eine lange Lebensdauer

Für eine lange Lebensdauer beachten Sie folgende Punkte:

- Setzen Sie die Maschine niemals direktem Sonnenlicht, Nässe oder hoher Luftfeuchtigkeit aus.
- Reinigen Sie Ihre Maschine regelmäßig. Führen Sie diese Arbeiten mindestens aber einmal im Jahr gründlich durch. Bei vermehrten Gebrauch öfters.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Maschine ausschließlich trockene oder feuchte Tücher.
- Verwenden Sie zur Reinigung niemals Benzin, Verdünner oder andere chemische Reinigungsmittel.
- Setzen Sie die Maschine keinen starken Erschütterungen aus.
- Die Maschine ist aufgrund ihrer Bauweise nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.
- Lassen Sie die Inspektion (kostenpflichtig) in der W6-Meisterwerkstatt durchführen.
- Vielnäher sollten die Maschine jährlich zur Inspektion geben, Normalnäher sollten alle 2 - 4 Jahre die Möglichkeit einer Inspektion nutzen. Nehmen Sie dazu direkt mit W6 WERTARBEIT Kontakt per E-Mail auf: info@w6-wertarbeit.de.

1.5 Das erwarten wir von Ihnen

Wenn Sie mit dieser Maschine arbeiten, benötigen Sie spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Sie sollten sich das Arbeiten an der Maschine zutrauen können.
- Sie sollten die Sicherheitshinweise und die beiliegende Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.
- Setzen Sie sich nur mit klarem Kopf an die Maschine.
- Arbeiten Sie niemals alkoholisiert oder unter Drogeneinfluss an der Maschine.
- Beachten Sie den Beipackzettel, wenn Sie Medikamente einnehmen.
- Lassen Sie sich beim Aufbau und Transport der Maschine helfen, wenn Sie schwanger sind.
- Sie sollten die Maschine nie auseinandernehmen, sondern das der Fachkraft überlassen.
- Sie sind persönlich geeignet, die Maschine zu bedienen.
- Wenden Sie sich im Zweifelsfall immer an unseren Service. Nehmen Sie dazu direkt mit W6 WERTARBEIT Kontakt per E-mail auf: info@w6-wertarbeit.de
- Lassen Sie Arbeiten an elektrischen Bauteilen immer von einer autorisierten Fachwerkstatt durchführen.

Darüber hinaus bietet Ihnen W6 WERTARBEIT auf der eigenen Internetseite unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt HILFE folgende kostenlosen Optionen an:

- Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 5000 exklusive als Video.
- Ein Einweisungs- und Anwendungsvideo speziell für die W6 N 5000 exklusive.
- Tipps und Tricks rund um die W6 N 5000 exklusive.
- Eine bildliche Stichauswahl und Nutzung - und vieles mehr.

2 Maschine aufbauen

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zum Aufstellen der Maschine:

- Auspacken (Kapitel 2.1)
- Aufstellen (Kapitel 2.2)
- Maschine anschließen (Kapitel 2.3)
- Netzstecker ziehen (Kapitel 2.4)
- Information zur Stickeinheit (Kapitel 2.5)

2.1 Auspacken

Bei einer Inspektion oder Reparatur in einer Fachwerkstatt müssen Sie die Maschine versenden. Transportschäden werden vermieden, wenn Sie die Nähmaschine in der Originalverpackung versenden. Daher empfiehlt es sich, das Verpackungsmaterial einschließlich Styropor aufzubewahren. Bewahren Sie das gesamte Verpackungsmaterial außer Reichweite von Kindern auf.

GEFAHR **Es besteht Erstickungsgefahr**

Die Maschine ist bei Lieferung in einer Plastiktüte verpackt. Für Kinder, die damit spielen, besteht Erstickungsgefahr.

- Zerschneiden Sie die Plastiktüten.
- Achten Sie darauf, dass keine Kinder mit dem Verpackungsmaterial spielen.

VORSICHT **Die Maschine wird mit eingebauter Nähnadel geliefert**

Es besteht die Gefahr, sich an der Nadel zu stechen.

- Achten Sie beim Auspacken auf die Nadel.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Packen Sie die Maschine auf einer geeigneten Unterlage aus.
2. Zerschneiden Sie alle Plastiktüten, die mit der Maschine geliefert werden.
3. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial an einem sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
 - ! Wollen Sie es entsorgen, werfen Sie das Verpackungsmaterial nicht einfach weg, sondern führen es der Wiederverwertung zu.

» **Die Maschine ist ausgepackt**

2.2 Aufstellen

Achten Sie beim Aufstellen der Maschine auf folgende Punkte:

- Die Unterlage ist stabil, rutschfest und ausreichend groß.
- Die Arbeitsplatzbeleuchtung ist ausreichend.
- Ihr Sitz bietet Ihnen eine komfortable und ergonomisch gute Haltung beim Arbeiten.
- Sie steht außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren.
- Sie ist nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt.
- Sie ist keiner hohen Luftfeuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt.
- Sie steht nicht neben Heizkörpern oder anderen Wärmequellen.

2.3 Maschine anschließen

Voraussetzung:

- Das Netzkabel ist nicht beschädigt.
- Es stehen keine schweren Gegenstände auf dem Kabel.
- Das Kabel ist keinen hohen Temperaturen ausgesetzt.
- Die Netzspannung beträgt 230 Volt.

GEFAHR Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag

Die Nähmaschine arbeitet mit Niederspannung. Durch unsachgemäßes Anschließen besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.

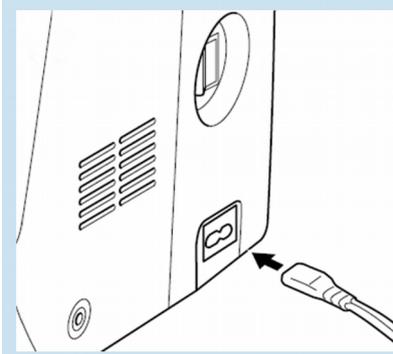
- Verwenden Sie als Stromquelle ausschließlich eine frei zugängliche Steckdose.
- Betreiben Sie nicht mehrere Geräte über eine Steckdose. Es besteht die Gefahr der Überlast.
- Ziehen Sie den Stecker nie mit nassen Händen aus der Steckdose.
- Stecken Sie den Stecker nie mit nassen Händen in die Steckdose.
- Ziehen Sie den Stecker nie am Netzkabel aus der Steckdose.

Maschine anschließen

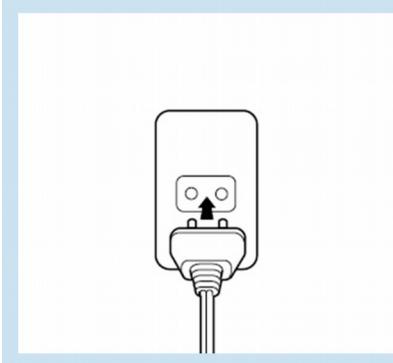
Maschine aufbauen

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

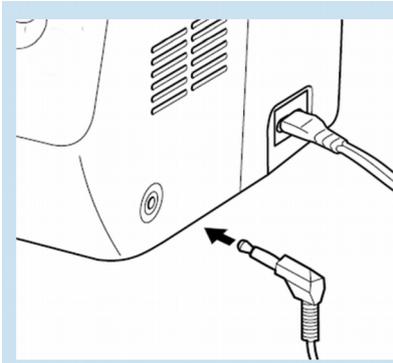
1. Stellen Sie die Maschine auf einen stabilen, rutschfesten und ausreichend großen Tisch
2. Stecken Sie den Netzstecker in die Buchse an der Maschine.



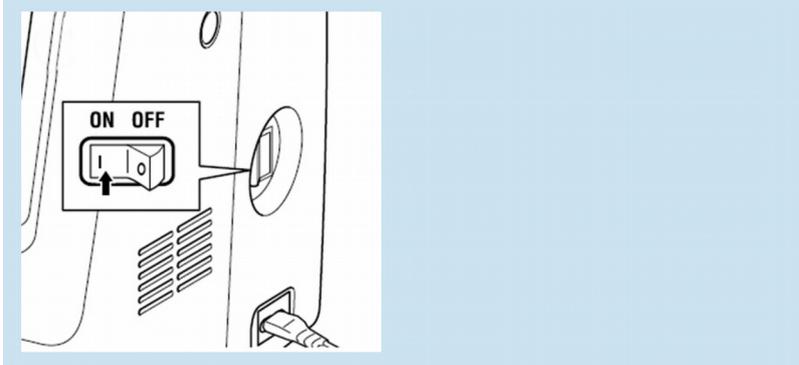
3. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.



4. Stecken Sie den Fußanlasser-Stecker in die Buchse an der Maschine.



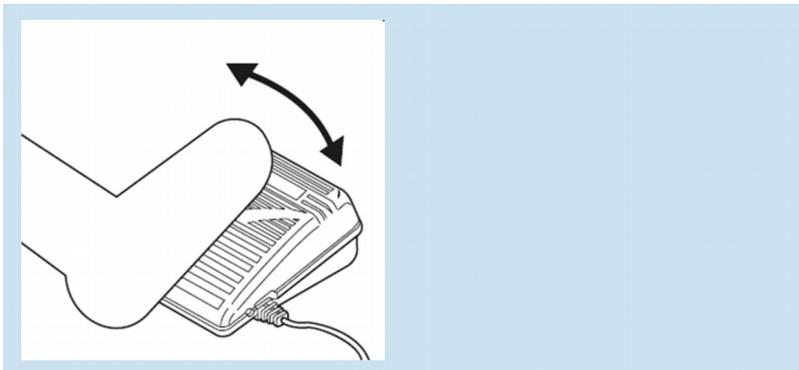
5. Stellen Sie den Ein- und Ausschalter auf die Position „I“ (ON).



- Die Maschine ist eingeschaltet.
- Die Beleuchtung ist eingeschaltet.
 - ? Die Maschine näht nicht ?
Die Maschine ist nicht korrekt angeschlossen.
- Schalten Sie die Maschine wieder aus.
- Überprüfen Sie alle Steckverbindungen.

6. Drücken Sie langsam auf den Fußanlasser, um mit dem Nähen zu beginnen.

! Je tiefer der Fußanlasser gedrückt wird, desto schneller näht die Maschine.



7. Lassen Sie den Fußanlasser los, wenn Sie mit dem Nähen aufhören wollen.
8. Stellen Sie den Ein- und Ausschalter auf die Position „0“ (OFF), um die Maschine auszuschalten.

» **Die Maschine ist angeschlossen**

2.4 Netzstecker ziehen

In den folgenden Situationen schalten Sie die Maschine am Ein- und Ausschalter aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose:

- Wenn die Maschine unbeaufsichtigt stehen gelassen wird.
- Wenn Sie die Nadel oder Spule auswechseln.
- Wenn Sie Abdeckungen entfernen.
- Wenn während der Benutzung ein Stromausfall auftritt.
- Bei Gewitter.

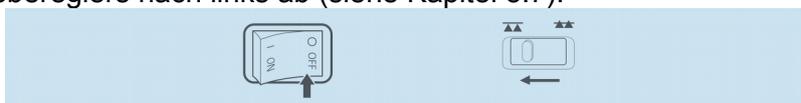
2.5 Information zur Stickeinheit

Diese Nähmaschine wird im Handumdrehen zu einer vollwertigen Stickmaschine. Die Stickeinheit ist optional im W6 Internetshop erhältlich.

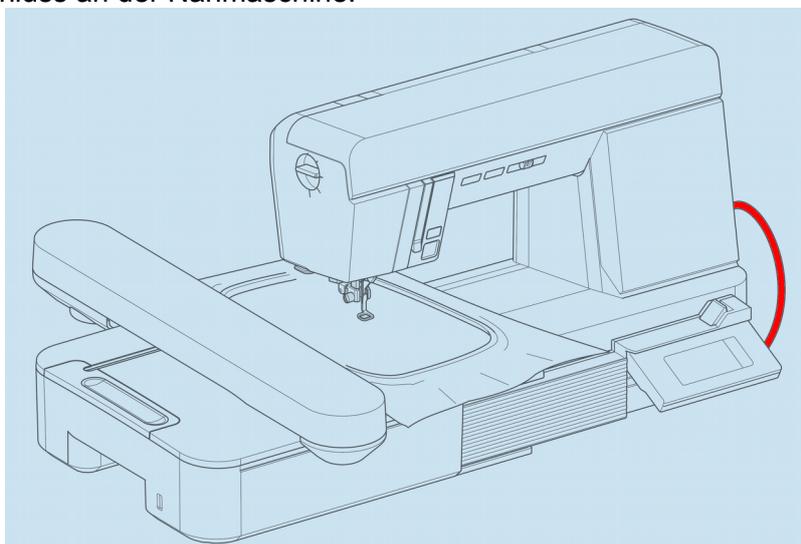
Mit der Stickeinheit können Sie viele Stickarbeiten anfertigen, wie z. B. großflächige Stickereien sowie Buchstabenstickerei (Verfügbare Stichmuster variieren je nach Modell). Durch die W6 Sticksoftware lassen sich auch individuelle Stickwünsche einfach umsetzen.

Eine Grund-W6-Sticksoftware ist in dem Stickeinheitenpreis enthalten. Eine Übertragung der Daten von der Sticksoftware zur Stickeinheit erfolgt über einen USB Stick.

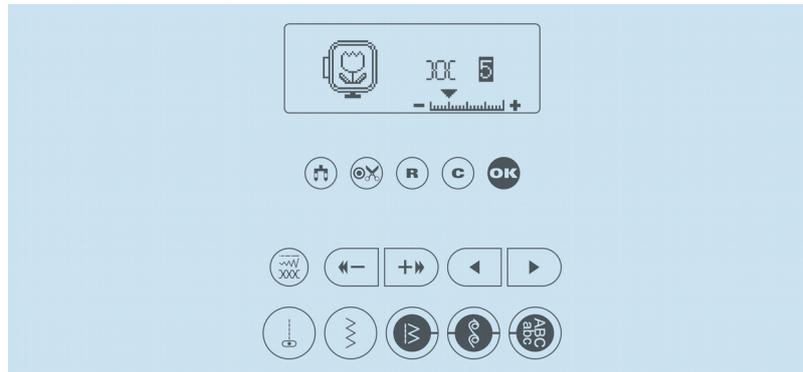
- 1) Schalten Sie den Netzschalter der Nähmaschine aus, um die Stickeinheit anzuschließen und senken Sie den Transporteur durch Schieben des Schiebereglers nach links ab (siehe Kapitel 5.7).



- 2) Stecken Sie den Stecker des Verbindungskabels der Stickeinheit in den Anschluss an der Nähmaschine.



- 3) Schalten Sie die Nähmaschine nach Befestigen der Stickeinheit ein. Die Fadenspannung bei Verwendung der Stickeinheit wird auf dem LCD-Display der Nähmaschine angezeigt. Sie können die Fadenspannung mit den Tasten auf dem Bedienfeld einstellen. **Reduzieren Sie ggf. die Fadenspannung nur um einen Punkt nach unten**



Sie können folgende Vorgänge an der Nähmaschine ausführen:

- Start/Stop
- Fadenschere
- Nadelstopp Hoch / Tief / Langsamnähen
- Geschwindigkeitsregelung
- Spulen

Wenn Sie die Stickeinheit anschließen, wird die Position für Nadelstopp in der oberen Position festgelegt. Weitere Einzelheiten zum Gebrauch finden Sie in der Gebrauchsanleitung, die der Stickeinheit beigelegt ist. Nach dem Sticken den Transporteur wieder anheben, indem Sie den Schieberegler nach rechts schieben und mit dem Handrad 5 Umdrehungen (zu Ihrer Nase) drehen.

ACHTUNG Zur Verhinderung von Unfällen

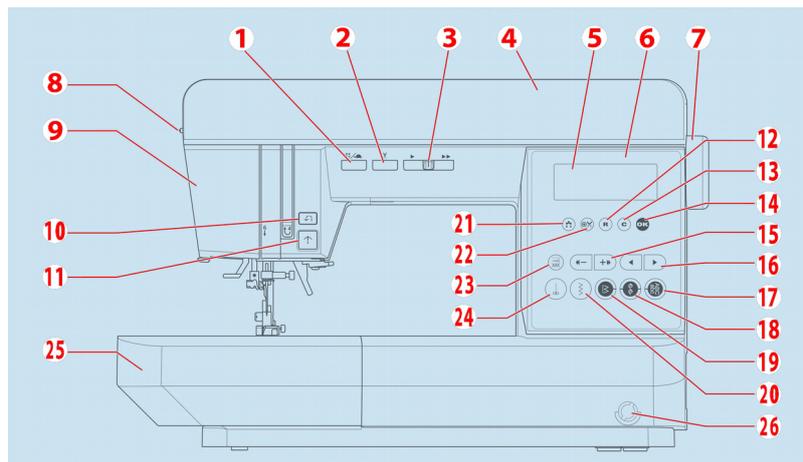
Schalten Sie den Netzschalter der Nähmaschine aus, um die Stickeinheit anzuschließen.

3 Maschine kennenlernen

In diesem Kapitel lernen Sie die Teile der Maschine und ihre Bezeichnungen kennen:

- Ansicht Vorderseite (Kapitel 3.1)
- Ansicht Nähfuß, Einfädeleinheit und Stichplatte (Kapitel 3.2)
- Draufsicht (Kapitel 3.3)
- Rückansicht (Kapitel 3.4)
- Anschlagbetisch (Kapitel 3.5)
- Entfernen des Anschlagbetisches (Kapitel 3.6)
- Maschine Anschließen (Kapitel 3.7)
- Fußanlasser (Kapitel 3.8)

3.1 Ansicht Vorderseite



Bestandteile der Maschine - Ansicht Frontseite

Teile der Maschine

Nr.	Bezeichnung
01	Taste für Nadelstopp Hoch / Tief / Langsamnähen (Hinweise beachten (Kapitel 5.3))
02	Taste für Fadenschere
03	Geschwindigkeitsregler
04	Obere Abdeckung
05	LCD-Display
06	Bedienfeld
07	Handrad
08	Nähanpressdruck Regler
09	Leuchtenabdeckung
10	Rückwärtstaste
11	Start/Stopp-Taste (zum Nähen ohne Fußanlasser)
12	Taste (R) Lesen und Bearbeiten
13	Taste (C) Löschen
14	Taste OK
15	Taste Auf-Ab
16	Cursortaste
17	Taste für Buchstabenstich
18	Taste für Zierstich
19	Taste für Nutstich
20	Taste für Zick-Zack-Stich

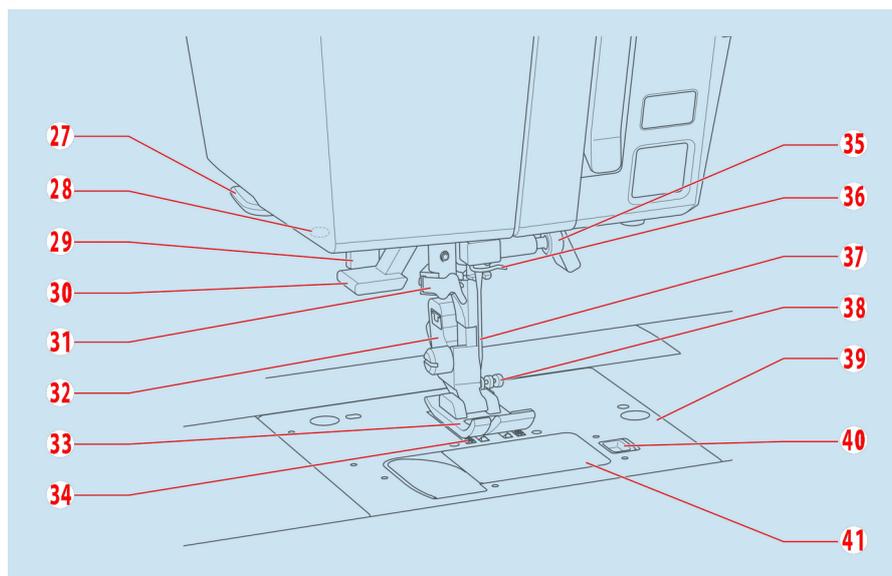
Ansicht Nähfuß, Einfädeleinheit und Stichplatte

Maschine kennenlernen

Teile der Maschine (Fortsetzung)

Nr.	Bezeichnung
21	Taste für Zwillingsnadel
22	Taste für Vernähen/Schneiden (Hinweise beachten Kapitel 5.4)
23	Taste für Länge/Breite/Spannung
24	Taste für Geradstich
25	Anschiebetisch
26	Kniehebelanschluss

3.2 Ansicht Nähfuß, Einfädeleinheit und Stichplatte



Bestandteile der Maschine - Ansicht Nähfuß, Einfädeleinheit und Stichplatte

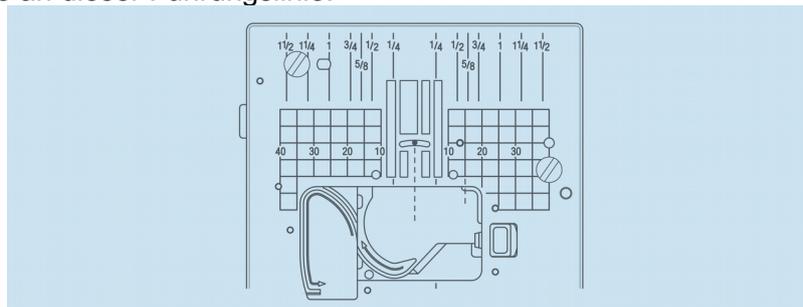
Teile der Maschine

Nr.	Bezeichnung
27	Fadenabschneider
28	Loch für Lupe
29	Knopflochhebel
30	Hebel für Nadeleinfädler
31	Nadeleinfädler
32	Nähfußhalter
33	Nähfuß
34	Transporteur
35	Nadelklemmschraube

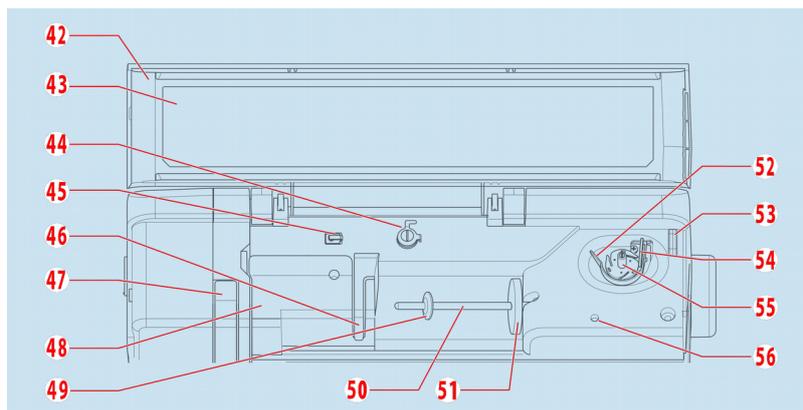
Teile der Maschine (Fortsetzung)

Nr.	Bezeichnung
36	Metallfadenführung Nadelträger
37	Nadel
38	Verriegelungstaste am Nähfuß
39	Stichplatte
40	Auslösetaste Greiferabdeckung
41	Greiferabdeckung (durchsichtig)

Führungslinien auf der Stichplatte geben den Abstand von der mittleren Nadelposition an. Um die Breite der Nahtzugabe zu halten, führen Sie die Stoffkante an dieser Führungslinie.



3.3 Draufsicht



Bestandteile der Maschine - Ansicht Draufsicht

Teile der Maschine

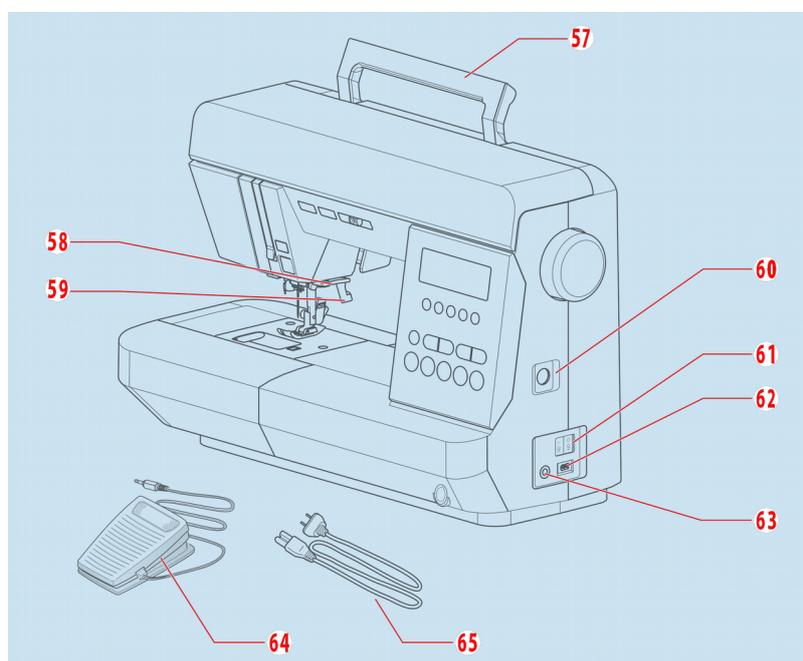
Nr.	Bezeichnung
42	Innenseite der oberen Abdeckung (Zum Öffnen der oberen Abdeckung die Vorderseite der Abdeckung anheben.)
43	Stichmustertabelle
44	Spulerrahmen
45	Fadenführung

Ansicht Draufsicht

Maschine kennenlernen

Teile der Maschine (Fortsetzung)

Nr.	Bezeichnung
46	Fadenführung
47	Fadengeberhebel (innen / verdeckt)
48	Fadenspannungsregler (innen / verdeckt)
49	Fadenabziehscheibe (klein)
50	Garnrollenhalter liegend
51	Filzscheibe
52	Spulerradenführung
53	Fadenabschneider für Spuler
54	Spuleranschlag
55	Spulerrade
56	Vorrichtung für Garnrollenhalter (zusätzlich)



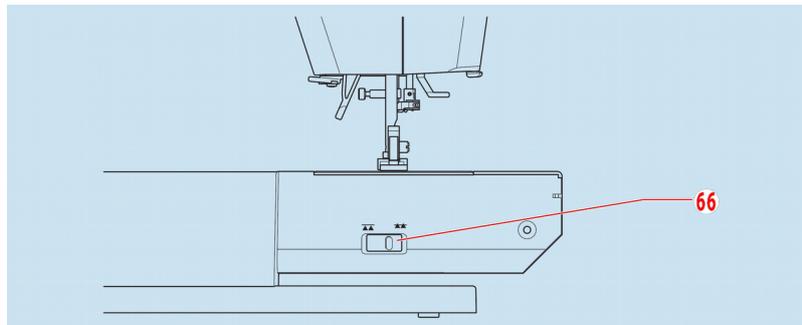
Teile der Maschine

Nr.	Bezeichnung
57	Griff
58	Fadenabschneider, manueller
59	Nähfußheber
60	Anschluss für Stickeinheit
61	Netzschalter (On/Off)
62	Buchse für Netzkabel

Teile der Maschine (Fortsetzung)

Nr.	Bezeichnung
63	Buchse für Fußanlasser
64	Fußanlasser
65	Netzkabel

3.4 Rückansicht

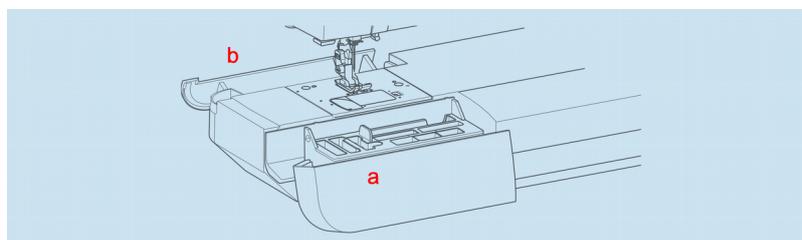


Bestandteile der Maschine - Rückansicht

Teile der Maschine

Nr.	Bezeichnung
66	Schieberegler für Transporteur (Auf den Schieberegler für Transporteur besteht nur Zugriff, wenn der Anschiebetisch entfernt wurde.

3.5 Anschiebetisch



Anschiebetisch

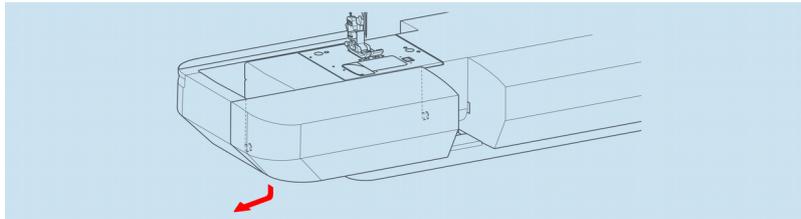
Öffnen des Zubehörkastens

Greifen Sie den vorderen/hinteren Kasten und ziehen Sie ihn nach außen.

a: Vorderer Kasten

b: Hinterer Kasten

3.6 Entfernen des Anschiebetisches

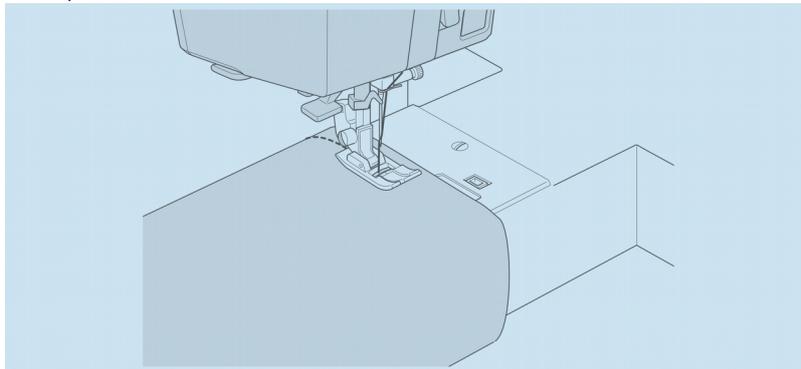


Entfernen des Anschiebetisches

Greifen Sie mit dem Finger links unten in den Anschiebetisch und ziehen Sie ihn nach links. Zum Einsetzen nach rechts schieben.

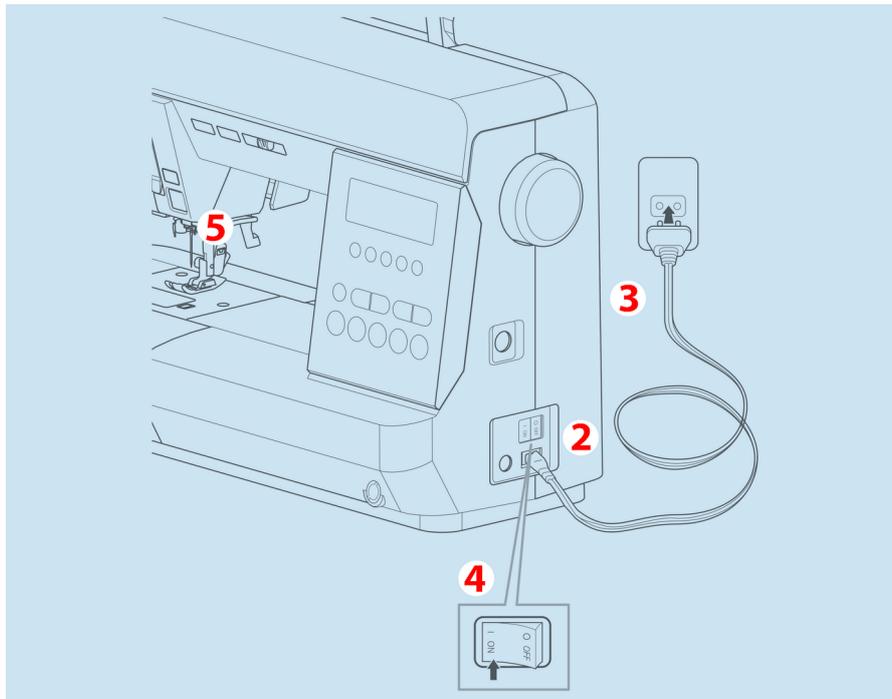
Freiarmnähen

Entfernen Sie zum Freiarmnähen einfach den Anschiebetisch. Sie können diese Maschine als Freiarmmaschine verwenden. So können Sie einfach Armlöcher, Ärmelbündchen und Hosensäume usw. nähen.



- Siehe "Entfernen des Anschiebetisches"

3.7 Maschine Anschließen



Maschine Anschließen

1. Stellen Sie die Maschine auf einen stabilen Tisch.
2. Stecken Sie das Netzkabel mit dem Doppelbuchsenstecker in den Anschlusskasten.
3. Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose.
4. Netzschalter einschalten.
5. Eine Leuchte leuchtet auf, wenn der Schalter eingeschaltet wird.
6. Den Netzschalter zum Ausschalten in die Stellung Aus bringen (Symbol **O**) und dann den Netzstecker aus der Steckdose abziehen.

GEFAHR Zur Verringerung des Stromschlagrisikos.

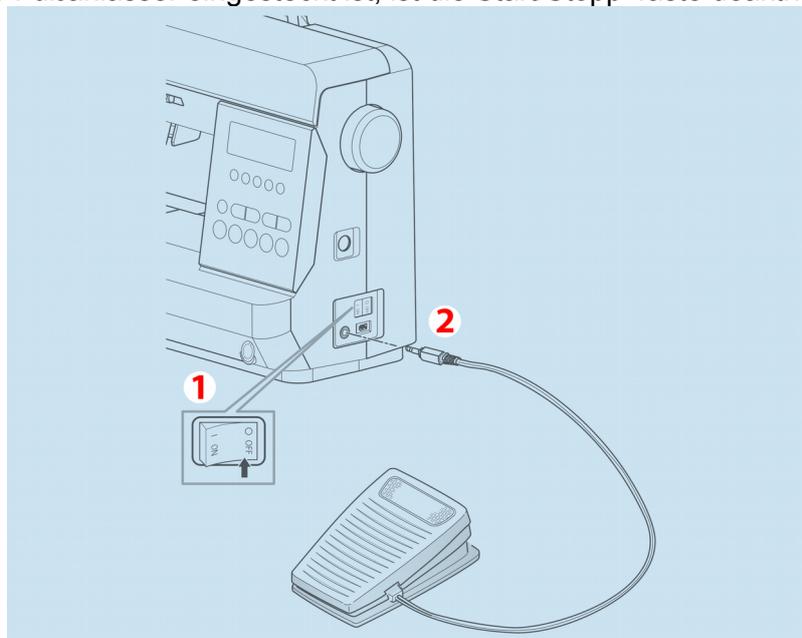
Lassen Sie die Maschine nicht unbeaufsichtigt, wenn sie an den Netzstrom angeschlossen ist.

Den Stecker immer unmittelbar nach dem Gebrauch und vor Wartungsarbeiten aus der Steckdose ziehen.

WARNUNG Zur Verringerung der Gefahr von Verbrennungen, Brand, Stromschlag oder Verletzungen. Zum Ausstecken nicht am Kabel ziehen. Halten Sie beim Ausstecken den Stecker fest, nicht das Kabel.

3.8 Fußanlasser

Über den Fußanlasser können Sie die Geschwindigkeit mit Ihrem Fuß steuern. Wenn der Fußanlasser eingesteckt ist, ist die Start/Stopp-Taste deaktiviert.



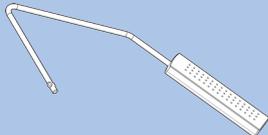
1. Netzschalter ausschalten. (Symbol O).
2. Stecken Sie den Stecker des Fußanlassers in die Buchse an der Maschine.
3. Stellen Sie den Fußanlasser zu Ihren Füßen.
4. Netzschalter einschalten.
5. Eine Leuchte leuchtet auf, wenn der Schalter eingeschaltet wird.
6. Je stärker Sie den Fußanlasser herunterdrücken, desto schneller näht die Maschine. Wenn Sie den Fußanlasser loslassen, hält die Maschine an. Alternativ können Sie die Start/Stopp-Taste betätigen (Kapitel 5.1).

WARNUNG Zur Verringerung der Gefahr von Verbrennungen, Brand, Stromschlag oder Verletzungen. Netzschalter ausschalten, bevor der Fußanlasser an die Maschine angeschlossen wird. Gehen Sie vorsichtig mit dem Fußanlasser um und lassen Sie ihn nicht auf den Boden fallen. Keinesfalls etwas daraufstellen. Verwenden Sie nur den mit dieser Maschine mitgelieferten Fußanlasser.

4 Zubehör

Mit der Maschine werden folgende Zubehörteile geliefert:

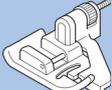
Bei Lieferung auf der Styroporpackung

Bild	Bezeichnung
	Kniehebel

An der Maschine im Auslieferungszustand

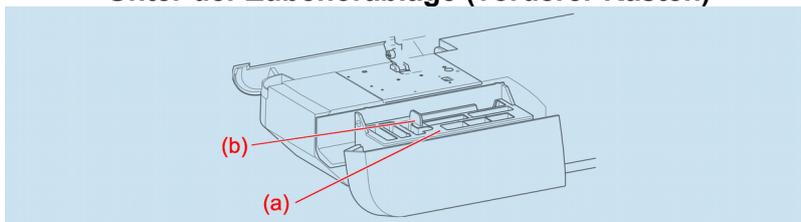
Bild	Bezeichnung
	Standard Zick-Zackfuß
	Fadenabziehscheibe (klein) für W6 Garnrollen

Auf der Zubehörablage (vorderer Kasten)

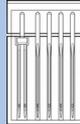
Bild	Bezeichnung
	Satinfuß
	Abkettel- / Overlockfuß
	Blindstichfuß
	Knopfannähfuß
	Reißverschlussfuß
	Schraubendreher für Stichplatte
	4 W6 Kunststoffspulen (1 ist in der Maschine)
	Nahtauffrenner

Zubehör

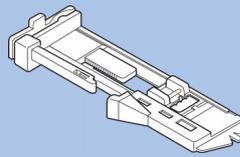
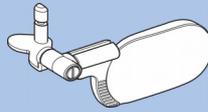
Unter der Zubehörablage (vorderer Kasten)



Heben Sie die Ablage (a), an der Lasche (b) hoch.
Darunter befindet sich ein Fach.

Bild	Bezeichnung
	Schraubendreher
	Bürste
	Quiltlineal
	Fadenabziehscheibe (groß)
	Filzscheibe
	Zusätzlicher Garnrollenhalter (extern)
	Webware Standard Nadelsortiment

Im hinteren Zubehörkasten

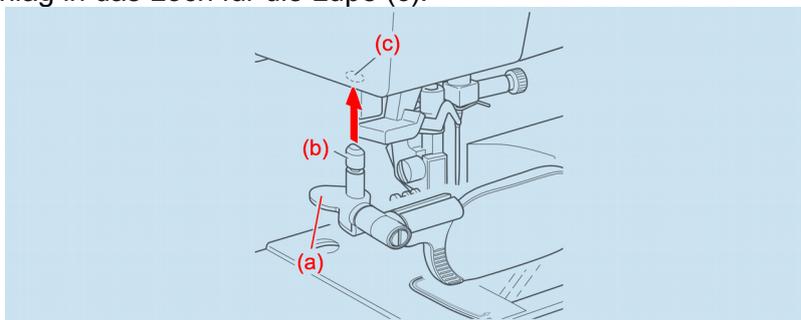
Bild	Bezeichnung
	Knopflochfuß
	Lupe

Lupe

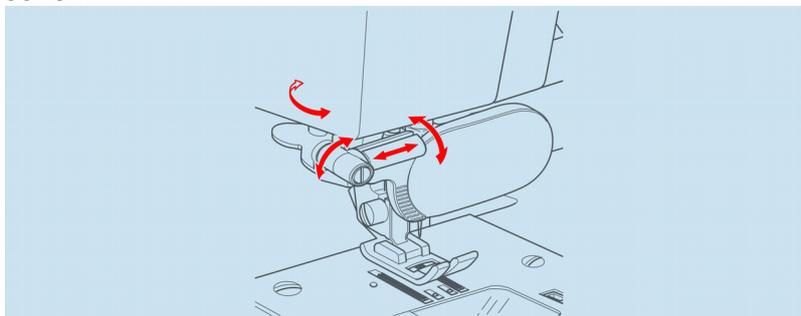
Mit der Lupe können Sie besser den Nadelbereich sehen, oder die Lupe dient als Hilfe beim Einfädeln.

Befestigung der Lupe

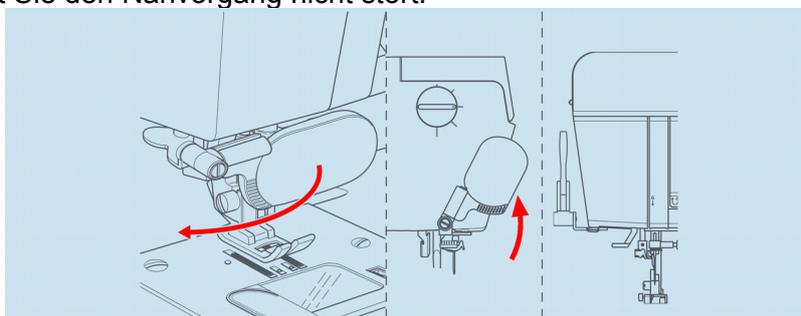
1. Halten Sie den Halter (a) der Lupe und führen Sie den Stift (b) bis zum Anschlag in das Loch für die Lupe (c).



2. Bewegen Sie die Lupe zum Einstellen, um den Nadelbereich besser einzusehen.



3. Vor dem Nähen die Lupe an die Seite der Leuchtenabdeckung bringen, damit Sie den Nähvorgang nicht stört.

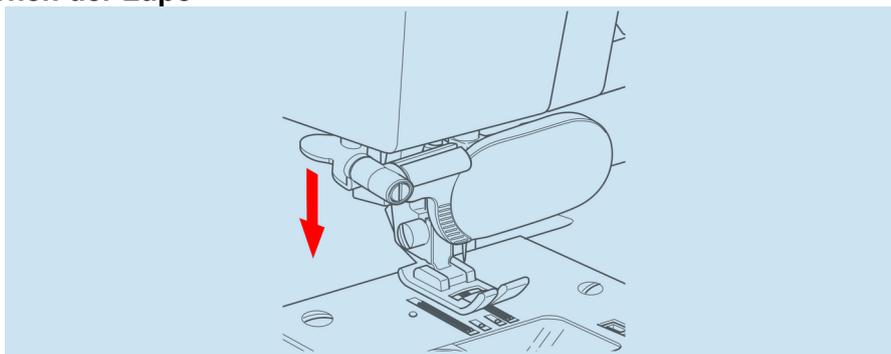


ACHTUNG Zur Verhinderung von Unfällen.

Es ist gefährlich, mit der Lupe zu nähern. Verwenden Sie die Lupe nur, wenn die Maschine stillsteht.

Kniehebel Zubehör

Entfernen der Lupe



Greifen Sie den Halter und ziehen Sie die Lupe nach unten heraus.

GEFAHR Zur Verhinderung von Unfällen.

Nicht durch die Lupe in die Sonne sehen. Es besteht Erblindungsgefahr.

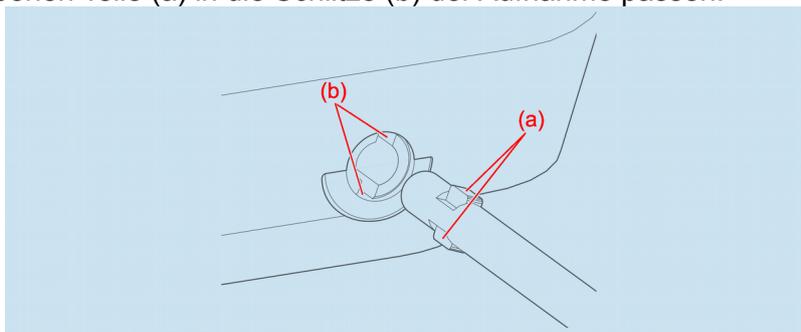
WARNUNG Zur Verringerung der Brandgefahr.

Die Lupe nicht in direktem Sonnenlicht lassen. Dies kann einen Brand verursachen

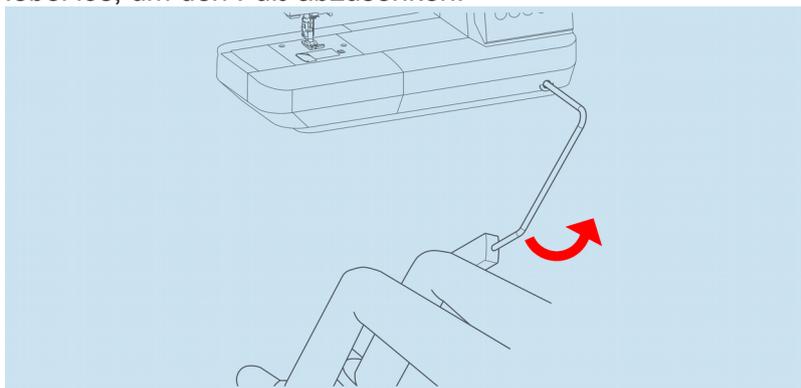
Kniehebel

Durch Befestigen des Kniehebels an der Maschine können Sie den Nähfuß mit Ihrem Knie anheben oder absenken.

1. Stecken Sie den Kniehebel so in die Aufnahme der Maschine, dass die erhabenen Teile (a) in die Schlitze (b) der Aufnahme passen.

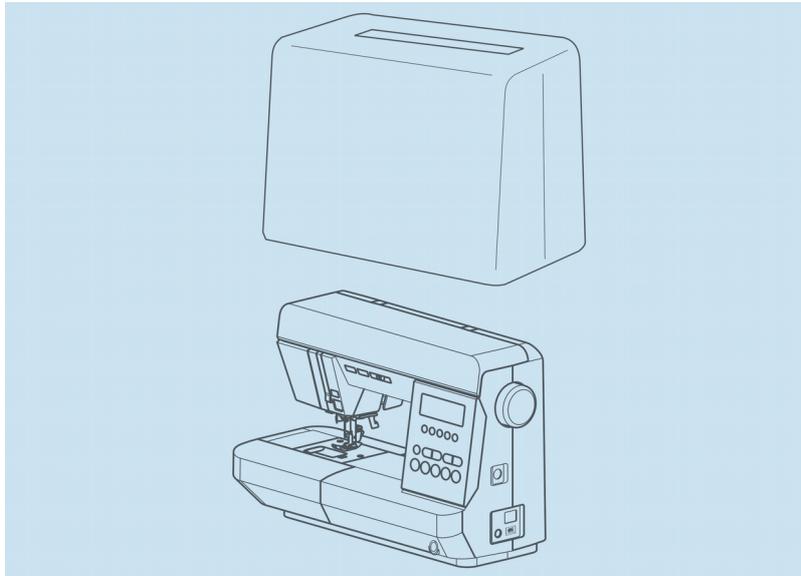


2. Drücken Sie den Hebel nach rechts, um den Fuß anzuheben. Lassen Sie den Hebel los, um den Fuß abzusenken.



Staubabdeckung

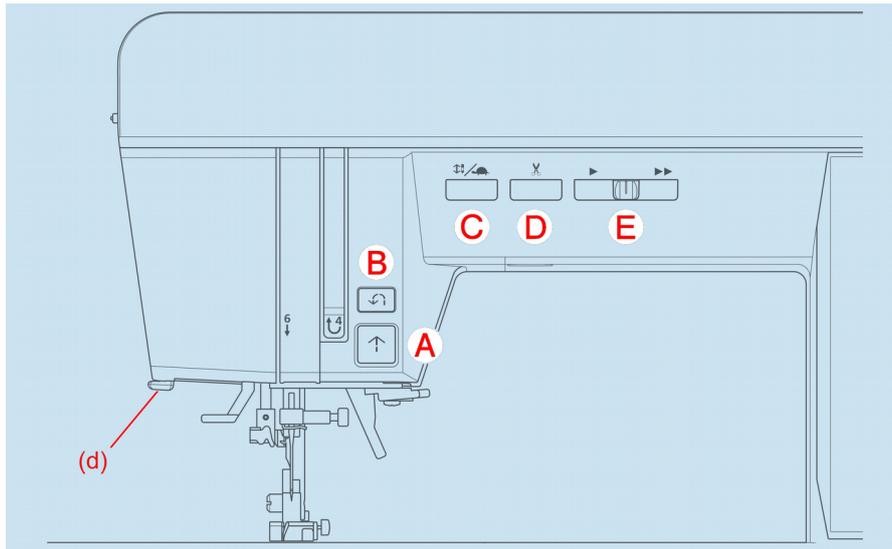
Decken Sie die Maschine mit der Staubabdeckung ab, wenn sie nicht verwendet wird.



5 Bedienelemente

In diesem Kapitel finden Sie Informationen über die Bedienelemente der Maschine:

- Start/Stopp-Taste (Kapitel 5.1)
- Rückwärtstaste (Kapitel 5.2)
- Taste für Nadelstopp / Hoch / Tief / Langsamnähen (Kapitel 5.3)
- Taste für Fadenschere (Kapitel 5.4)
- Geschwindigkeitsregler (Kapitel 5.5)
- Nähfußheber (Kapitel 5.6)
- Schieberegler für Transporteur Versenken / Hochholen (Kapitel 5.7)
- Druckregler (Kapitel 5.8)
- Auswahl eines Nutstichs (Kapitel 5.9)
- Informationen auf dem LCD Bildschirmdisplay (Kapitel 5.10)
- Grundeinstellungsmöglichkeiten der Nähmaschine (Kapitel 5.11)



5.1 Start/Stopp-Taste (A)

Die Maschine startet, wenn die Start/Stopp-Taste gedrückt wird und hält an, wenn sie ein weiteres Mal gedrückt wird. Zu Beginn des Nähvorgangs läuft die Maschine langsam an.

Anzeigeleuchte

Grünes Licht „AN“ : Bereit zum Nähen oder Spulen.

Rotes Licht „AN“ : Nähfuß ist nicht in der unteren Position oder der Knopflochhebel wurde nicht abgesenkt.
Wenn das rote Licht leuchtet, startet die Maschine nicht beim Drücken der Start/Stopp-Taste.

Wenn der Oberfaden nicht eingefädelt ist, hält die Maschine nach wenigen Umdrehungen an. (Oberfadensensor)

HINWEIS:

Wenn der Fußanlasser eingesteckt ist, ist die Start/Stopp-Taste deaktiviert.

5.2 Rückwärtstaste (B)

Die Maschine näht mit geringer Geschwindigkeit rückwärts, solange diese Taste gedrückt wird, und hält an, wenn sie losgelassen wird.

HINWEIS:

Wenn der Fußanlasser angeschlossen ist und das Pedal gedrückt wird, näht die Maschine rückwärts, solange die Taste gedrückt wird. Wenn sie losgelassen wird, näht die Maschine vorwärts.

5.3 Taste für Nadelstopp / Hoch / Tief / Langsamnähen (C)

Wenn **NICHT genäht wird**, ändert sich die Position für Nadelstopp nach oben bzw. unten, wenn diese Taste gedrückt wird.

Achtung:

- Verwenden Sie fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Die Taste Nadel unten / Nadel oben vor jedem Garneinfädeln drücken.
 - Begründung: Fadengeber und Einfädler fahren in die korrekte Einfädelposition.
- Eine Nichtbeachtung führt zu einem fehlerhaften Nahtbild und zu Beschädigungen des Einfädlers (keine Garantie).

Beim Nähen näht die Maschine langsam, wenn diese Taste gedrückt wird. Wird diese Taste erneut gedrückt, nimmt die Geschwindigkeit wieder zu.

5.4 Taste für Fadenschere (D)

Drücken Sie diese Taste nach dem Nähen, um den Ober- und Unterfaden abzuschneiden. Die Maschine schneidet beide Fäden automatisch ab.

ACHTUNG:

- Verwenden Sie fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Schlechte Garnqualitäten können den Abschneider beschädigen.
- Drücken Sie diese Taste nicht, wenn sich kein Stoff in der Maschine befindet oder wenn die Fäden nicht abgeschnitten werden sollen. Die Fäden könnten sich verheddern und Schäden verursachen.
- Drücken Sie die Taste niemals mehrfach hintereinander. Vor dem Abschneiden muss die Nadel (unten) im Stoff stehen. Beschädigungen sind kein Garantiefall.
- Verwenden Sie diese Taste nicht, wenn Sie dickere Fäden als Nr. 30, Nylonfäden oder andere Spezialfäden verwenden. Verwenden Sie in diesem Fall den manuellen Fadenabschneider (d).

5.5 Geschwindigkeitsregler (E)

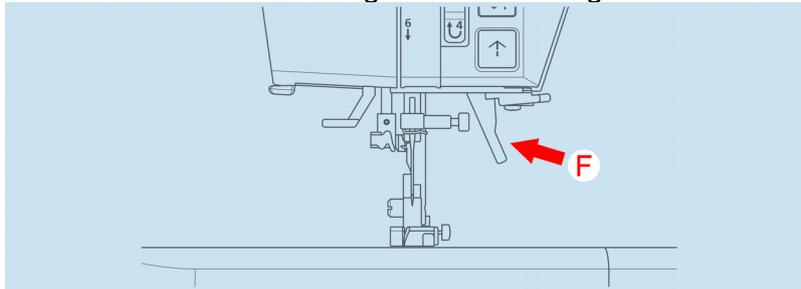
Die Maschine näht schneller, wenn der Schieberegler nach rechts geschoben wird (▶▶) und langsamer, wenn er nach links geschoben wird (▶).

HINWEIS:

Wenn der Fußanlasser angeschlossen ist, wird die Geschwindigkeitsregelung durch den Druck auf den Fußanlasser geregelt.

5.6 Nähfußheber (F)

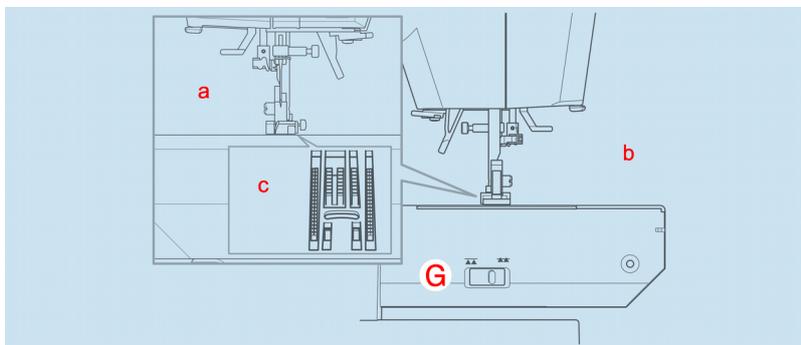
Mit diesem Hebel wird der Nähfuß angehoben oder abgesenkt.



HINWEIS:

Die Maschine startet nicht, wenn der Nähfuß oben ist. (Außer beim Spulen)

5.7 Schieberegler für Transporteur Versenken / Hochholen (G)



HINWEIS:

Auf den Schieberegler für Transporteur besteht nur Zugriff, wenn der Anschlagbetisch entfernt wurde.

a: Ansicht von vorn | b: Ansicht von hinten | c: Transporteur

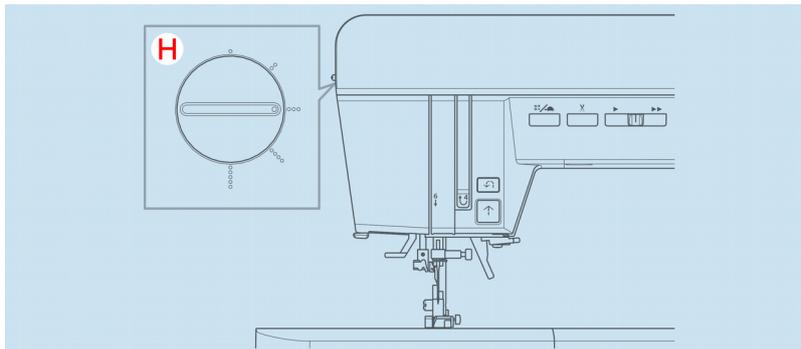
Zum normalen Nähen den Schieberegler nach rechts bewegen. Dadurch wird der Transporteur in die höchste Stellung gebracht. Der Schieberegler sollte für die meisten Nähvorgänge in dieser Position stehen.

Zum Stopfen oder zum Sticken mit der W6 Stickeinheit oder wenn der Stoff per Hand bewegt werden soll, den Schieberegler nach links schieben, um den Transporteur abzusenken.

Den Transporteur wieder hochholen für normale Näharbeiten:

- Den Schieber nach rechts stellen.
- 5 Umdrehungen mit dem Handrad nach vorn (zu Ihrer Nase) drehen.
- Der Transporteur ist wieder hochgeholt.

5.8 Druckregler (H)



Mit dem richtigen Druck wird der Stoff beim Nähen richtig transportiert. Die Einstellung des Nähfußes wird hauptsächlich vom Gewicht des genähten Stoffs bestimmt.

Bei leichten Stoffen wie Gardinen, Batist, Voile usw. wird der Druck gesenkt. Bei schweren Stoffen wie Denim oder Segeltuch wird der Druck erhöht. Zum Erhöhen des Drucks den Drehregler auf 5 drehen (○○○○○). Zum Senken des Drucks den Drehregler auf 1 drehen (○). Stufe 2 oder 3 ist für die meisten Stoffe geeignet (○○○).

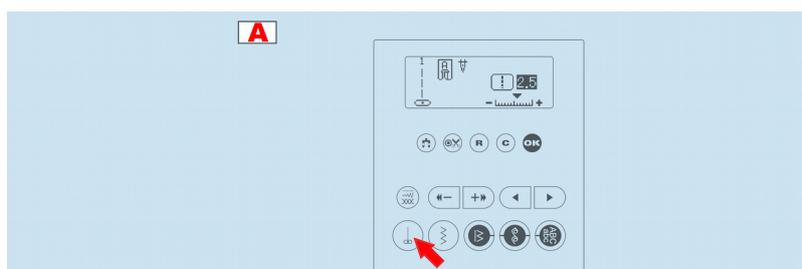
5.9 Auswahl eines Nutstichs

Diese Maschine verfügt über 42 Nutstiche (Siehe "STICHMUSTERTABELLE"). Wenn Sie die Maschine einschalten, ist der Geradstich (↓) ausgewählt und auf dem LCD-Display angezeigt.

HINWEIS:

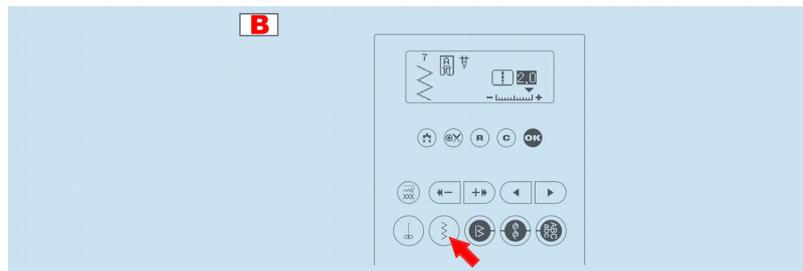
- Drücken Sie die Tasten nicht zu fest. Die Tasten im Bedienfeld reagieren auf leichte Berührungen mit der Fingerspitze.
- Wenn die LCD-Anzeige nicht gut lesbar ist, können Sie die Helligkeit anpassen.

Taste für Geradstich (A)



Wählen Sie den Geradstich immer durch Berühren dieser Taste.

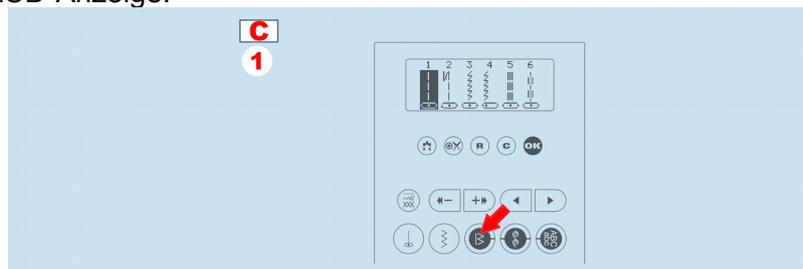
Taste Zick-Zack-Stich (B)



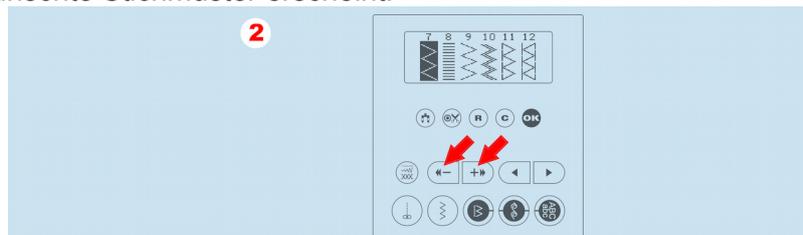
Wählen Sie den Zick-Zack-Stich immer durch Berühren dieser Taste.

Auswahl eines Nutzstichs (C)

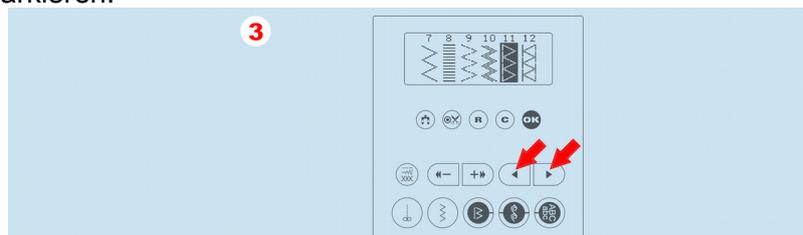
1. Berühren Sie die Taste für Nutzstich. Die ersten 6 Nutzstiche erscheinen auf der LCD-Anzeige.



2. Durch Berühren der Taste auf (+>>) oder ab (<<-), erscheinen die nächsten oder vorherigen 6 Stichmuster. Berühren Sie diese Tasten, bis das gewünschte Stichmuster erscheint.



3. Berühren Sie die Cursortaste (▶) oder (◀), um das gewünschte Stichmuster zu markieren.



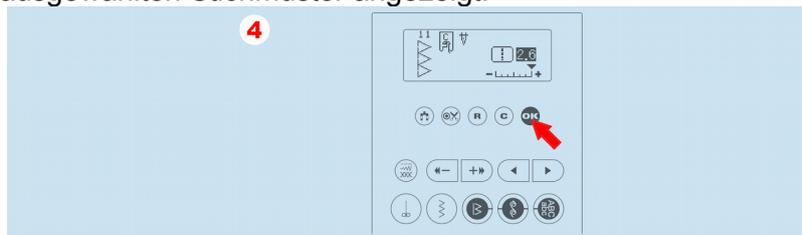
Hinweis:

Wenn das Stichmuster ganz rechts oder links markiert wird, erscheinen die nächsten oder vorigen 6 Stichmuster, wenn die Cursortaste (▶) oder (◀) berührt wird.

Informationen auf dem LCD Bildschirmdisplay

Bedienelemente

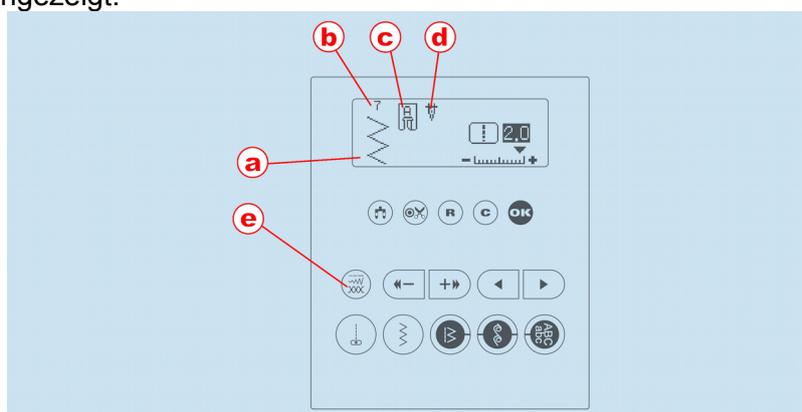
4. Berühren Sie die Taste OK. Auf dem LCD-Display werden die Informationen zum ausgewählten Stichmuster angezeigt.



Zur Auswahl von Zier- oder Buchstabenstichen, siehe "Nähen mit Zier- und Buchstaben".

5.10 Informationen auf dem LCD Bildschirmdisplay

Wenn ein Stich ausgewählt wurde, werden folgende Informationen auf dem LCD-Display angezeigt.



HINWEIS:

Wenn der Modus für Stichlänge und Stichbreite nicht angezeigt wird, können diese Einstellungen für das entsprechende Stichmuster nicht eingestellt werden.

Stichmusterinformation (a)

Stichmusternummer (b)

Geeigneter Nähfuß (c)

Der angegebene Nähfuß ist der, der für den normalen Nähvorgang empfohlen wird. Sie können einen anderen Nähfuß auswählen, wenn dies für den in diesem Heft beschriebenen Nähzweck besser geeignet ist.

Position für Nadelstopp (d)

Gibt die Position für Nadelstopp durch Auswahl der Taste für Nadelstopp hoch/tief an.

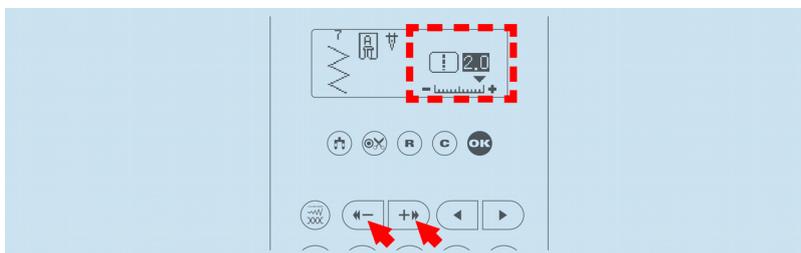
Position hoch:  Position tief: 

Wenn Sie die Maschine einschalten, ist die Position für Nadelstopp auf tief eingestellt.

Stichlänge, -breite und Fadenspannung (e)

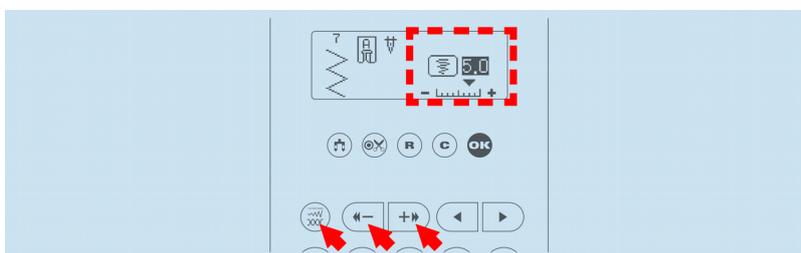
Wenn Sie die Taste für Länge/Breite/Spannung (e) berühren, ändert sich diese Information folgendermaßen.

Stichlänge



Die voreingestellte Stichlänge wird als markierte Zahl angezeigt.
Für eine kürzere Stichlänge berühren Sie die Taste „ab“ (←).
Für eine längere Stichlänge berühren Sie die Taste „auf“ (→).

Stichbreite

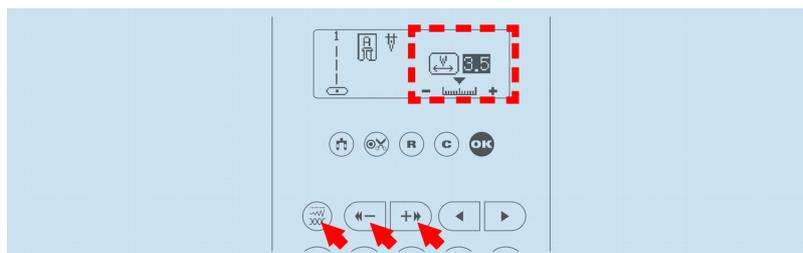


Die voreingestellte Stichbreite wird als markierte Zahl angezeigt.
Für eine schmalere Stichbreite berühren Sie die Taste „ab“ (←).
Für eine breitere Stichbreite berühren Sie die Taste „auf“ (→).

Informationen auf dem LCD Bildschirmdisplay

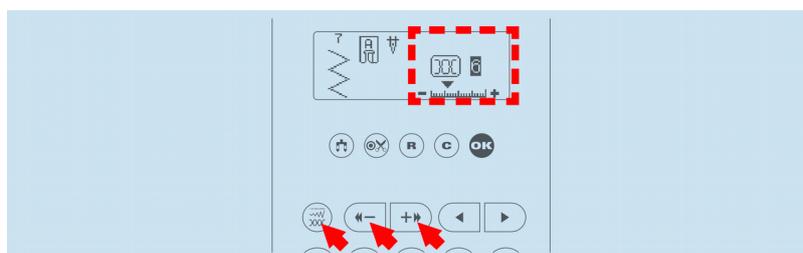
Bedienelemente

Steuerung der Nadelposition



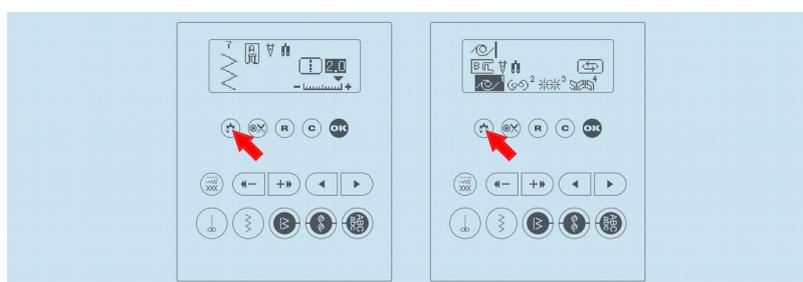
Wenn Geradstiche ausgewählt wurden, wird die Nadelposition mit den Tasten auf-ab eingestellt.

Fadenspannung



Für eine geringere Oberfadenspannung drücken Sie die Taste „ab“ (←).
Für eine stärkere Oberfadenspannung drücken Sie die Taste „auf“ (→).
Werksmäßig ist Ihr W6 Gerät Spannungsmäßig optimal eingestellt.

Taste für Zwillingnadel



Drücken Sie diese Taste, wenn Sie mit einer Zwillingnadel nähen. Diese Taste verringert die Stichbreite. Diese Funktion verhindert, dass die Nadel versehentlich die Stichplatte trifft

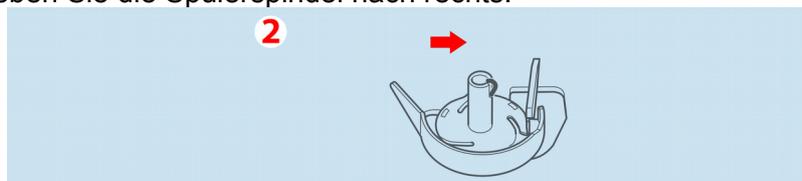
5.11 Grundeinstellungsmöglichkeiten der Nähmaschine

Sie können die Helligkeit des LCD-Bildschirms einstellen, wenn er schlecht zu erkennen ist. Außerdem können Sie das LED-Licht ein- und ausschalten. Wenn Sie den Piepton ausschalten, können Sie die Nähmaschine ohne Pieptöne verwenden.

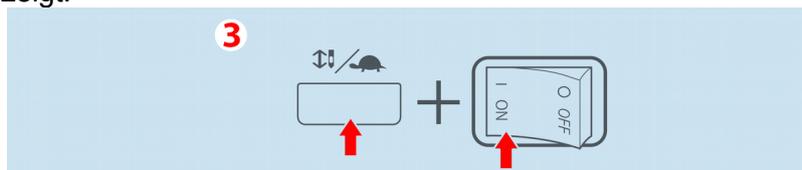
1. Netzschalter ausschalten. (Symbol **O**)



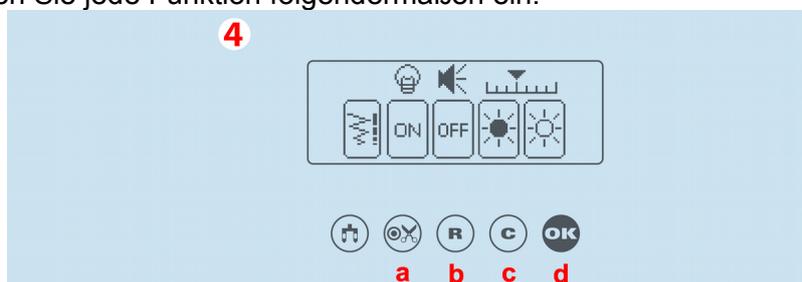
2. Schieben Sie die Spulerspindel nach rechts.



3. Berühren Sie die Taste für Nadelstopp Hoch / Tief / Langsamnähen und schalten Sie gleichzeitig den Netzschalter ein. (Symbol **I**)
Der Einstellbildschirm für LCD-Display, LED-Licht und Piepton wird angezeigt.



4. Stellen Sie jede Funktion folgendermaßen ein.



a: LED-Licht

Jedes Mal, wenn Sie die Taste für Vernähen/Schneiden (a) berühren, wird das LED-Licht ein- oder ausgeschaltet.

AN: LED-Licht schaltet sich ein.

AUS: LED-Licht schaltet sich aus.

b: Piepton

Mit jedem Berühren der Taste Lesen (b) wird der Piepton an- bzw. ausgeschaltet.

AN: Piepton ertönt.

AUS: Piepton ertönt nicht.

Grundeinstellungsmöglichkeiten der Nähmaschine

Bedienelemente

c, d: LCD-Anzeige

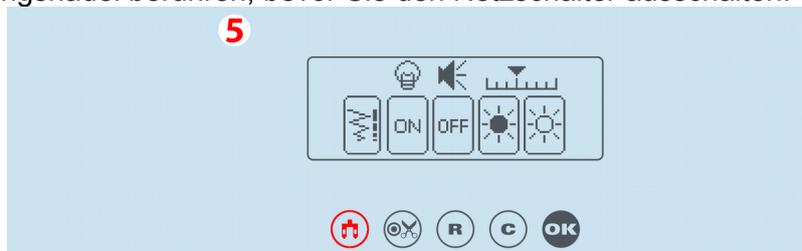
Mit jedem Berühren der Tasten (c) oder (d), bewegt sich ▼ der Skala und die Helligkeit verändert sich.

 : Berühren Sie die Taste Löschen (c), wenn Sie die Helligkeit des Bildschirms erhöhen wollen.

 : Berühren Sie die Taste OK (d), wenn Sie die Helligkeit des Bildschirms senken wollen.

5. Nach Abschluss der Einstellung die Taste für Zwillingsnadel berühren. Nach dem Einstellbildschirm erscheint der Spulerbildschirm. Drücken Sie die Spulerspindel nach links und fahren Sie fort.

Wenn Sie die Einstellung speichern wollen, müssen Sie die Taste für Zwillingsnadel berühren, bevor Sie den Netzschalter ausschalten.



ACHTUNG Zur Verhinderung von Unfällen.

Wenn Sie den Piepton ausschalten, ertönt kein Warnton bei falschem Bedienen der Maschine. Bedienen Sie sie vorsichtig.

Wenn Sie diese Funktion aufrufen, keine andere Taste als die Taste für Nadelstopp Hoch / Tief / Langsamnähen drücken. Dies kann Fehlfunktionen verursachen.

6 Nähfuß und Nähfuß Halter auswechseln

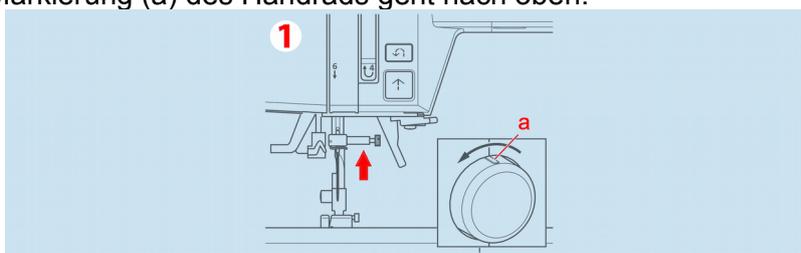
Der Nähfuß muss je nach gewähltem Stich oder Vorhaben gewechselt werden.

- Wechseln des Nähfußes (Kapitel 6.1)
- Wechseln des Nähfußhalters (Kapitel 6.2)

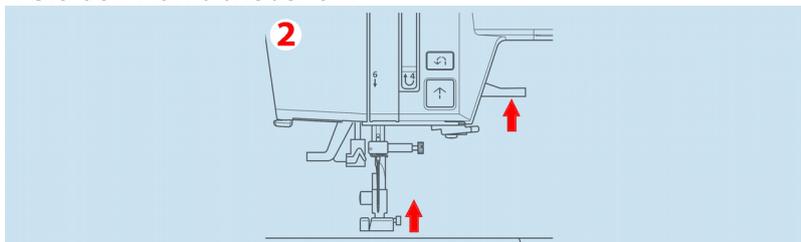
6.1 Wechseln des Nähfußes

Verwenden Sie für jedes Stichmuster bzw. jeden Zweck den richtigen Nähfuß. Prüfen Sie den Nähfuß für das entsprechende Stichmuster.

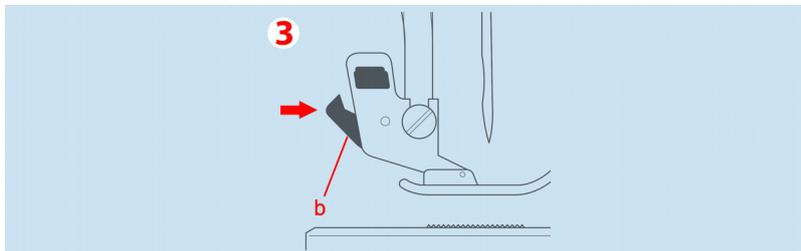
1. Drehen Sie das Handrad zu sich hin, bis es in seiner höchsten Position ist. Die Markierung (a) des Handrads geht nach oben.



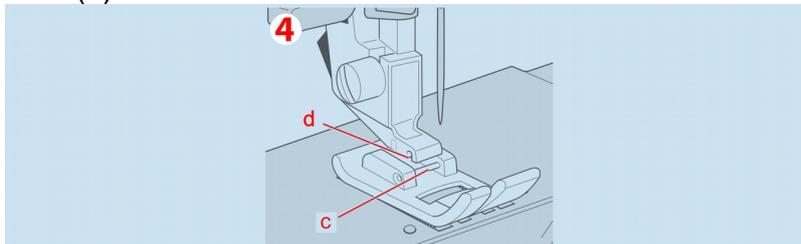
2. Heben Sie den Nähfußheber an.



3. Entfernen Sie den Nähfuß, indem Sie den Hebel zum Lösen des Nähfußes (b) zu sich hindrücken. Der Nähfuß löst sich.



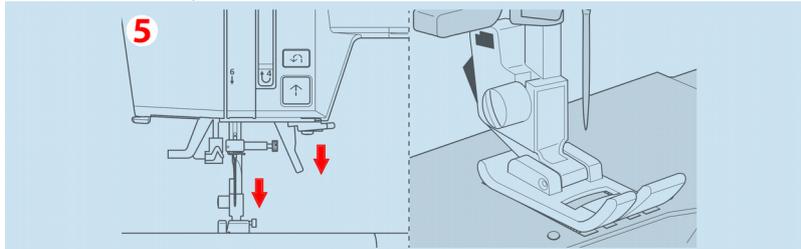
4. Legen Sie den gewünschten Nähfuß mit seinem Stift (c) direkt unter die Aufnahme (d) im Nähfußhalter.



Wechseln des Nähfußes

Nähfuß und Nähfuß Halter auswechseln

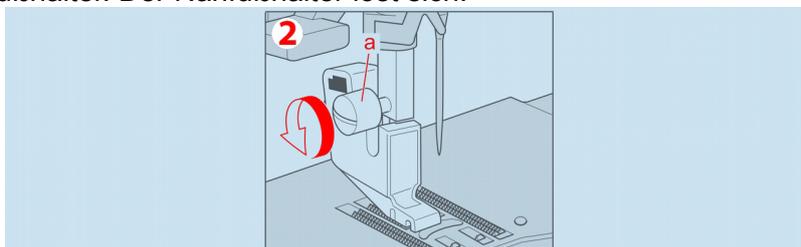
5. Senken Sie den Nähfußheber ab und der Nähfuß rastet ein. Der Stift passt in die Aufnahme. Wenn er nicht vollständig aufgenommen wird, versuchen Sie, den Hebel zum Lösen des Nähfußes zu drücken.



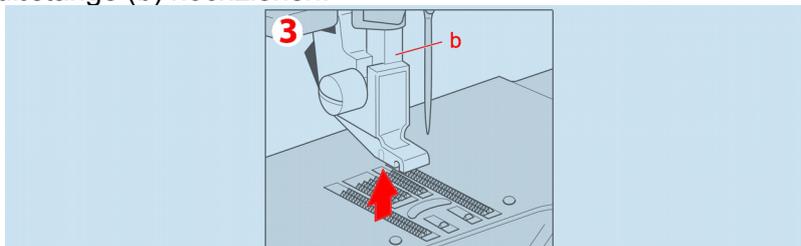
6.2 Wechseln des Nähfußhalters

Entfernen Sie den Nähfußhalter zum Reinigen der Maschine oder zum Befestigen eines Extra-Fußes (Option).

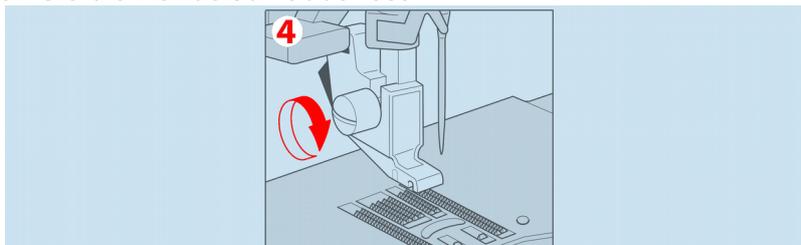
1. Den Nähfuß entfernen. Siehe vorherigen Abschnitt.
2. Lösen Sie die Rändelschraube des Nähfußes (a) und entfernen Sie den Nähfußhalter. Der Nähfußhalter löst sich.



3. Den Halter für den Wiedereinbau so weit wie möglich von der Unterseite der Nähfußstange (b) hochziehen.



4. Drehen Sie die Rändelschraube fest.



7 Nadel auswählen

In diesem Kapitel finden Sie Hinweise zum Auswechseln der Nadel:

- Nadel prüfen (Kapitel 7.1)
- Nadel einsetzen (Kapitel 7.2)
- Nadel- und Garntabelle (Kapitel 7.3)

Wenn Nadel, Stoff und Faden zusammen passen, näht Ihre Maschine reibungslos. Eine ungeeignete Nadel zwingt den Faden durch das Gewebe, statt ihn sauber gleiten zu lassen. Dies führt zu einem Fadenriss, beschädigt das Nähgarn oder die Nähmaschine lässt Stiche aus.

Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen stets Originalnadeln von W6 WERTARBEIT.

7.1 Nadel prüfen

Sicherheitshinweis: Verwenden von Nadeln

Verwenden Sie ausschließlich Nadeln des Systems 130/705 H von W6 WERTARBEIT.

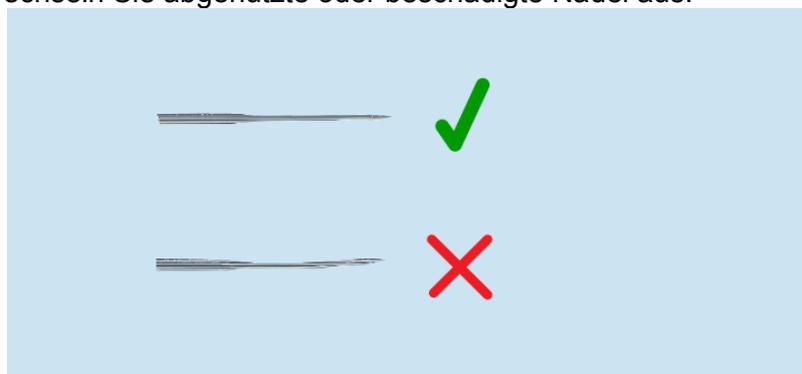
Verwenden Sie niemals verbogene, abgenutzte oder qualitativ minderwertige Nadeln.

Verwenden Sie niemals Nadeln mit verbogener oder beschädigter Spitze.

VORSICHT Verletzungsgefahr durch brechende Nadeln

Abgenutzte oder beschädigte Nadeln können abbrechen und die Maschine beschädigen. Es besteht Verletzungsgefahr durch sich unkontrolliert bewegende Teile.

→ Wechseln Sie abgenutzte oder beschädigte Nadel aus.



Prüfen der Nadel. Oben: gerade; unten: krumm

Sie können eine Nadel einfach überprüfen, ob sie verbogen ist. Legen Sie die Nadel auf eine plane Oberfläche wie z. B. auf die Nähmaschine oder auf die Stichplatte der Nähmaschine und prüfen sie von allen Seiten.

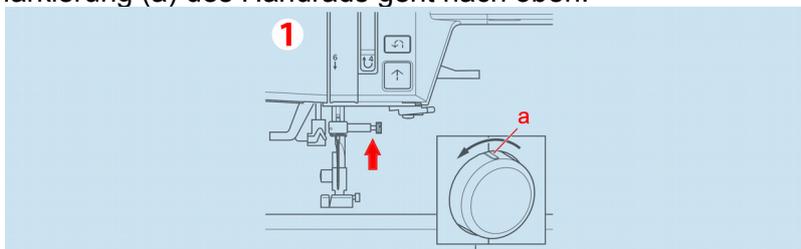
7.2 Nadel einsetzen

ACHTUNG Zur Verhinderung von Unfällen.

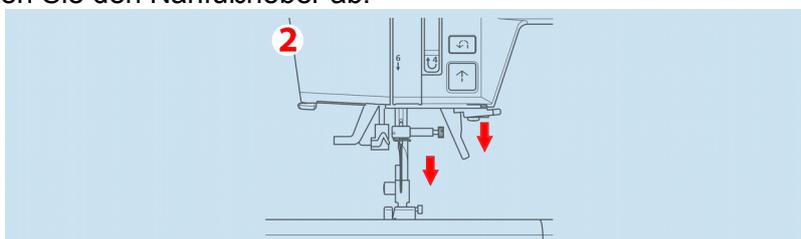
Netzschalter ausschalten, bevor Sie folgenden Vorgang ausführen.

Wenn Sie ein Tuch auf die Stichplatte legen, verhindern Sie, dass die Nadel in die Maschine fällt.

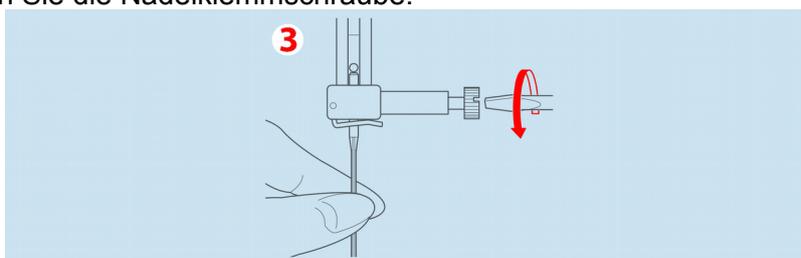
1. Drehen Sie das Handrad zu sich hin, bis es in seiner höchsten Position ist. Die Markierung (a) des Handrads geht nach oben.



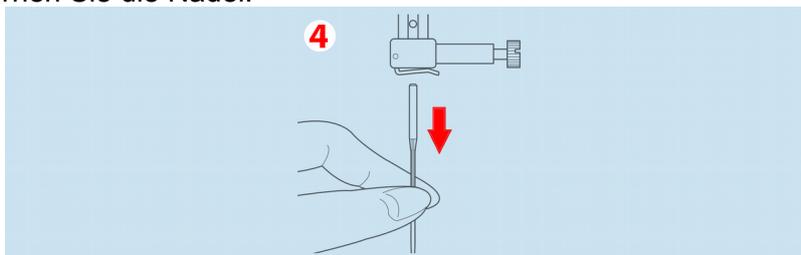
2. Senken Sie den Nähfußheber ab.



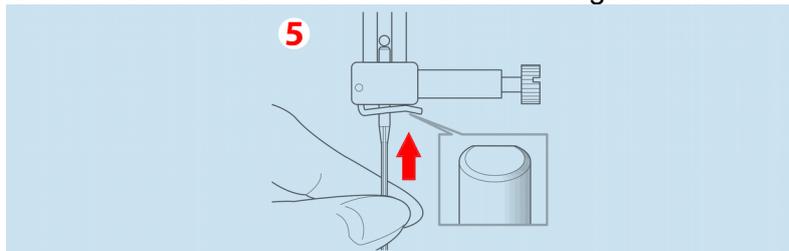
3. Lösen Sie die Nadelklemmschraube.



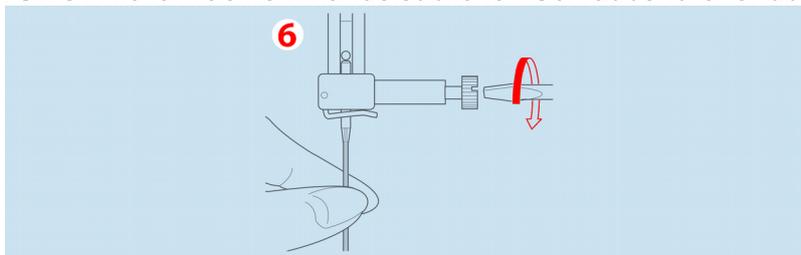
4. Entfernen Sie die Nadel.



5. Führen Sie die neue Nadel mit der flachen Seite nach hinten in die Nadelklemme und schieben Sie sie so weit wie möglich nach oben.

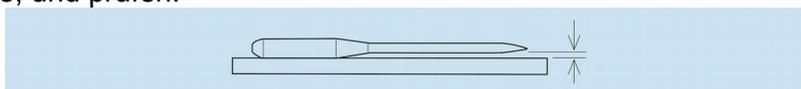


6. Ziehen Sie die Nadelklemmschraube fest.
ACHTUNG: Nicht mit einem handelsüblichen Schraubendreher überdrehen.



ACHTUNG Zur Verhinderung von Unfällen.

Verwenden Sie keine verbogene Nadel oder eine mit abgebrochener Spitze. Die Nadel vor dem Einsetzen auf eine flache Oberfläche legen, z. B. auf die Stichplatte, und prüfen.



7.3 Nadel- und Garntabelle

Gutes Nähen beginnt mit der richtigen Auswahl der Nadel, die auf das zu nähende Material abgestimmt sein muss. Die untenstehende Tabelle soll Ihnen dabei eine Hilfe sein.

Beachten Sie bei der Materialauswahl die folgenden Grundsätze:

- Nadel und Garn müssen auf den Stoff, der verarbeitet werden soll, abgestimmt sein.
- Für Ober- und Unterfaden stets die gleiche Garnstärke und das gleiche Garnmaterial verwenden.
- Zum Nähen ausschließlich spitze, gerade unbeschädigte und qualitativ hochwertige W6 Nadeln verwenden.

Hinweis

Um ein optimales Stichbild zu erhalten ist es erforderlich bei einer Nähmaschine mit 6 mm Stichbreite die Stichmuster hinsichtlich Stichbreite und Stichlänge auf die zu nähenden Stoffe anzupassen. Bei einer zu großen Stichbreite kann der Stoff zusammengezogen oder ggf. in die Stichplatte eingezogen werden.

Nadel- und Garntabelle

Nadel auswählen

Nadelwahl

Gewicht	Stoff	Nadelart	Nadelstärke
Sehr leicht	Chiffon, Crépe de Chine, durchscheinender Crépe	Seidenkrepp, Georgette	7Hx1GT
Leicht	Seide, Crépe de Chine, durchscheinender Crépe	Seidenkrepp, Georgette	7Hx1GT
Mittel	Chambray, Taschentuch-Leinen, Gingham, Challis Perkal, Wollkrepp, reinseidene Atlasware, Taft	Blue Tip	75
Mittel	Baumwollsatin, Surahseide, mit Baumwollsatin verstärkter Crépe, Qiana	Webware	70
Mittel	Einfache elastische Maschenware, dünner Jersey, Badebekleidung und Trikot	Super-Stretch	75
Mittel	Jegliche Art von Microtex (Funktionsmaterial)	Microtex	60 - 70
Mittel	Wildleder	Ledernadel	90
Mittel	Flanel, Velour, Samt, Musselin, Velvetine	Universal Webware	80
Schwer	Popeline, Cord Wolltuch, Leinen, Chintz, Gabardine, Filz, Frottierware, Bauernleinen, Steppstoffe, Doppelte Maschenware (Synthetisch oder natur)	Universal Webware	90
Schwer	Alle elastischen Stoffe, Stoffe mit Stretch-Anteil, Stretch-Velour, Stretch-Frottierware, Schweißwollstoffe	Super-Stretch	90
Schwer	Leder, Venyl, Wildleder	Ledernadel	90 - 100
Schwer	Jeans, Segeltuch, Drell	Jeansnadel	100
Sehr schwer	Doppelseitige Wolle, schweres Manteltuch, Pelzimitation, Tuchware, Leder, Wildleder	Ledernadel	100

Die folgende Tabelle zeigt eine Übersicht der Spezialnadeln.

Spezialnadeln

Art	Anwendung	Nadelstärke
Quilting	Abstepp- und Stepparbeiten	75 - 90
Super Stretch HAX1SP	Nähen von elastischen und unelastischen Stoffen	75 - 90
Microtex	Für Microfaser	60 - 70
Titan	Sticken oder bei extremen Anforderungen	75 - 80 - 90
Top-Stitch	Ziergarn, Sticken	80
Twin-Stretch (Zwillingsnadel) 4 mm	Säumen von T-Shirt-Nähten	75
Twin (Zwillingsnadel) 2 mm	Normale bis leichte Biesen, Ziernähte	80
Blue Tip	Sticken oder Abstepparbeiten	75

Warum Spulen von W6

Einsetzen der Spule

8 Einsetzen der Spule

In diesem Kapitel finden Sie Hinweise zum Aufspulen des Unterfadens:

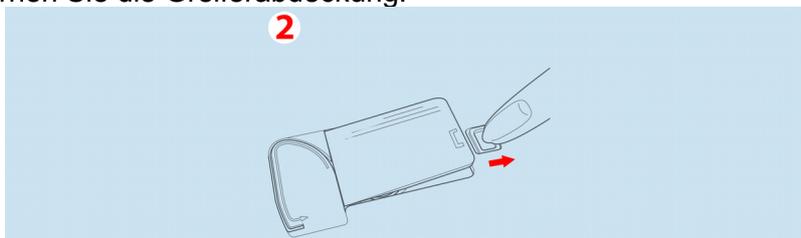
- Warum Spulen von W6 (Kapitel 8.1)
- Herausnehmen der Spule (Kapitel 8.2)
- Aufspulen der Spule (Kapitel 8.3)
- Kunststoff-Unterfaden-Spule in den Spulenträger einsetzen (Kapitel 8.4)
- Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen (Kapitel 8.5)

8.1 Warum Spulen von W6?

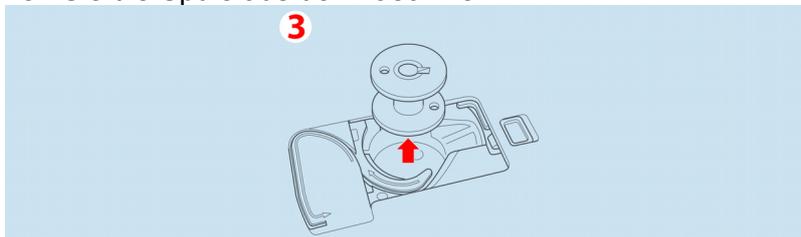
Nur W6 Kunststoffspulen passen optimal in Ihre W6 Nähmaschine. Spulen anderer Hersteller und Metallspulen passen nicht und führen immer zu einem schlechten Nahtbild oder zu Beschädigungen an der Nähmaschine.

8.2 Herausnehmen der Spule

1. Heben Sie den Nähfußheber an.
2. Ziehen Sie die Auslösetaste der Greiferabdeckung nach rechts und entfernen Sie die Greiferabdeckung.



3. Nehmen Sie die Spule aus der Maschine.



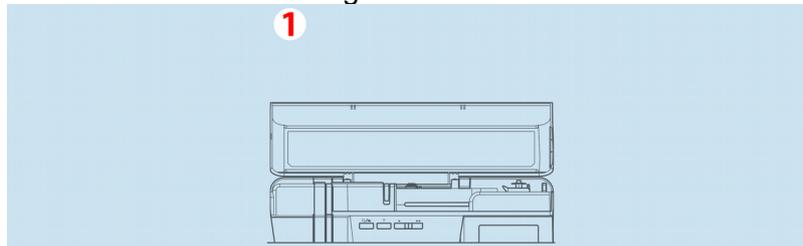
HINWEIS:

Nehmen Sie für dieses Modell passende W6 Kunststoffspulen. Spulen anderer Hersteller passen nicht und führen zu einer Beschädigung des Greifersystems.

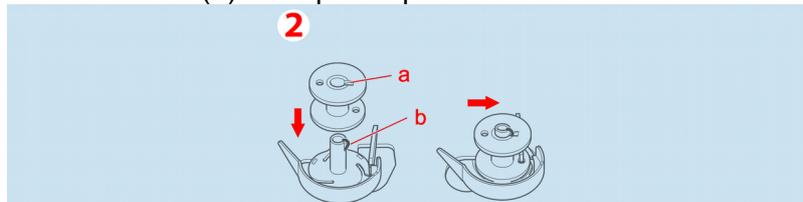
Neue W6 Kunststoff-Unterfaden-Spule aufspulen Einsetzen der Spule

8.3 Aufspulen der Spule

1. Öffnen Sie die obere Abdeckung

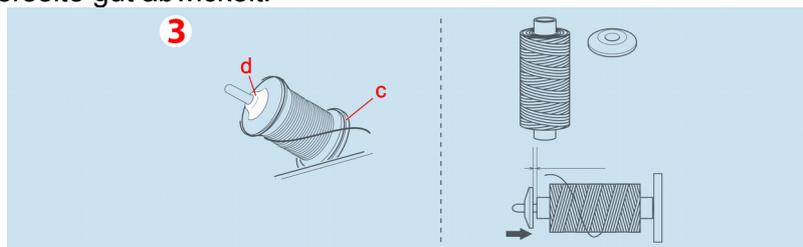


2. Stecken Sie die Spule so auf die Spulerspindel, dass die Kerbe (a) in der Spule auf die Feder (b) der Spindel passt.



Drücken Sie die Spule nach rechts, um den Spuler zu aktivieren. (Auf dem LCD-Display wird der Spulermodus angezeigt.)

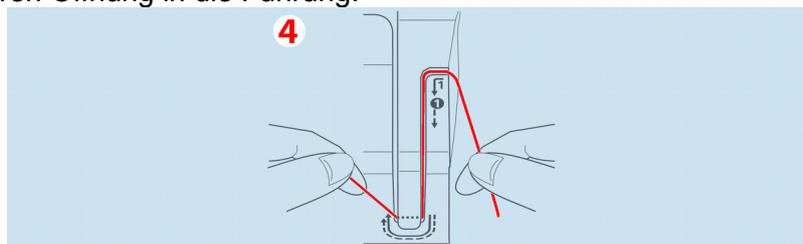
3. Platzieren Sie die Filzscheibe (c) auf die rechte Seite der Garnrolle. Führen Sie die Garnrolle so auf den Garnrollenhalter, dass sich der Faden von der Vorderseite gut abwickelt.



Stecken Sie die kleine Fadenabziehscheibe (d) so dicht wie möglich auf den Garnrollenhalter. Legen Sie die Garnrolle horizontal hin.

Achtung: Der Garnrollenfaden muss sich reibungslos abwickeln lassen.

4. Halten Sie den Faden mit beiden Händen und haken Sie den Faden von der hinteren Öffnung in die Fadenführung.

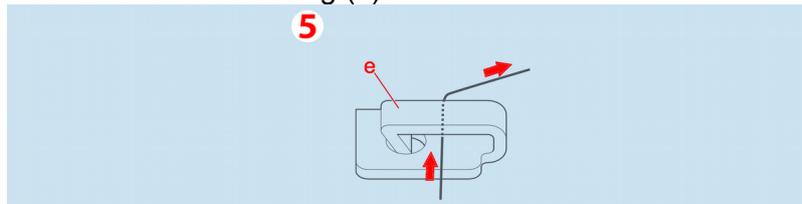


Bringen Sie den Faden nach vorn und verlegen Sie ihn von rechts nach links durch die Fadenführung.

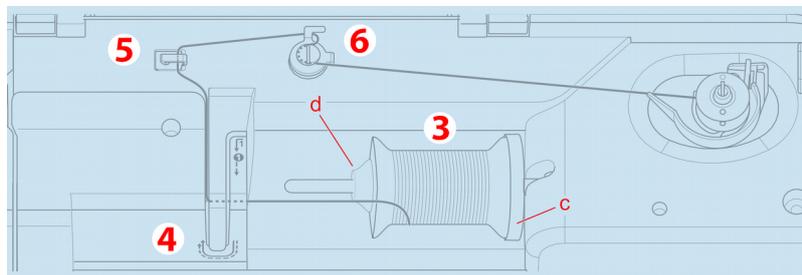
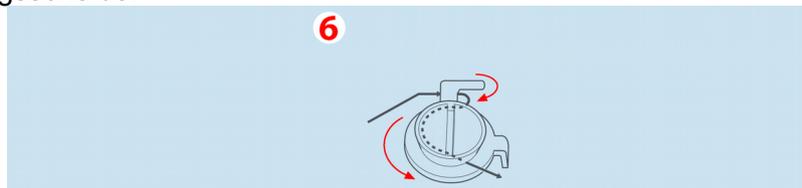
Aufspulen der Spule

Einsetzen der Spule

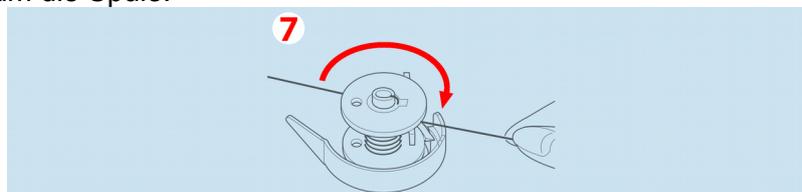
5. Bringen Sie den Faden nach hinten und verlegen Sie ihn von links nach rechts durch die Fadenführung (e).



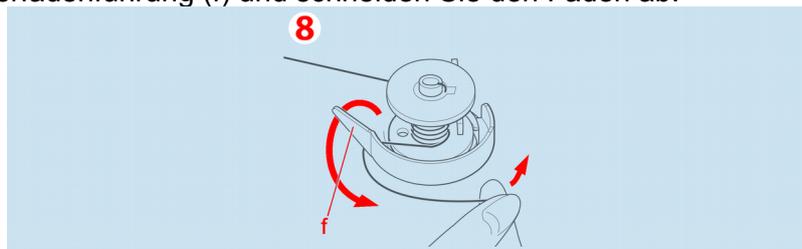
6. Bringen Sie den Faden nach rechts und verlegen Sie ihn von hinten durch die Fadenführung. Führen Sie den Faden gegen den Uhrzeigersinn unter der Spannungsscheibe.



7. Halten Sie den Faden mit Ihrer linken Hand und winden Sie den Faden 4-5 Mal um die Spule.

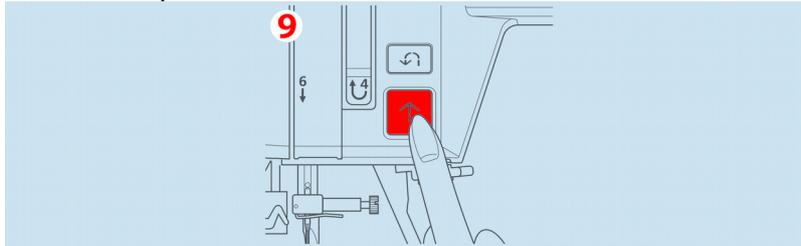


8. Legen Sie den Faden von links nach rechts unter den vorderen Flügel der Spulergarnführung (f) und schneiden Sie den Faden ab.



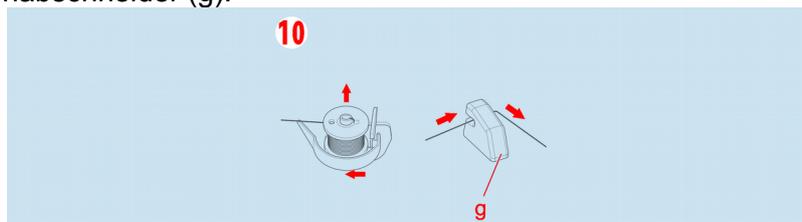
Aufspulen der Spule Einsetzen der Spule

9. Starten Sie die Maschine durch Drücken der Start/Stopp-Taste oder durch Drücken des Fußpedals.



Der Spulvorgang hält automatisch an, wenn die Spule voll ist. (Pedal loslassen.)

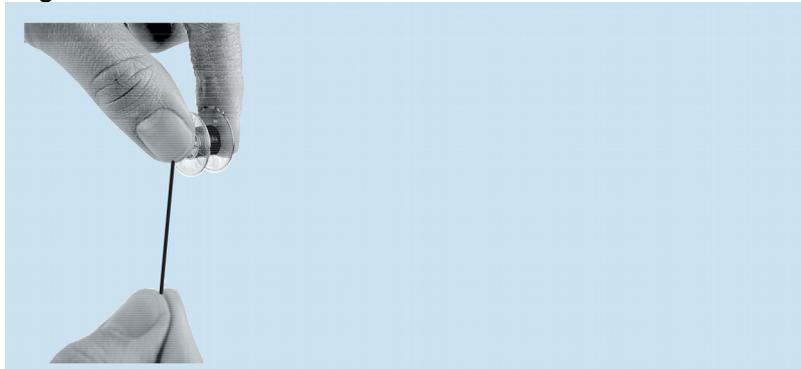
10. Schieben Sie die Spule und Spindel nach links. Nehmen Sie die Spule von der Spindel. Haken Sie den Faden von links hinten nach rechts vorn in den Fadenabschneider (g).



Achtung: Achten Sie darauf, dass die Spulenfäden niemals in die Aufspulerwelle gelangen. Dies kann zu Beschädigungen führen.

8.4 Kunststoff-Unterfaden-Spule in den Spulenträger einsetzen

1. Halten Sie die Kunststoff-Unterfaden-Spule zwischen Daumen und Zeigefinger der linken Hand.

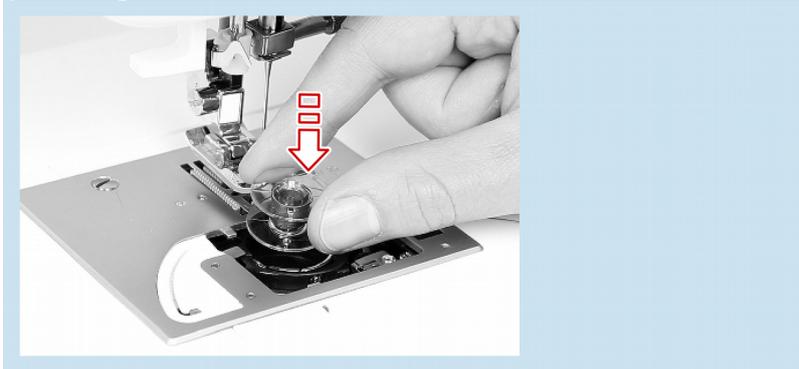


Der Unterfaden muss auf der linken Seite herunterfallen.
Es ergibt sich im Fadenverlauf ein „C“

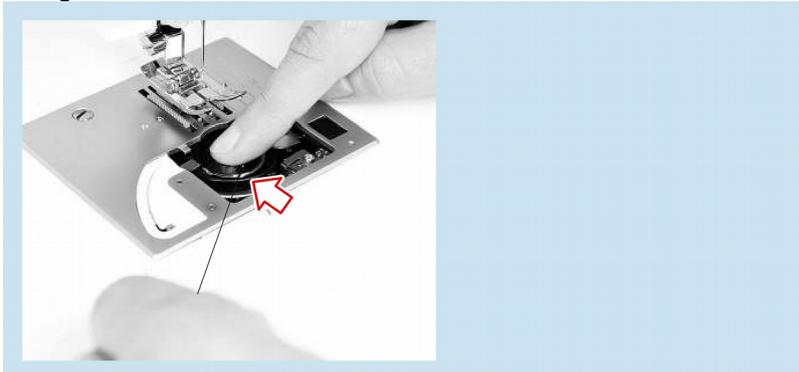
Kunststoff-Unterfaden-Spule in den Spulenträger einsetzen

Einsetzen der Spule

2. Setzen Sie die Kunststoff-Unterfaden-Spule mit dem „C-Verlauf“ der Spule in den Spulenträger ein.

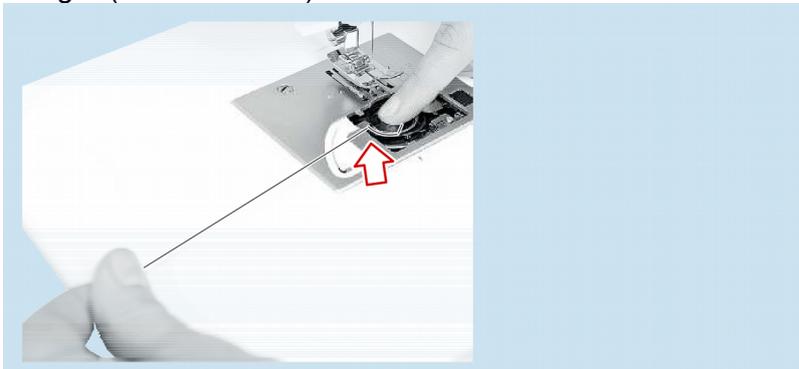


3. Halten Sie mit dem Zeigefinger der rechten Hand die Kunststoff-Unterfaden-Spule fest und führen Sie den Faden unter Spannung durch die Nut des Spulenträgers.



Die Nut befindet sich auf der 7 Uhr-Position.

4. Halten Sie mit dem Zeigefinger der rechten Hand die Kunststoff-Unterfaden-Spule fest und führen den Faden unter Spannung nach links um den Spulenträger (9 Uhr-Position).



Der Faden schiebt sich hörbar zwischen die Spannungsfedern. Ziehen Sie den Unterfaden weiter durch den hellgrauen Schlitz des Fadenabschneiders. Der Unterfaden ist abgeschnitten.

Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen

Einsetzen der Spule

- Schließen Sie den Spulenträger mit der Kunststoff-Spulenabdeckung.
! Die Spulenabdeckung befindet sich in der richtigen Position, wenn sie beim Einsetzen hörbar einrastet.



W6 Tipp

Auf der W6 WERTARBEIT Internetseite finden Sie unter Service / Hilfe / W6 N 5000 exklusive / Videos: das optimale Einfädeln (Dauer ca. 4 Min.)

8.5 Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen

- Stellen Sie den Nähfuß-Hebel in die obere Position. Dann drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal.
- Halten Sie mit der linken Hand den Oberfaden stramm.
- Drücken Sie einmal die Taste Nadel oben - Nadel unten.



Der Unterfaden wird hochgeholt.

- Ziehen Sie den Unterfaden, der eine Schlaufe bildet, nach oben, indem Sie den Oberfaden leicht schräg nach oben ziehen.

Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen

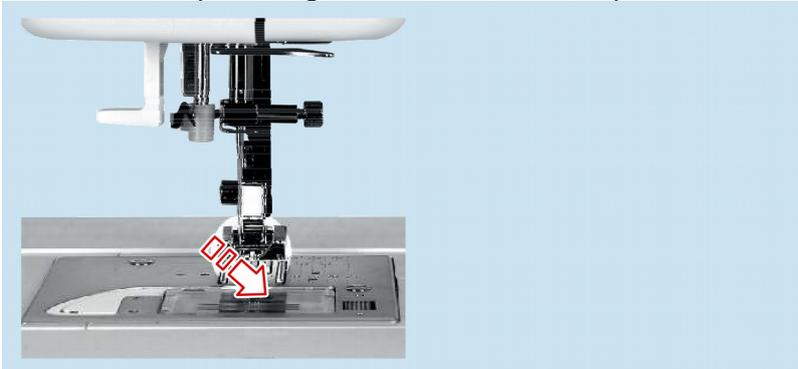
Einsetzen der Spule

5. Ziehen Sie Ober- und Unterfaden etwa 8 cm nach links zur Seite.



- ! Beide Fäden sollten sich gleichmäßig und leicht ziehen lassen.
- ? Die Fäden lassen sich nicht gleichmäßig und leicht ziehen. Der Grund dafür liegt entweder an der Garnrolle, die schlecht abspult oder an qualitativ schlechtem Garn.
- Drehen Sie die Garnrolle und stecken sie die umgekehrte Garnrolle wieder auf den Garnrollenstift.
- **Bringen Sie die Garnrolle stets zwingend in eine horizontale (liegende) Position.**
- Verwenden Sie ausschließlich W6-Garn.

6. Schließen Sie den Spulenträger mit der Kunststoff-Spulenabdeckung.

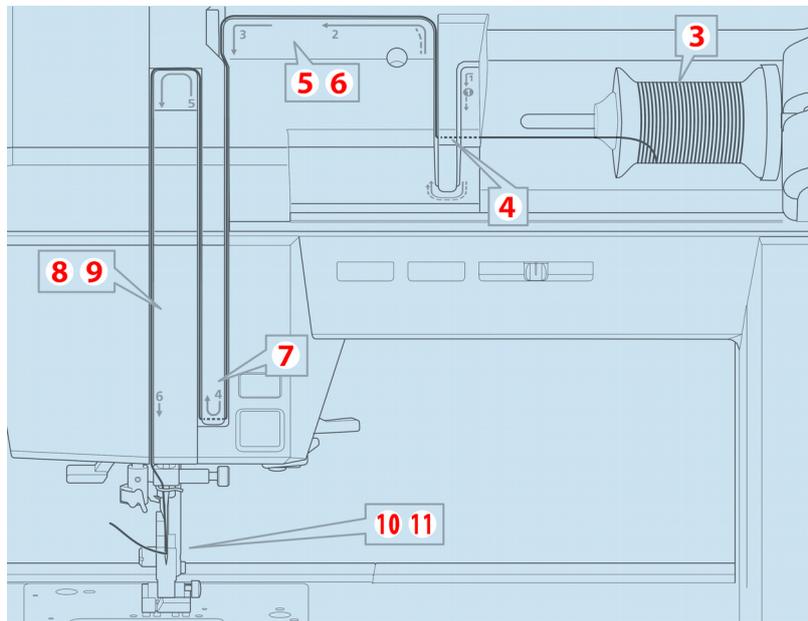


Die Spulenabdeckung befindet sich in der richtigen Position, wenn sie beim Einsetzen hörbar einrastet.

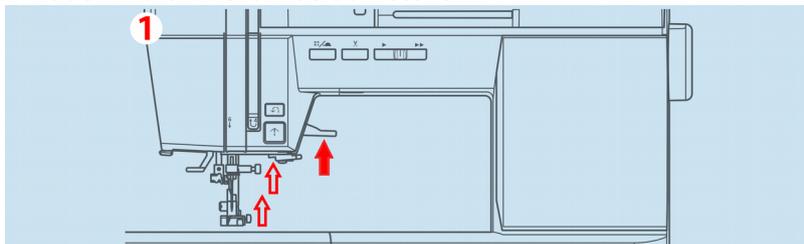
9 Was mache ich mit dem Oberfaden?

- Oberfaden einfädeln (Kapitel 9.1)
- Verwendung der Nadeleinfädlerhilfe (Kapitel 9.2)
- Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen (Kapitel 9.3)

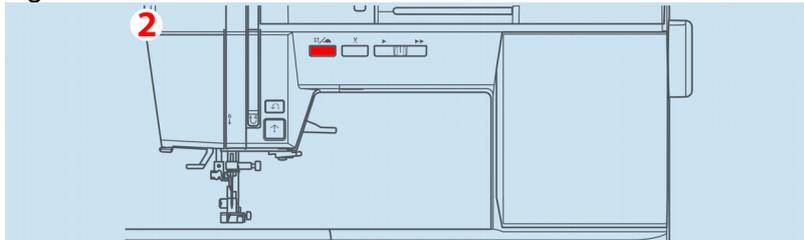
9.1 Oberfaden einfädeln



1. Nähfußhebel in die obere Position stellen.



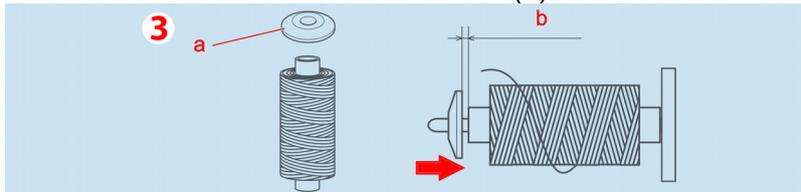
2. Taste Nadel unten / Nadel oben drücken.
(Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



Oberfaden einfädeln

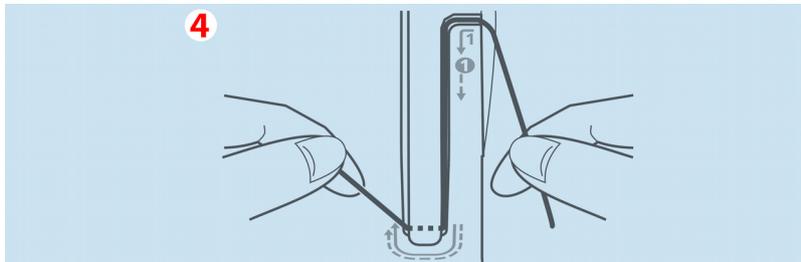
Was mache ich mit dem Oberfaden?

3. Stecken Sie die kleine Fadenabziehscheibe (a) dicht auf die Garnrolle (b).



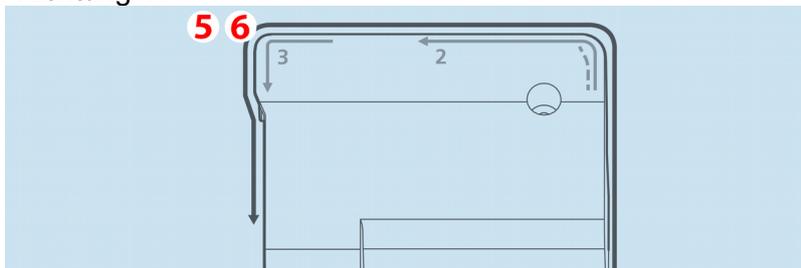
Die **Garnrolle** muss flüssig, ohne zu stocken, ablaufen und **liegen**.

4. Ziehen Sie ca. 30 cm Garn von der Rolle ab. Halten Sie das Garn an der Garnrolle fest. Ziehen Sie den Oberfaden stramm in die Zahlenreiter 1 bis 2.



5. Bringen Sie den Faden nach hinten und verlegen Sie ihn von rechts nach links Richtung 3.

6. Führen Sie den Faden nach links und ziehen Sie ihn stramm im Schlitz nach unten Richtung 4.



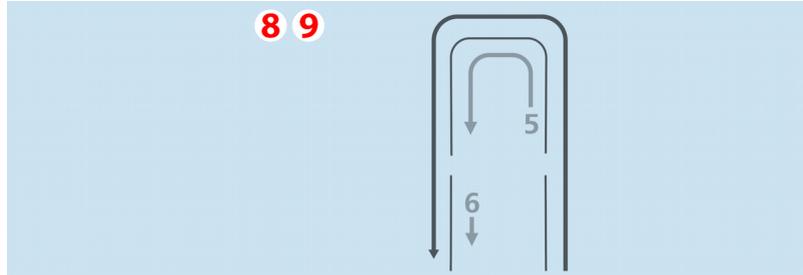
7. Führen Sie den Faden von rechts nach links und ziehen Sie ihn stramm nach oben Richtung 5.



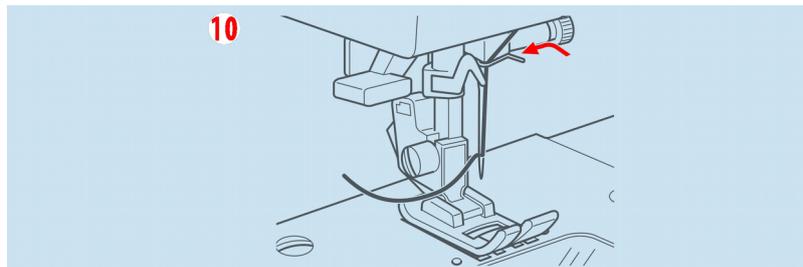
Oberfaden einfädeln

Was mache ich mit dem Oberfaden?

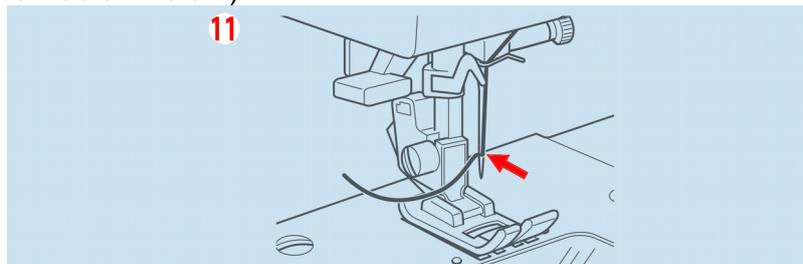
8. Zum Einfädeln des verdeckten Fadengebers, ziehen Sie den Faden stramm nach oben und bringen Sie ihn wieder von rechts nach links durch den Schlitz nach unten.
9. Ziehen Sie den Faden stramm durch den Schlitz nach unten Richtung 6 zur Metallnadelklammer.



10. Ziehen Sie den Faden durch die Metallfadenführung des Nadelträgers nach links.



11. Ziehen Sie den Faden von vorn nach hinten durch das Nadelöhr. Alternativ können Sie die Nadeleinfädlerhilfe verwenden (siehe Kapitel Nadeleinfädlerhilfe 9.2)



Verwendung der Nadeleinfädlerhilfe

Was mache ich mit dem Oberfaden?

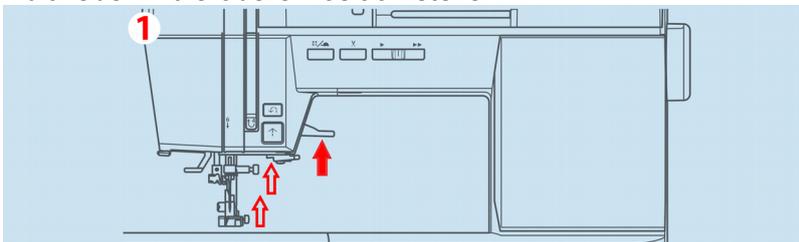
9.2 Verwendung der Nadeleinfädlerhilfe

ACHTUNG Zur Verhinderung von Unfällen.

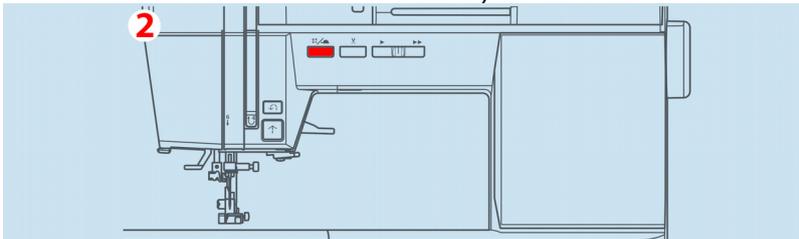
Netzschalter ausschalten, bevor Sie folgenden Vorgang ausführen.

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.

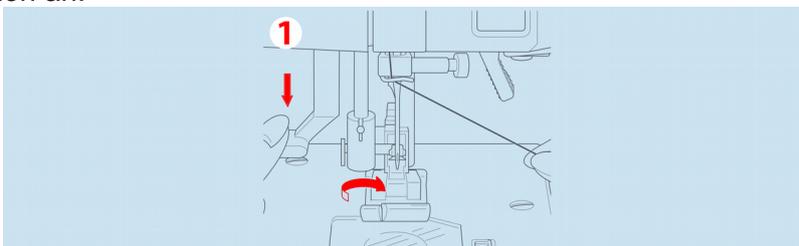


- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädlerhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 5000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

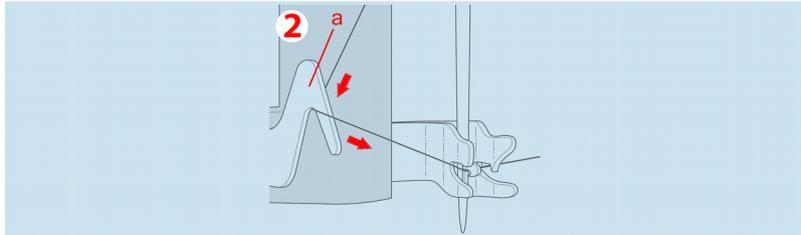
1. Senken Sie den Hebel für Nadeleinfädler ab. Der Hebel hält in der unteren Position an.



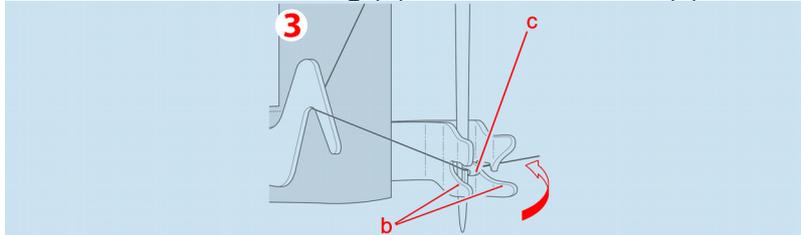
Der Einfädler dreht sich und der Haken geht durch das Nadelöhr.

Verwendung der Nadeleinfädlerhilfe Was mache ich mit dem Oberfaden?

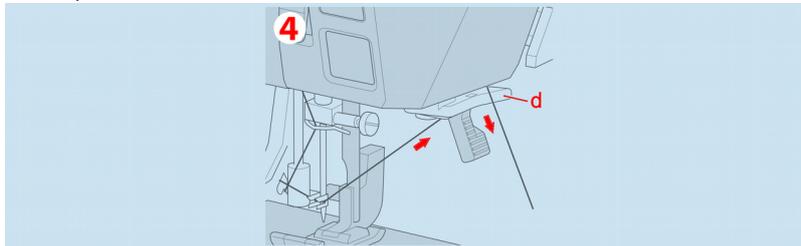
2. Ziehen Sie den Faden durch den Nadeleinfädler (a) und ziehen Sie ihn nach rechts.



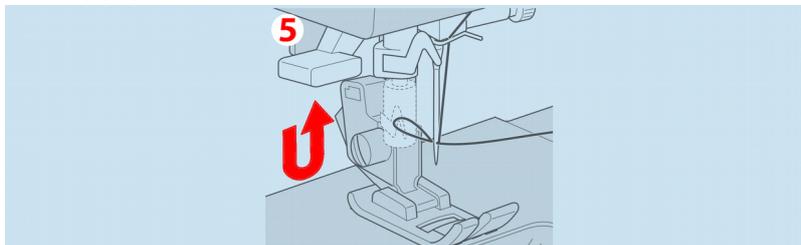
3. Ziehen Sie Faden in die Führung (b). Der Faden hakt in (c) ein.



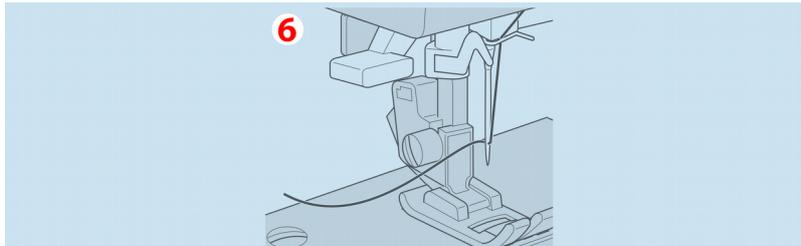
4. Haken Sie den Faden von hinten nach vorn in den Fadenabschneider (d). Ziehen Sie, um den Faden abzuschneiden.



5. Drücken Sie den Hebel erneut nach unten, und lassen Sie ihn los. Der Haken dreht sich und führt den Faden durch das Nadelöhr, indem er eine Schlaufe macht.



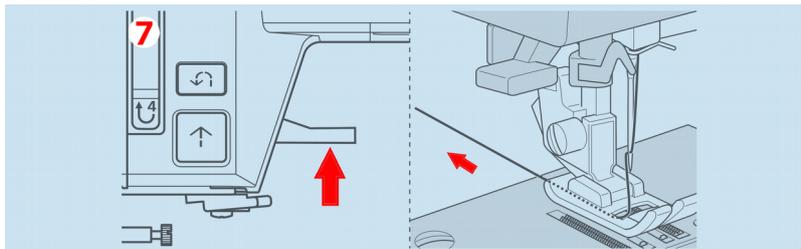
6. Ziehen Sie den Faden aus der Öse.



Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen

Was mache ich mit dem Oberfaden?

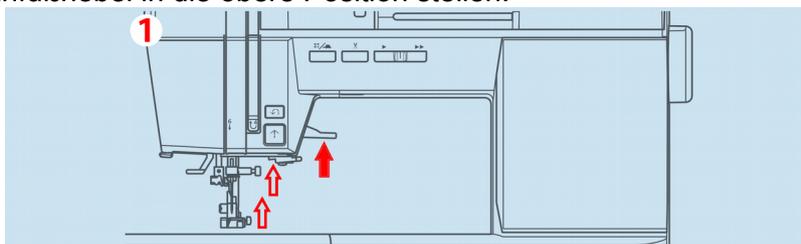
7. Heben Sie den Nähfuß an und ziehen Sie den Oberfaden ca. 10 cm hinter den Nähfuß.



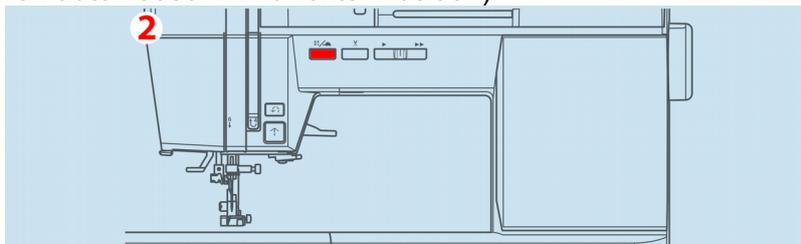
9.3 Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.



- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 5000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen

Was mache ich mit dem Oberfaden?

1. Halten Sie mit der linken Hand den Oberfaden stramm.
2. Drücken Sie einmal die Taste Nadel oben - Nadel unten.



Der Unterfaden wird hochgeholt.

3. Ziehen Sie den Unterfaden, der eine Schlaufe bildet, nach oben, indem Sie den Oberfaden leicht schräg nach oben ziehen.
4. Ziehen Sie Ober- und Unterfaden etwa 8 cm nach links zur Seite. Beide Fäden sollten sich gleichmäßig und leicht ziehen lassen.



- ? Die Fäden lassen sich nicht gleichmäßig und leicht ziehen. Der Grund dafür liegt entweder an der Garnrolle, die schlecht abspult oder an qualitativ schlechtem Garn.
 - Drehen Sie die Garnrolle und stecken sie umgekehrt auf den Garnrollenstift.
 - Bringen Sie die Garnrolle zwingend in eine horizontale (liegende) Position.
 - Verwenden Sie ausschließlich W6-Garn.
- 5. Schließen Sie den Spulenträger mit der Kunststoff-Spulenabdeckung. Die Spulenabdeckung befindet sich in der richtigen Position, wenn sie beim Einsetzen hörbar einrastet.

10 Nähen einer Probenahrt

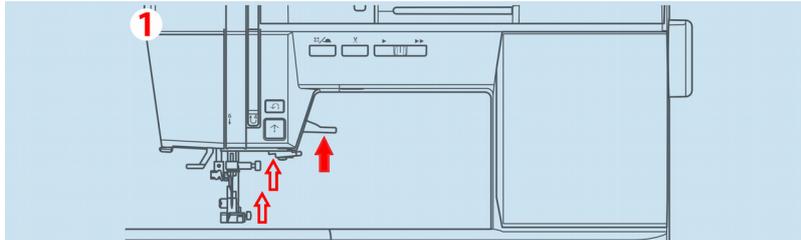
In diesem Kapitel finden Sie Hinweise zu Probenähren:

- Nähen einer Probenahrt am Beispiel des Geradstiches (Kapitel 10.1)
- Verrigelungsmöglichkeiten (Kapitel 10.2)
 - Rückwärtsnähen (Kapitel 10.2.1)
 - Autom. Vernähen, Autom. Vernähen und Schneiden (Kapitel 10.2.2)

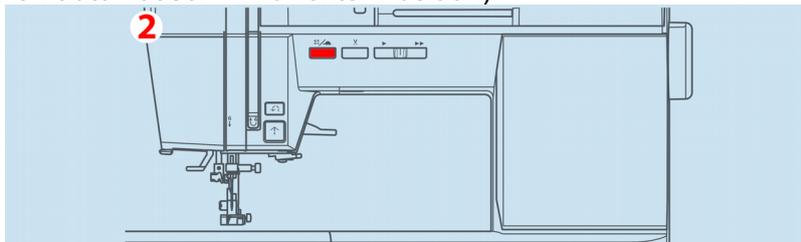
10.1 Nähen einer Probenahrt am Beispiel des Geradstiches

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.



- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 5000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

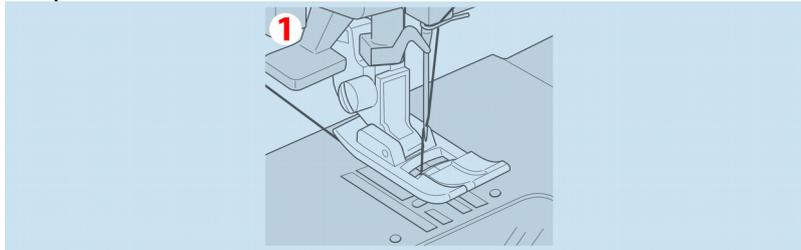
Beginnen mit dem Nähen

- Beim Einschalten der Maschine ist der Geradstich (Mitte) ausgewählt.

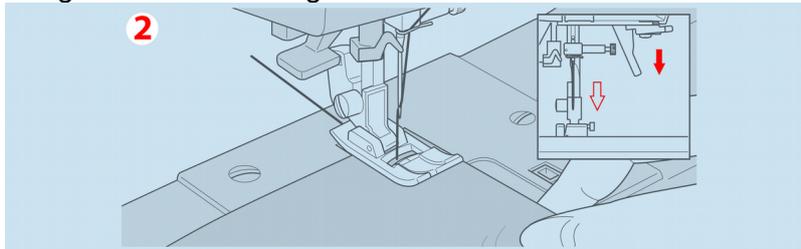
Nähen einer Probenahrt am Beispiel des Geradstiches

Nähen einer Probenahrt

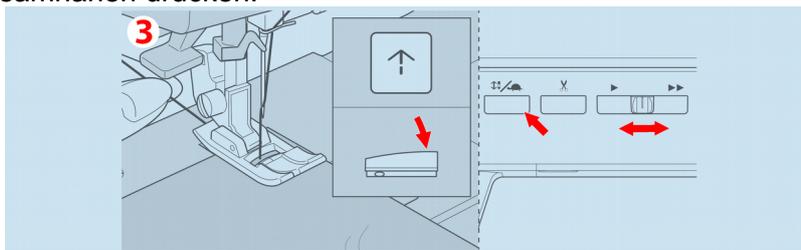
1. Prüfen Sie den Nähfuß (Standard Zick-Zackfuß).
Siehe Kapitel zum Wechseln des Nähfußes.



2. Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß und senken Sie diesen ab. Die Anzeigeleuchte leuchtet grün auf.



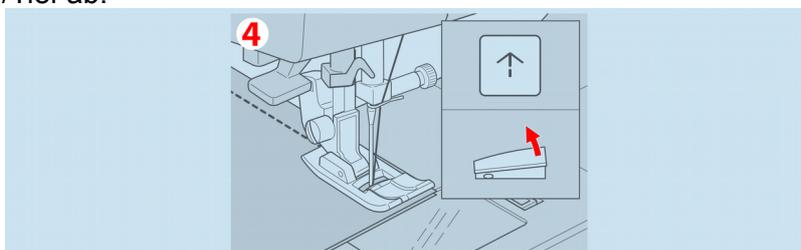
3. Halten Sie den Oberfaden nach hinten und drücken Sie die Start/Stopp-Taste oder betätigen Sie das Fußpedal. Halten Sie den Faden fest, bis Sie ein paar Stiche genäht haben. Führen Sie den Stoff beim Nähen leicht. Sie können die Nähgeschwindigkeit anpassen, indem Sie den Geschwindigkeitsregler auch während des Nähens verschieben. Außerdem können Sie die Nähgeschwindigkeit reduzieren, indem Sie auf die Taste Langsamnähen drücken.



ACHTUNG Zur Verhinderung von Unfällen.

Achten Sie auf die Nadelspitze. Schieben oder Ziehen Sie den Stoff nicht, da er automatisch von der Maschine transportiert wird.

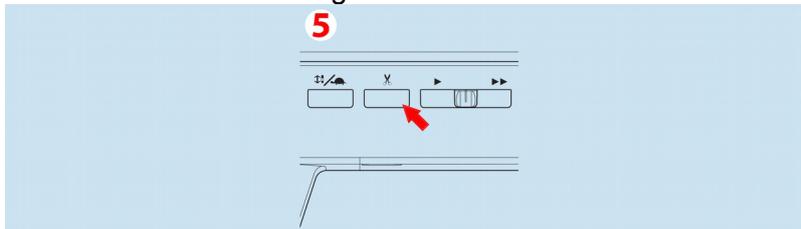
4. Wenn Sie das Ende der Naht erreichen, drücken Sie die Start/Stopp-Taste oder lassen Sie das Fußpedal los, um den Nähvorgang anzuhalten. Die Position für Nadelstopp hängt von der Einstellung der Taste Nadelstopp Hoch/Tief ab.



Nähen einer Probenahrt am Beispiel des Geradstiches

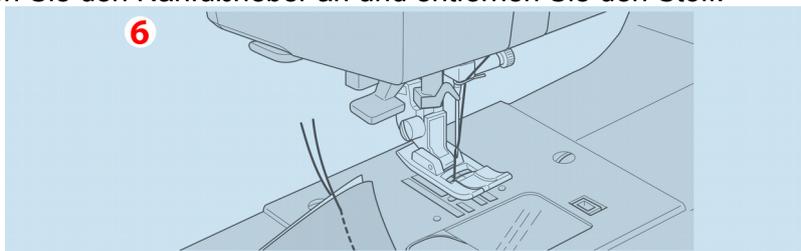
Nähen einer Probenahrt

- Drücken Sie die Taste für Fadenschere. Wenn die Position für Nadelstopp
→ unten ist: die Fäden werden geschnitten und die Nadel geht nach oben. In diesem Fall ändert sich die Einstellung der Stopposition nicht, auch wenn die Nadel nach oben geht.



Achtung : Niemals am Stoff ziehen, wenn die Fadenschere arbeitet. Das führt zu Beschädigungen, die kein Garantiefall sind.

- Heben Sie den Nähfußheber an und entfernen Sie den Stoff.



Oberfadensensor

Wenn der Oberfaden gerissen ist oder fehlt, hält die Maschine automatisch an und eine Meldung erscheint.

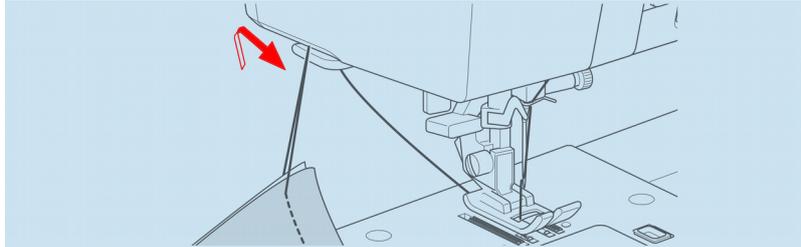
Fädeln Sie den Oberfaden wieder ein und nähen Sie weiter.

ACHTUNG Zur Verhinderung von Unfällen.

Drücken Sie die Taste für Fadenschere nicht, wenn sich kein Stoff in der Maschine befindet oder wenn die Fäden nicht abgeschnitten werden sollen. Die Fäden könnten sich verheddern und Schäden verursachen. Verwenden Sie die Taste für Fadenschere nicht für Fäden mit einer Stärke über Nr. 30 oder andere Spezialfäden. Verwenden Sie in diesem Fall den manuellen Fadenabschneider links an der Maschine.

Fadenabschneider

Wenn Sie nach dem Nähen nicht die Taste für Fadenschere verwenden, können Sie die Fäden mit dem manuellen Fadenabschneider abschneiden.

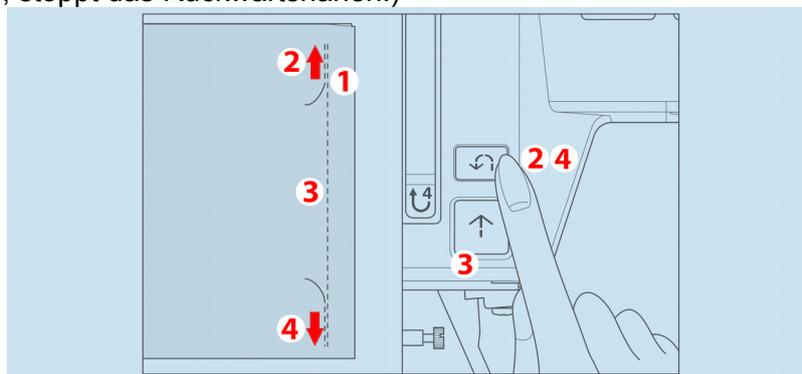


1. Heben Sie den Nähfuß an und bringen Sie Stoff und Fäden nach dem Nähen nach hinten.
2. Haken Sie die die Fäden von hinten nach vorn in den Fadenabschneider.
3. Ziehen Sie am Stoff, um die Fäden abzuschneiden.

10.2 Verrigelungsmöglichkeiten

10.2.1 Rückwärtsnähen

Rückwärtsnähen wird zum Verstärken am Anfang und Ende einer Naht verwendet. Sie können mit der Rückwärtstaste rückwärts nähen. (Die Maschine näht solange rückwärts, wie Sie die Taste gedrückt halten. Sobald Sie die Taste loslassen, stoppt das Rückwärtsnähen.)



1. Legen Sie den Stoff an die Position, wo der Rückwärtsstich durchgeführt werden soll und senken Sie den Nähfuß ab.
2. Halten Sie die Rückwärtstaste gedrückt. Nähen Sie 4-5 Stiche rückwärts.
3. Lassen Sie die Rückwärtstaste los und drücken Sie die Start/Stopp-Taste (oder drücken Sie das Fußpedal). Die Maschine wechselt zum Vorwärtsnähen.

Nähen einer Probenahrt am Beispiel des Geradstiches

Nähen einer Probenahrt

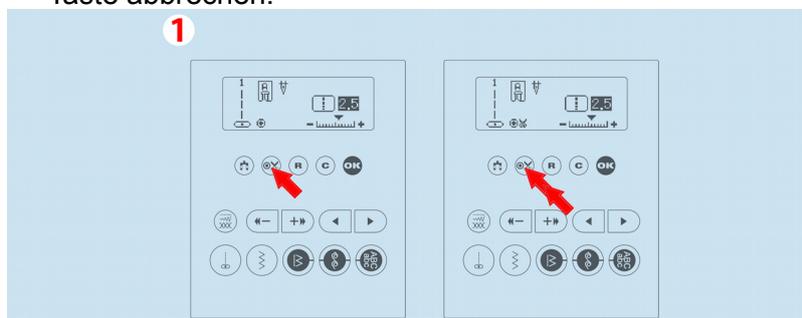
4. Wenn Sie das Ende der Naht erreicht haben, halten Sie die Rückwärtstaste gedrückt und nähen Sie 4-5 Stiche rückwärts.

HINWEIS: Wenn der Fußanlasser angeschlossen ist und das Pedal gedrückt wird, näht die Maschine rückwärts, solange die Taste gedrückt wird. Wenn sie losgelassen wird, näht die Maschine vorwärts.

10.2.2 Autom. Vernähen, Autom. Vernähen und Schneiden

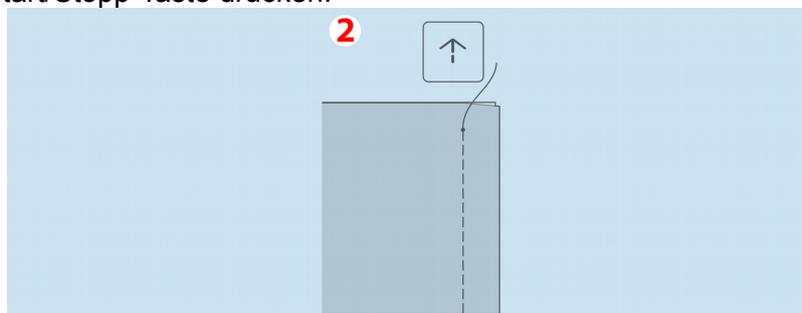
Sie können am Anfang und Ende des Stiches einen Vernähstich machen, indem Sie die Taste für Vernähen/Schneiden einmal betätigen. Außerdem können Sie die Fäden nach dem Vernähen automatisch abschneiden, wenn Sie die Taste Vernähen/Schneiden zweimal betätigen.

1. Wählen Sie das Stichmuster.
 - a. Betätigen Sie die Taste für Vernähen/Schneiden einmal, wenn Sie nur vernähen möchten. Dies wird auf dem LCD-Display dargestellt.
 - b. Betätigen Sie die Taste für Vernähen/Schneiden zweimal, wenn Sie vernähen und Fäden abschneiden wollen. Wird auf dem LCD-Display angezeigt. Sie können sie durch erneuten Druck auf diese Taste abbrechen.



2. Beginnen Sie zu Nähen.

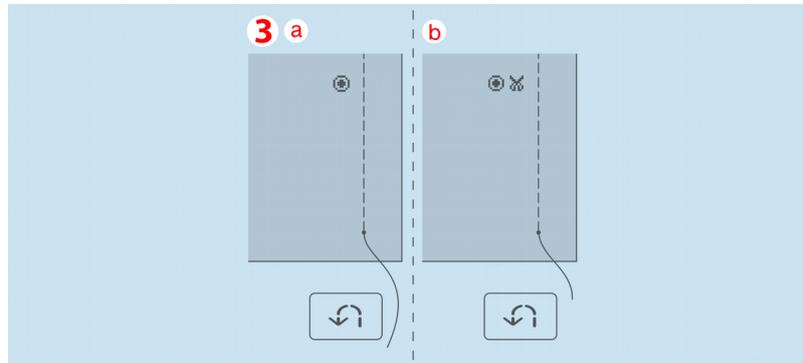
Die Maschine vernäht automatisch und beginnt das ausgewählte Stichmuster zu nähen. Sie können den Nähvorgang unterbrechen, indem Sie die Start/Stop-Taste drücken.



Nähen einer Probenahrt am Beispiel des Geradstiches

Nähen einer Probenahrt

3. Wenn Sie das Ende der Naht erreicht haben, drücken Sie die Rückwärtstaste einmal.
 - a. Die Maschine vernäht und hält automatisch an.
 - b. Die Maschine vernäht, schneidet die Fäden ab und hält automatisch an.



Nutzstich Nr.2, 33-42 vernähen automatisch. In diesem Fall wird die Taste für Vernähen/Schneiden nur auf automatisches Abschneiden eingestellt.

11 Stichmuster anwenden

Um die W6 Anleitung stets aktuell zu halten, bieten wir Ihnen auf der W6 Wertarbeit Internetseite unter Nähideen unsere W6 Praxistipps an.

Schauen Sie auf der Nähideen Seite vorbei und lassen Sie sich inspirieren.

Alternativ können Sie auch unseren W6 Newsletter abonnieren. Es erwarten Sie aktuelle Rabattaktionen, News und Nähanregungen.

Wir freuen uns auf Sie

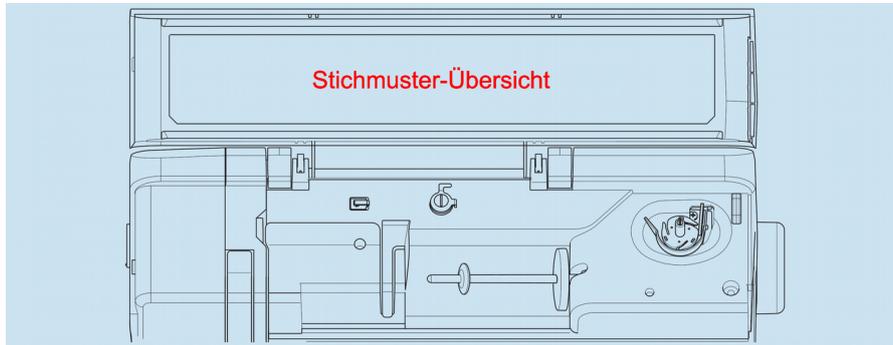
Ihr W6 Team

In diesem Kapitel finden Sie Hinweise zu den Stichmustern:

- Stichmuster-Übersicht (Kapitel 11.1)
- Stichmuster anwenden (Kapitel 11.2)
 - Geradstiche - Programme 01 und 02 (Kapitel 11.2.1)
 - Elastischer Geradstich - Programm 03 und 04 (Kapitel 11.2.2)
 - Dreifach gestochene Gesäßnaht - Programm 05 (Kapitel 11.2.3)
 - Quiltstiche - Programm 06 (Kapitel 11.2.4)
 - Zickzackstich - Programm 07 (Kapitel 11.2.5)
 - Flachstich - Programm 08 (Kapitel 12.2.6)
 - Elastischer Zickzackstich - Programm 09 (Kapitel 12.2.7)
 - Abketteln, Overlock - Prg. 09, 11, 13, 15 und 29 (Kapitel 12.2.8)
 - Muschelsaum - Programm 14 (Kapitel 12.2.9)
 - Elastischer, unelastischer Blindstich - Prg. 16 und 17 (Kapitel 12.2.10)
 - Knopflöcher nähen - Programm 33 bis 41 (Kapitel 12.2.11)
 - Automatischer Riegel - Programm 42 (Kapitel 11.2.12)
 - Patchen / Patchwork - Programm 01 (Kapitel 11.2.13)
 - Antikstiche | Nostalgiestiche - Programm 18 (Kapitel 11.2.14)
 - Dekorations- und Zierstiche - Programm 23 (Kapitel 11.2.15)
 - Satinstich - Programm 46 (Kapitel 11.2.16)
 - Einnähen von Reißverschlüssen Prg. 01 (Kapitel 11.2.17)
 - Nähen mit der Zwillingnadel - Programm 32 (Kapitel 11.2.18)
 - Knöpfe Annähen - Programm 07 und 08 (Kapitel 11.2.19)
 - Nähen von Zierstichen und Buchstaben (Kapitel 11.2.20)
 - Stopfen / Freihandsticken (Kapitel 11.2.21)
 - Quiltlineal - Programm 01 (Kapitel 11.2.22)
 - Obertransportfuß (Sonderzubehör) (Kapitel 11.2.23)

11.1 Stichmuster-Übersicht

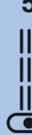
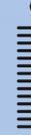
Sie können unter 42 Nutztichen, 48 Zierstichen, Großbuchstaben, Kleinbuchstaben Zahlen und Sonderzeichen auswählen. Insgesamt verfügt die W6 N 5000 exklusive über 210 Muster.



Die Übersicht der 210 Muster befindet sich mittig im aufklappbaren Kopfdeckel.

11.2 Stichmuster anwenden

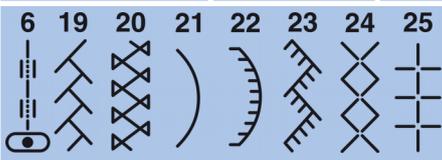
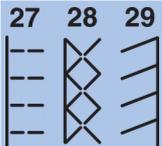
Die folgende Tabelle zeigt Ihnen alle Stichmuster der Maschine mit ihren Bezeichnungen und Einstellungen für die Anwendung in der Praxis. Für jedes Stichmuster finden Sie außerdem den passenden Nähfuß sowie den von W6 empfohlenen Nadeltyp.

Bezeichnung	Programm	Programm Nr.	Nähfuß / Nadel / Voraussetzungen													
Nutztiche		01 - 42	<p>Nähfuß: W6 Standard Zickzackfuß oder W6 Spezialfüße.</p> <p>Voraussetzung: Fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn / W6 Multicolourgarn verwenden.</p> <p>Nadel: W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP)</p>													
1	2	3	4	5	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
																

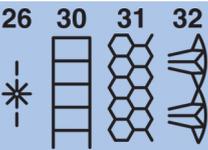
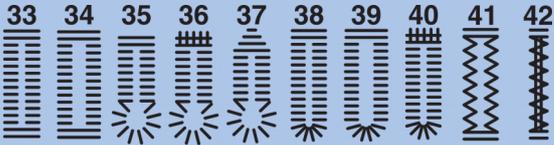
Stichmuster-Übersicht

Stichmuster anwenden

Fortsetzung

Bezeichnung	Programm	Programm Nr.	Nähfuß / Nadel / Voraussetzungen
Quiltstiche 		06 19 - 25	Nähfuß: W6 Standard Zickzackfuß oder W6 Spezialfüße Voraussetzung: Fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn / W6 Multicolourgarn verwenden. Nadel: W6 Quiltnadeln Damit sich die QUILTSTICHE nicht verziehen, muß der Quilt gut vor geheftet werden!
			
Nutzstiche 		27 - 29	Nähfuß: W6 Standard Zickzackfuß oder W6 Spezialfüße. Voraussetzung: Fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn / W6 Multicolourgarn verwenden. Nadel: W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP)
			

Fortsetzung

Bezeichnung	Programm	Programm Nr.	Nähfuß / Nadel / Voraussetzungen
Antik- und Nostalgie- stiche		26 30 - 32	<p>Nähfuß: W6 Satinfuß oder W6 offener Applikationsfuß</p> <p>Voraussetzung: W6 Stickvlies oder W6 Dekovlies unter den Stoff legen, als Stofffixierung. Fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn/ W6 Multicolourgarn verwenden.</p> <p>Nadeln: W6 Top Stitch</p>
26 30 31 32 			
Nutzstiche		033 - 042	<p>Nähfuß: W6 Standard Zickzackfuß oder W6 Spezialfüße.</p> <p>Voraussetzung: Fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn / W6 Multicolourgarn verwenden. W6 Stickvlies oder W6 Dekovlies unter den Stoff legen, als Stofffixierung.</p> <p>Nadel: W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP)</p>
33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 			

Stichmuster anwenden

Stichmuster anwenden

Stichmuster-Übersicht

Der fettgedruckte Teil des Zierstichs ist jeweils eine Mustereinheit, die gespeichert wird.

Bezeichnung	Programm	Programm Nr.	Nähfuß	Nadel
Antik- und Nostalgie- stiche		001-006	Nähfuß: W6 Satinfuß oder W6 offener Applikationsfuß Voraussetzung: W6 Stickvlies oder W6 Dekovlies unter den Stoff legen, als Stofffixierung. Fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn/ W6 Multicolourgarn verwenden. Nadeln: W6 Top Stitch	
<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="display: flex; gap: 10px; margin-right: 10px;"> <div style="text-align: center;">1 </div> <div style="text-align: center;">2 </div> <div style="text-align: center;">3 </div> <div style="text-align: center;">4 </div> <div style="text-align: center;">5 </div> <div style="text-align: center;">6 </div> </div> <div> <p>Der fettgedruckte Teil des Zierstichs ist jeweils eine Mustereinheit, die gespeichert wird.</p> </div> </div>				
Quiltstiche		007 - 015	Nähfuß: W6 Standard Zickzackfuß oder W6 Spezialfüße Voraussetzung: Fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn / W6 Multicolourgarn verwenden. Nadel: W6 Quiltnadeln Damit sich die QUILTSTICHE nicht verziehen, muß der Quilt gut vor geheftet werden!	
<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="display: flex; gap: 10px; margin-right: 10px;"> <div style="text-align: center;">7 </div> <div style="text-align: center;">8 </div> <div style="text-align: center;">9 </div> <div style="text-align: center;">10 </div> <div style="text-align: center;">11 </div> <div style="text-align: center;">12 </div> <div style="text-align: center;">13 </div> <div style="text-align: center;">14 </div> <div style="text-align: center;">15 </div> </div> <div> <p>Der fettgedruckte Teil des Zierstichs ist jeweils eine Mustereinheit, die gespeichert wird.</p> </div> </div>				

Fortsetzung

Bezeichnung	Programm	Programm Nr.	Nähfuß	Nadel
Dekorationsstiche		016 – 036	Nähfuß: W6 Satinfuß oder W6 offener Applikationsfuß Voraussetzung: W6 Stickvlies oder W6 Dekovlies unter den Stoff legen, als Stofffixierung. Fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn / W6 Multicolourgarn verwenden Nadeln: W6 Top Stitch	
<p>16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33</p> <p>34 35 36</p> <p>Der fettgedruckte Teil des Zierstichs ist jeweils eine Mustereinheit, die gespeichert wird.</p>				
Satinstiche		037 - 048	Nähfuß: W6 Satinfuß oder W6 offener Applikationsfuß Voraussetzung: W6 Stickvlies oder W6 Dekovlies unter den Stoff legen, als Stofffixierung. Fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn / W6 Multicolourgarn verwenden Nadel: W6 Top Stitch	
<p>37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48</p> <p>Der fettgedruckte Teil des Zierstichs ist jeweils eine Mustereinheit, die gespeichert wird.</p>				

Stichmuster anwenden

Stichmuster anwenden

Stichmuster-Register

Bezeichnung	Programm	Stichmuster	Nähfuß	Nadel / zwingend Vlies zur Stabilisierung verwenden
Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen Dekorations- stiche		A	 Oder W6 offener Applikationsfuß (optional erhältlich)	W6 Top Stitch zwingend Vlies zur Stabilisierung verwenden
A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T				
U V W X Y Z À Ä Å Æ Ç È É Ñ Ö Ø Ü a b c				
d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w				
x y z à ä å æ ç è é ñ ö ø ü 0 1 2 3 4 5				
6 7 8 9 [] . , ' ? & ! - + / = ()				

11.2.1 Geradstiche - Programme 01 und 02

Die Geradstiche werden zum Absteppen von Nähten verwendet.

Die Nadelposition können Sie Ihren Näharbeiten anpassen.

W6 Hinweis

Für das Nähen des Geradstiches mit dem Geradstichfuß müssen Sie stets die Nadelposition **mittig** einstellen.

Beim Nähen mit dem Standard Zickzack-Fuß können Sie die Nadelposition stufenlos nach Bedarf verstellen.

W6 Tipp

Passen Sie die Stichlänge an die unterschiedlichen Stoffarten an. Allgemein gilt, je dicker der zu nähende Stoff, desto höher muss die Stichlänge gewählt werden.

- Bei dünnen, festen Stoffen, z.B. Organza = Länge 2.
- Bei normalen, festen Stoffen, z.B. nicht dehnbare Baumwolle = Länge 3
- Bei dickeren, festen Stoffen, z.B. Jeans = Länge 4 - 5

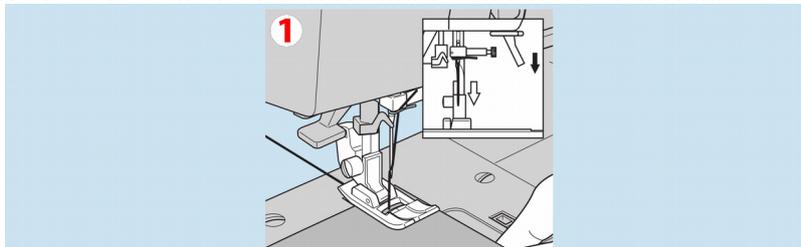
Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX1SP) für elastische und feste Stoffe oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX1SP).

Einstellungen der Nadelposition bei Programm 01

Nr.	Stich	Nadelposition	Stichbreite
1	Geradstich einstellen, stufenlose Nadelposition wählbar über die Stichbreite	links außen 	0,0
2		mittig 	ca. 2,5
3		rechts außen 	5,0

Geradstich mit automatischem Rückwärtsstich() Programm 02

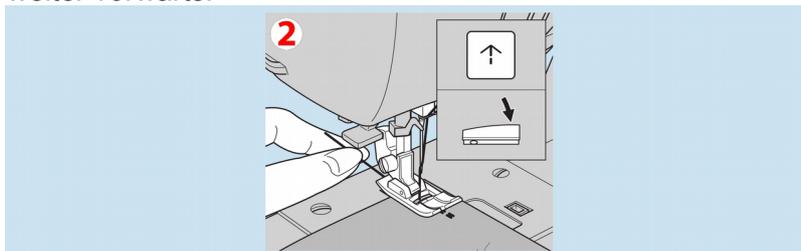
1. Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß. Senken Sie den Nähfuß ab.



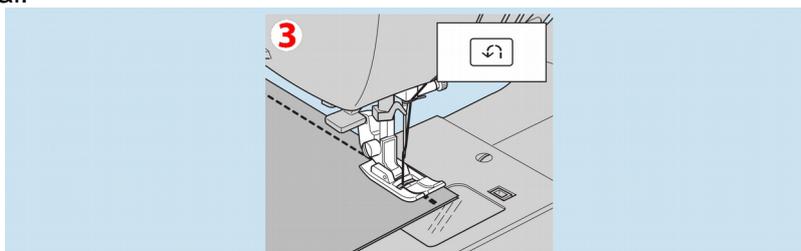
Nutzstiche

Stichmuster anwenden

2. Halten Sie den Oberfaden locker fest und beginnen Sie zu nähen. Die Maschine näht 4-5 Stiche vorwärts, dann 4-5 Stiche rückwärts und näht dann weiter vorwärts.

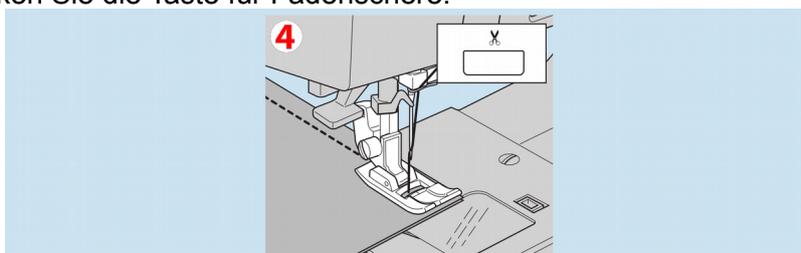


3. Wenn Sie das Ende der Naht erreicht haben, drücken Sie die Rückwärtstaste einmal.



Die Maschine näht ein paar Stiche rückwärts und dann ein paar Stiche vorwärts und hält dann an.

4. Drücken Sie die Taste für Fadenschere.

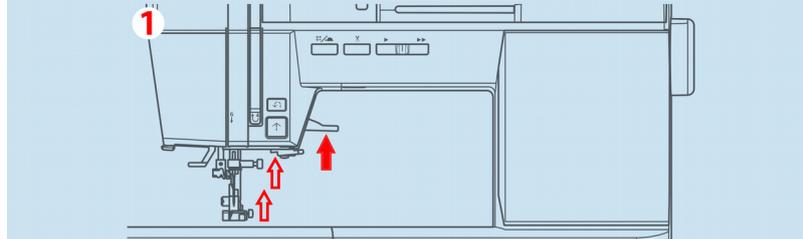


HINWEIS: Wenn Sie die Taste für Vernähen/Schneiden vor Beginn des Nähens drücken, schneidet die Maschine die Fäden am Ende der Naht automatisch ab. (LCD-Display zeigt Symbol ✂ an)

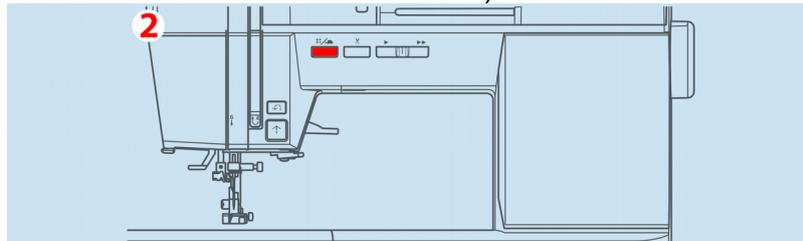
11.2.2 Elastischer Geradstich - Programm 03 und 04

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.



- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 5000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Elastischer Geradstich	 003 004		Absteppen von elastischen Nähten, reifeste Naht		W6 Nadeln 90 oder 75 Super Stretch (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

Einstellungen Elastischer Geradstich

W6 Hinweis: Stichlänge und Stichbreite können Sie manuell in den vorgegebenen Bereichen ändern.

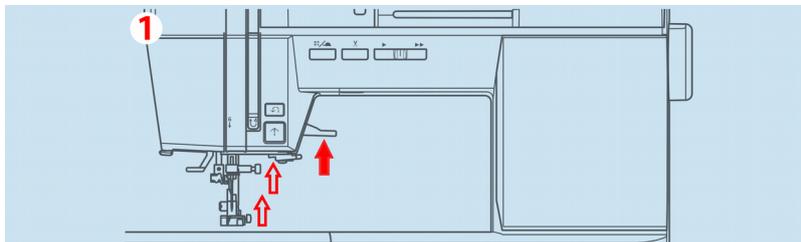
W6 Tipp

Bei sich stark ausdehnenden und dünnen Stoffen ist es erforderlich, diese Stoffe auf der linken Seite mit einer Einlage oder Stickvlies zu verstärken. Variieren Sie den Nähanpressdruck evtl. auf 1.

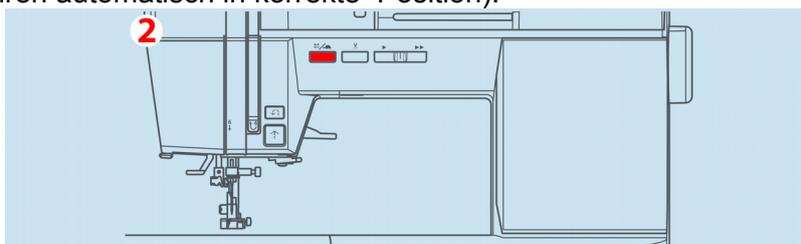
11.2.3 Dreifach gestochene Gesäßnaht - Programm 05

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.



- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 5000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

Dieser Stich wird verwendet, wenn starke und haltbare Nähte erforderlich sind wie

- bei der Gesäßnaht für Hosen
- beim Taschenboden
- bei Hosen- und Hemdtaschen
- bei Jacken.

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Dreifach gestochene Gesäßnaht	 05	 	Gesäßnaht		W6 Nadeln 90 oder 75 Super Stretch (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

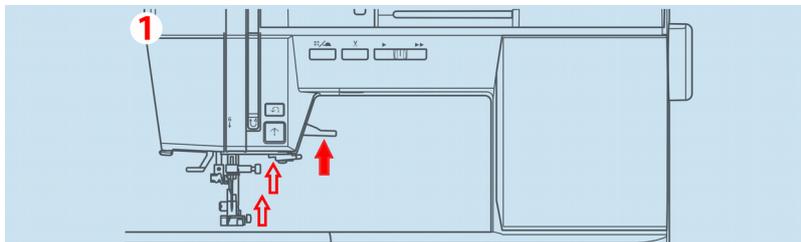
W6 Hinweis

Die **Stichlänge** können Sie nicht unbegrenzt, sondern nur in den vorgegebenen Bereichen ändern.

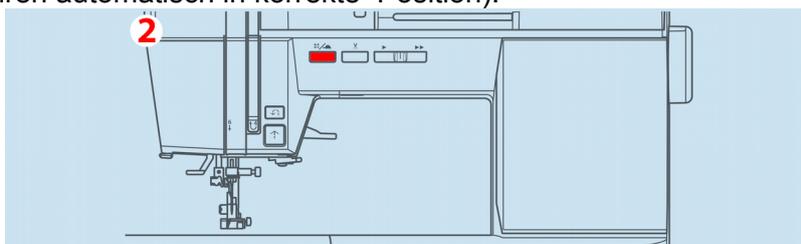
11.2.4 Quiltstiche - Programm 06

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.



- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 5000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

W6 Tipp: Für extrem dicke Freihand-Quiltarbeiten empfehlen wir den **Spezial Hochquiltfuß**, der Ihnen ein müheloses Bearbeiten aller Quernähte ermöglicht. Den Spezial Hochquiltfuß können Sie in unserem W6 Wertarbeit Internetshop unter der Kategorie Zubehör kaufen.

Bitte beachten Sie, dass das Quilten eine gewisse Übung voraussetzt.

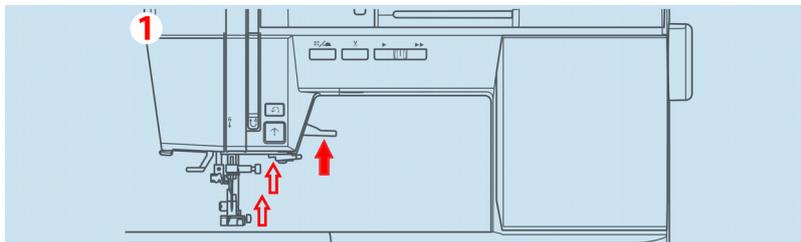
W6 Tipp: Ein Quilt besteht aus den drei verschiedenen Materiallagen für die Oberseite, die Unterseite und die Füllung aus Wolle, Baumwolle, Seide oder Synthetik. Die Oberseite wird aus vielen verschiedenen Stoffstücken zusammengesetzt, während die Unterseite meist aus einer Stoffbahn besteht. Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Quiltstich	 06	I III I	Quiltarbeiten Achtung: Die Faden- spannung erhöhen		W6 Quiltelnadeln
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

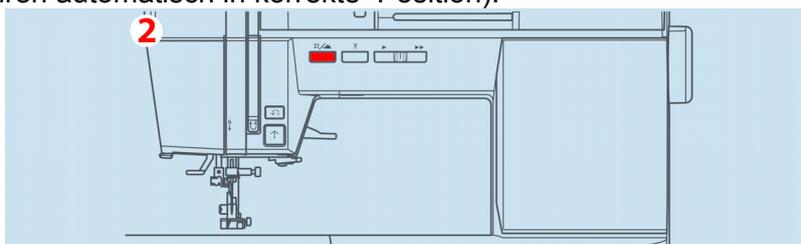
11.2.5 Zickzackstich - Programm 07

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.



- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 5000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Zickzackstich	 07		Zickzackstich		W6 Nadeln Super Stretch 90 oder 75 (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

W6 Hinweis: Stichlänge und Stichbreite müssen Sie zwingend manuell in den vorgegebenen Bereichen ändern.

ACHTUNG

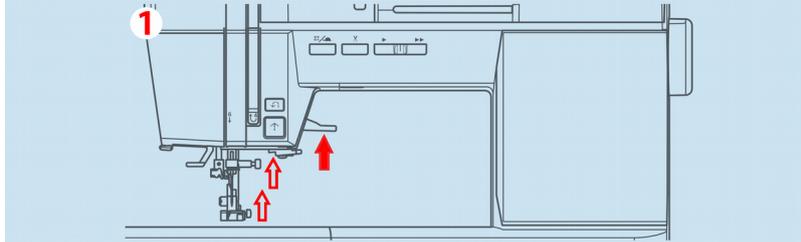
Zieht sich der Stich auf dem Stoff zusammen, dann müssen Sie zwingend die Stichbreite und Stichlänge reduzieren

W6 Tipp: Früher wurde der Zickzackstich zum Abketteln benutzt, als es noch keine dehnbaren Stoffe gab. Gute Alternativen sind der schrägliegende Geradstich, der Versäuberungs- / Abkettelstich oder der elastische Zickzackstich.

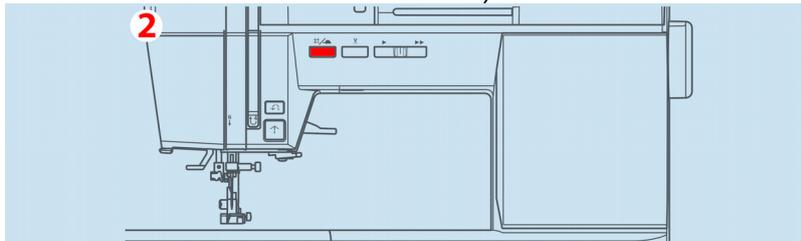
11.2.6 Flachstich - Programm 08

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.



- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 5000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

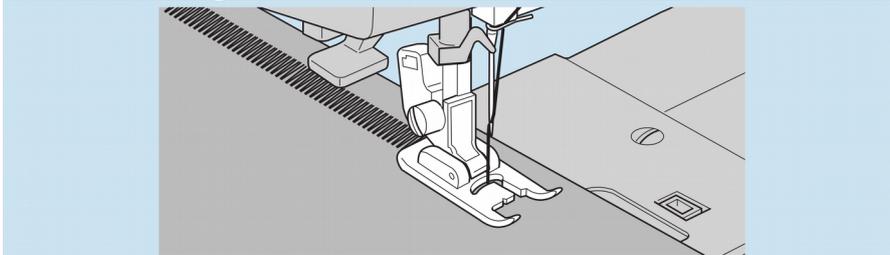
Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Flachstich	 08		Flachstich		W6 Nadeln Super Stretch 90 oder 75 (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

Nutzstiche

Stichmuster anwenden

Wenn Sie mit dem Flachstich nähen, ist es auf engere Stiche als beim normalen Zick-Zack-Stich voreingestellt. Verwenden Sie für diesen Stich den Satinfuß.

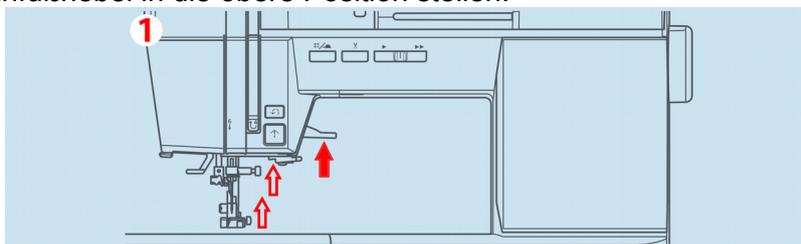


Legen Sie zur Stofffixierung W6 selbstklebendes Stickvlies oder W6 Dekovlies unter die Naht.

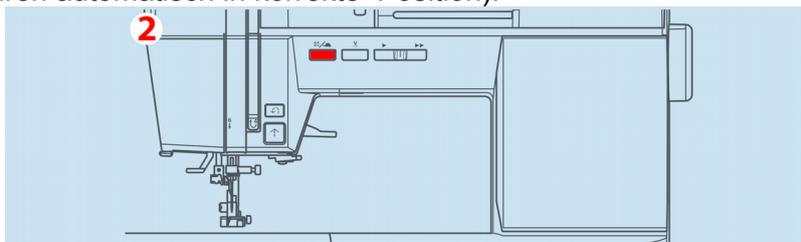
11.2.7 Elastischer Zickzackstich - Programm 09

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.



- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 5000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

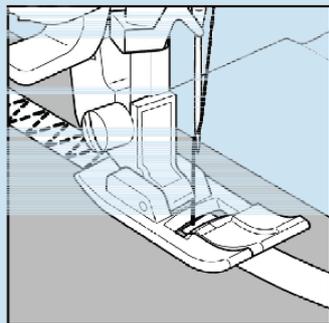
Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Elastischer Zickzackstich	 09		Nähen von elastischen Nähten, Abketteln		W6 Nadeln Super Stretch 90 oder 75 (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

W6 Hinweis: Stichlänge und **Stichbreite** können Sie manuell in den vorgegebenen Bereichen ändern.

Gummiband aufnähen / Smoken:

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Nähen Sie den Stoff auf der linken Seite.
2. Legen Sie das breitere Gummiband auf den Stoff.
3. Fixieren Sie das Gummiband mit dem elastischen Zickzackstich (Programm 09).
! Durch Anziehen des Gummibandes bestimmen Sie selbst, wie stark gesmokt werden soll.
4. Fassen Sie das Gummiband vor und hinter dem Nähfuß an und halten es während des Nähens gespannt.

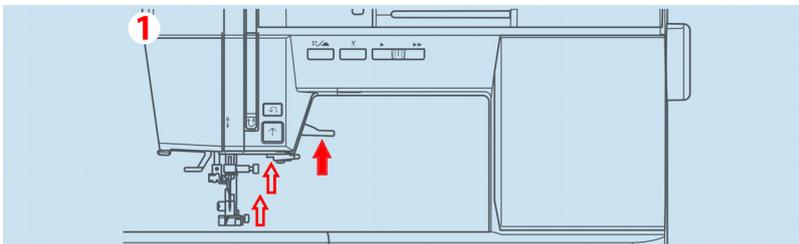


11.2.8 Abketteln, Overlock - Programme

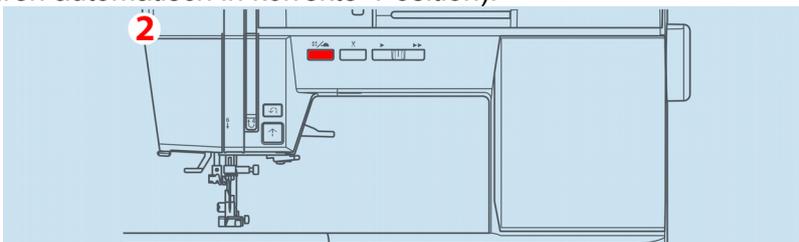
09, 11, 13, 15 und 29

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.



- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 5000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

Diese Stiche

- werden benutzt, um Stoffe vor dem Ausfransen zu schützen.
- können Stoffe in einem Arbeitsgang Zusammennähen und Versäubern. Sie werden bei festen Baumwollstoffen oder bei Stoffen eingesetzt, die sich dehnen und leicht zusammenziehen können.
- Sie können bei stark wellenden Stoffen den Nähfußdruckregler von 2 auf 1 reduzieren.
- Bei besonders stark auswellenden Stoffen legen Sie bitte wasserlösliches Stickvlies unter den Stoff oder zwischen die Stofflagen.

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Elastischer Zickzackstich	 09		Versäubern von Stoffkanten; Abketteln Verhindert ein Stoffausfransen der Kanten		W6 Nadeln 90 oder 75 Super Stretch (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Abkettel- Versäuberung- stich	 11		Zum Abketteln des Stoffrandes	 	W6 Nadeln 90 oder 75 Super Stretch (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Antik- und Nostalgie- stich	 13 15		Zum Abketteln des Stoffrandes		W6 Nadeln 90 oder 75 Super Stretch (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Antik- und Nostalgie- stich	 29		Zum Abketteln des Stoffrandes		W6 Nadeln 90 oder 75 Super Stretch (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

W6 Hinweis

1. Den Overlockfuß (Abkettelfuß) montieren Sie nur, wenn Sie den Stoffrand abketteln müssen.
2. Beachten Sie, dass bei einer Stichbreite unter 5,0 die Nadel auf den Nähfuß aufschlagen kann.
Das ist kein Garantiefall.

Wenn Sie in der Mitte des Stoffes nähen, müssen Sie den Standard Zickzacknähfuß verwenden.

Nutzstiche

Stichmuster anwenden

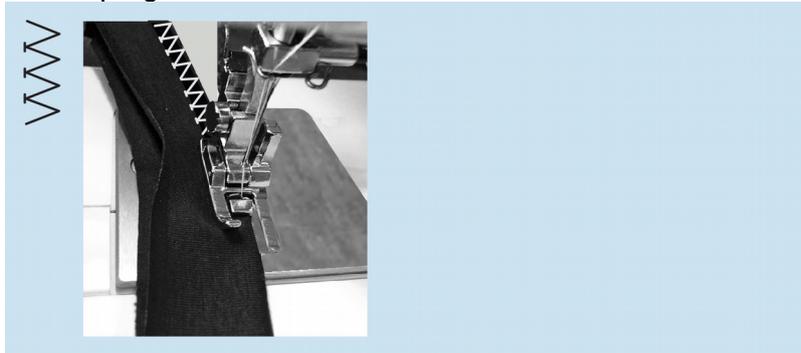
VORSICHT Verletzungsgefahr durch brechende Nadeln

Die Stichbreite muss dem Nähfuß angepasst werden. Wird eine falsche Stichbreite gewählt, kann die Nadel auf den Nähfuß treffen und sich dadurch verbiegen oder abbrechen. Teile können sich unkontrolliert bewegen.

- Passen Sie stets die Stichbreite an den montierten Nähfuß an.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

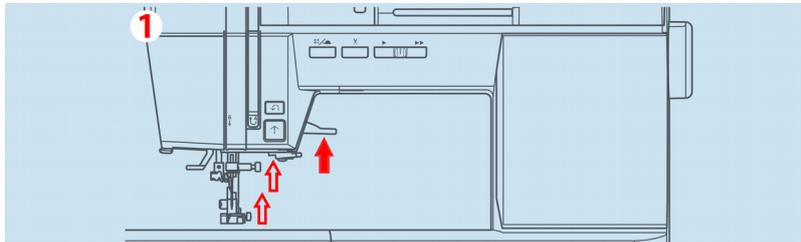
- Legen Sie die Stoffkante neben den Bahnführer des Overlock/Abkettelfußes und beginnen Sie zu nähen.
 - ! Zum Abketteln und Versäubern empfehlen wir Ihnen das Nähprogramm 11 „Abkettelstich“



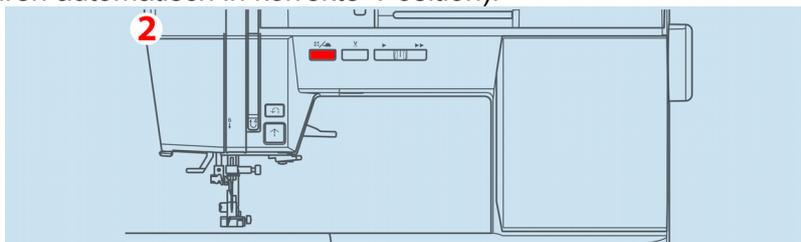
11.2.9 Muschelsaum - Programm 14

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.



- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 5000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

Der Dessousstich eignet sich besonders als Kanten-Zierstich (ähnlich Spitzen) auf leichten Stoffen.

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

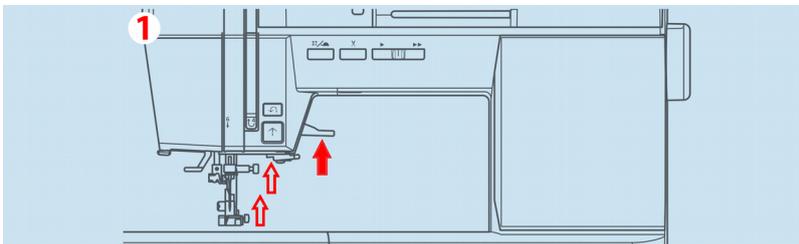
Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Muschelsaum	 14		Dekonaht bei dünneren und festen Stoffen, als Kantenziernaht auf leichten Stoffen		W6 Nadeln 90 oder 75 Super Stretch (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

- Stellen Sie das **Oberfaden-Spannungseinstellrad** auf den Wert 6.
! Für diesen Stich ist eine höhere Oberfaden-Spannung wichtig.
- Den Stoff schräg zum Fadenlauf des Stoffes nähen, indem der Stoff so unter den Nähfuß gelegt wird, dass die geraden Stiche entlang des Saums laufen und der Muschelsaum leicht über die gefaltete Stoffkante hinaus geht.

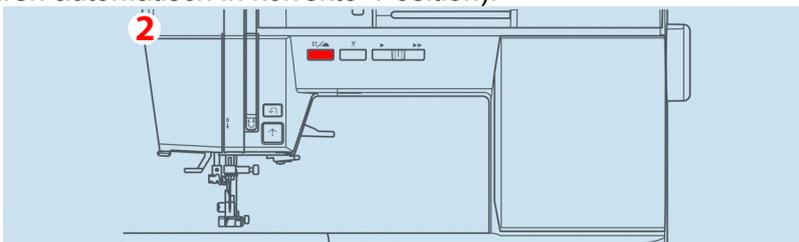
11.2.10 Elastischer, unelastischer Blindstich - Programm 16 und 17

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.



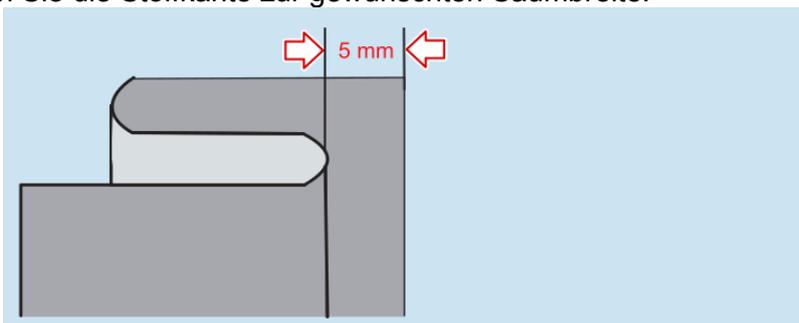
- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



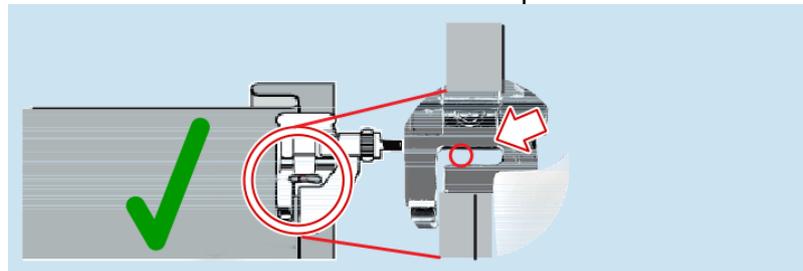
- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 5000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

Der Blindstich eignet sich besonders für das Nähen unsichtbarer Säume.

1. Bügeln oder heften Sie den Saum vor dem Nähen.
 - ! Dieser Arbeitsschritt ist erforderlich, um eine saubere Naht zu erhalten.
2. Legen Sie den Stoff mit der Rückseite nach oben.
3. Falten Sie die Stoffkante zur gewünschten Saumbreite.

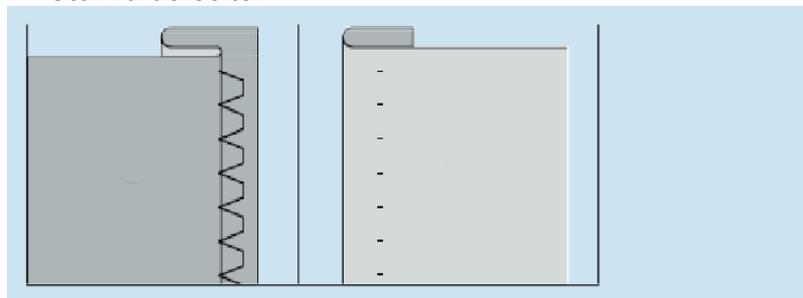


4. Positionieren Sie den Stoff so, dass die Führung des **Nähfußes** an der Saumkante anliegt.
- ! Die Nadel soll möglichst knapp in den Rand der Saumfalte einstechen. Durch Drehen der Schraube am **Blindstich-Fuß**, werden die rechte und linke Einstichposition der Nadel bestimmt.



Richtige Nadelposition

5. Nähen Sie die Naht.
6. Wenden Sie den Stoff.
- ! Haben Sie den Saum mit einem Faden angeheftet, müssen Sie den Heffaden entfernen. Das linke Bild zeigt die Stoffrückseite, das rechte die Stoffvorderseite.



- Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **Nadel oben - Nadel unten**

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Blindstich	⊕ 16 17		Blindstich nähen		W6 Nadeln 90 oder 75 Super Stretch (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

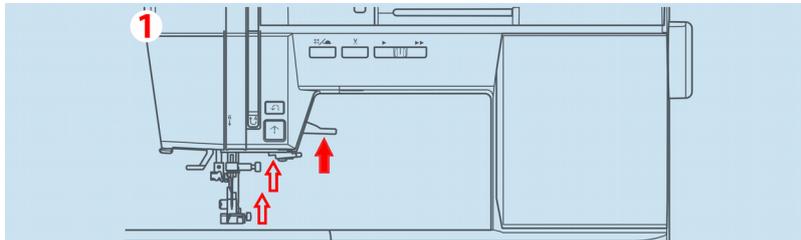
W6 Tipp

Blindstiche können nicht genäht werden, wenn der linke Nadeleinstich-Punkt den Saum nicht erfasst. Erfasst die Nadel zu viel vom Saum, kann der Stoff nicht aufgefalt werden und es erscheint eine große und unschöne Naht auf der Vorderseite des Stoffes.

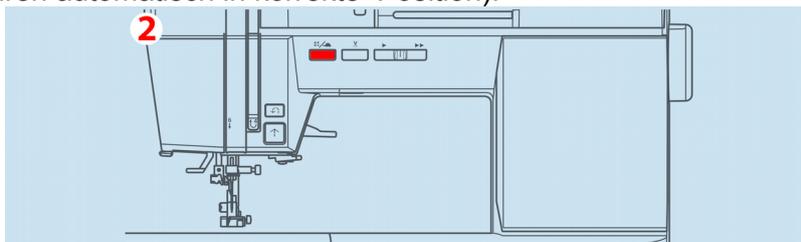
11.2.11 Knopflöcher nähen - Programm 33 bis 41

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.



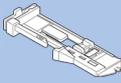
- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 5000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

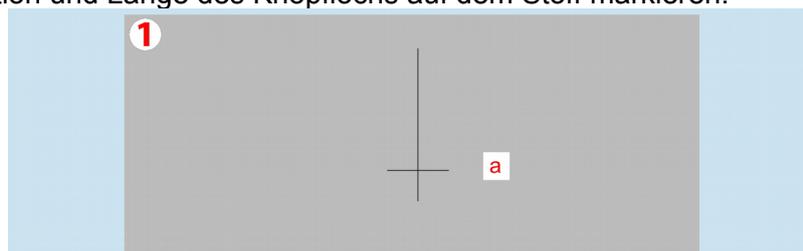
- ➔ Sie können 9 verschiedene Knopflöcher nähen.
- ➔ Sie können die Breite jedes Knopflochs in 3 Schritten ändern.
- ➔ Die Knopflochschiene befindet sich in der Rückseite des Anschlagbetisches.

Wählen Sie folgende Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Knopflöcher	33		Eckiges Knopfloch für leichte bis mittelschwere Stoffe		W6 Nadeln 90 Super- stretch (HAX1SP)
Knopflöcher	34		Eckiges Knopfloch (breit) für große Knöpfe		
Knopflöcher	35		Augenknopfloch für schwere Stoffe		
Knopflöcher	36		Augenknopfloch mit verstärktem Riegel		
Knopflöcher	37		Augenknopfloch mit Dreiecksriegel		
Knopflöcher	38		Rundes Knopfloch (schmal) für leichte bis mittelschwere Stoffe		
Knopflöcher	39		Rundes Knopfloch (breit) für große Knöpfe		
Knopflöcher	40		Rundes Knopfloch mit verstärktem Riegel		
Knopflöcher	41		Stretchknopfloch		
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

Bei der Verwendung der Knopflochschiene, den Stoff immer mit W6 Stickklebevlies oder W6 Dekovlies auf der Unterseite fixieren.

1. Position und Länge des Knopflochs auf dem Stoff markieren.

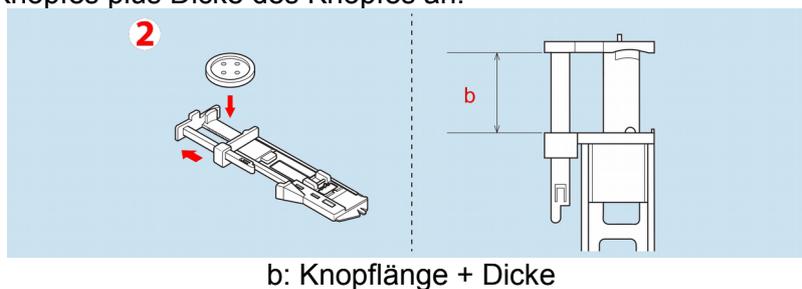


a: Startposition zum Nähen

Knopflöcher nähen

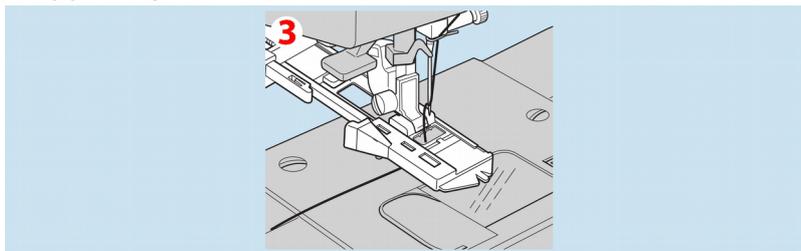
Stichmuster anwenden

- Legen Sie den Knopf in den Halter. Wenn der Knopf nicht in den Halter passt, passen Sie den Schlitten der Knopflochschiene auf den Durchmesser des Knopfes plus Dicke des Knopfes an.

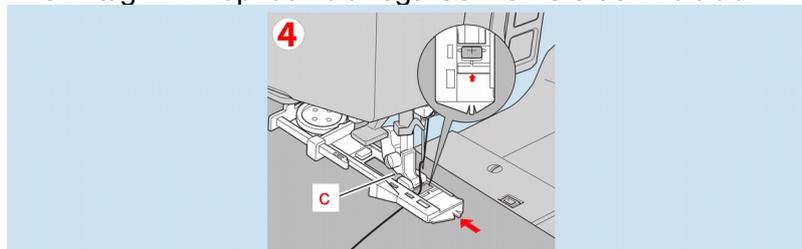


b: Knopflänge + Dicke

- Führen Sie den Oberfaden durch das Loch der Knopflochschiene und legen Sie ihn nach links.

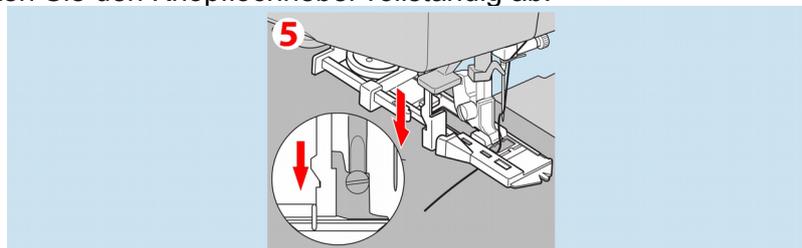


- Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß, sodass die Markierung der Mittellinie mittig im Knopflochfuß liegt. Senken Sie den Fuß ab.



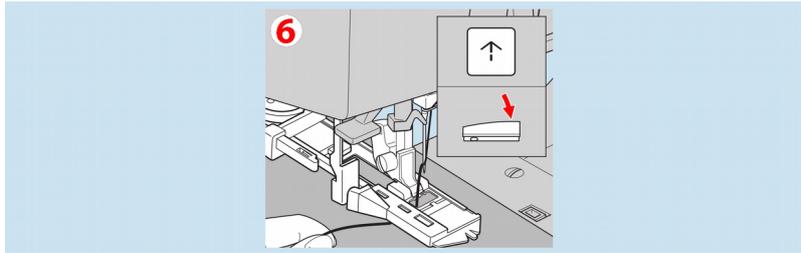
c: Schieben Sie den Rahmen des Nähfußes nach hinten, damit kein Platz zwischen Rahmen und Nähfuß ist.

- Senken Sie den Knopflochhebel vollständig ab.

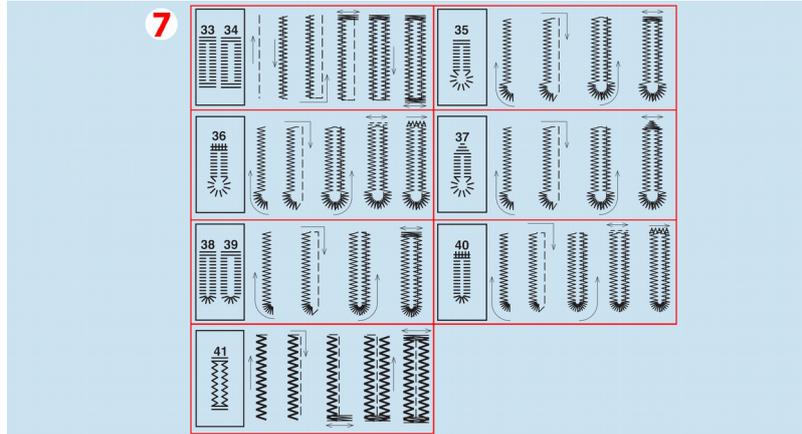


HINWEIS: Wenn Sie den Knopflochhebel nicht ordnungsgemäß absenken, leuchtet die Anzeigeleuchte rot auf und der Nähvorgang hält nach 2 bis 3 Stichen an. Der Knopflochhebel befindet sich auf der linken Seite, hinter der Einfädelhilfe.

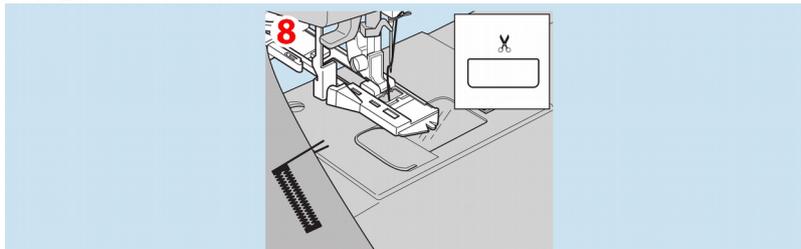
6. Halten Sie den Oberfaden locker fest und Starten Sie die Maschine.



7. Die Maschine näht das Knopfloch in der dargestellten Reihenfolge und hält danach automatisch an.



8. Drücken Sie die Taste für Fadenschere und heben Sie den Nähfuß an, um den Stoff zu entfernen.

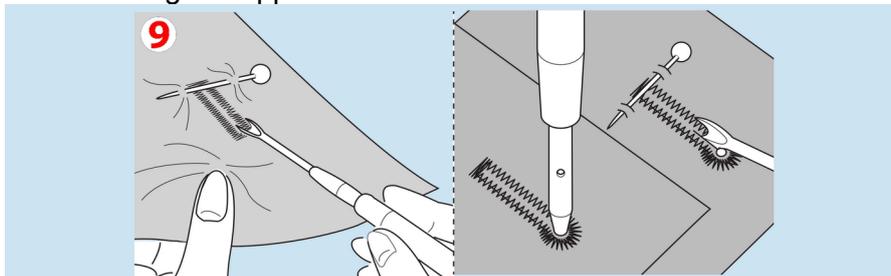


HINWEIS: Wenn Sie die Taste für Vernähen/Schneiden vor Beginn des Nähens drücken, schneidet die Maschine die Fäden am Ende der Naht automatisch ab. (Auf dem LCD-Display wird das Symbol  angezeigt)

Knopflöcher nähen

Stichmuster anwenden

9. Schneiden Sie vorsichtig einen Schlitz in die Mitte des Knopflochs ohne die Stiche auf beiden Seiten zu durchtrennen. Verwenden Sie eine Nadel als Anschlag. Für Nutstiche Nr. 35-37 wird mit einer Stanzzange ein Loch gestanzt und der Schlitz mit einem Nahtauftrenner gefertigt. Legen Sie zum Öffnen des Auges Pappe unter den Stoff.



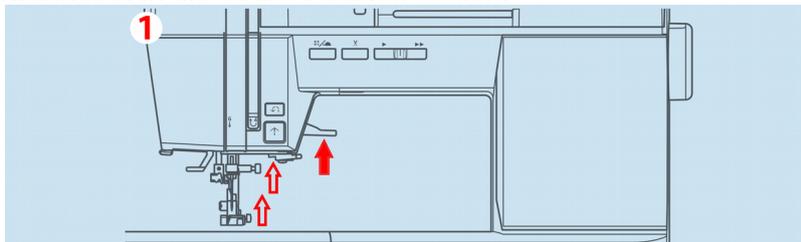
ACHTUNG Zur Verhinderung von Unfällen

Bringen Sie Ihre Finger bei Verwendung des Nahtauftrenners nicht in den Pfad des Auftrenners.

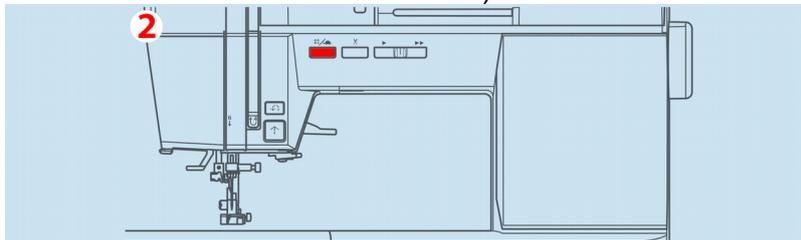
11.2.12 Automatischer Riegel - Programm 42

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.

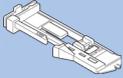


- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).

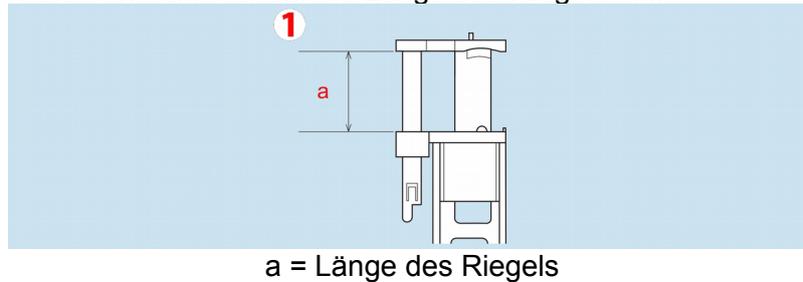


- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 5000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

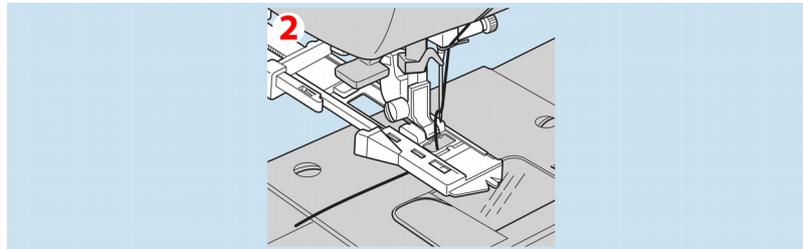
Wählen Sie folgende Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Knöpfächer	 42		Riegel zum Verstärken von stark beanspruchten Bereichen, wie z. B. Hosentaschen.		W6 Nadeln 90 Super- stretch (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

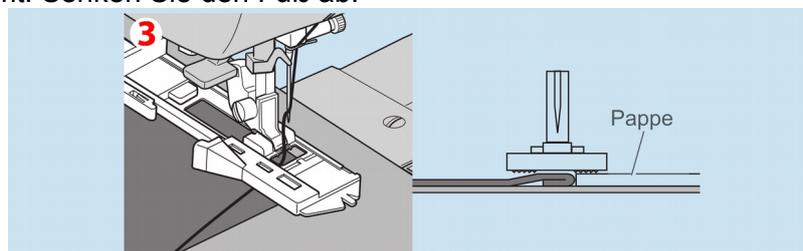
1. Stellen Sie den Schieber auf die Länge des Riegels ein.



2. Führen Sie den Oberfaden durch das Loch der Knopflochschiene und legen Sie ihn nach links.



3. Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß, sodass der Startpunkt auf diese Seite kommt. Senken Sie den Fuß ab.

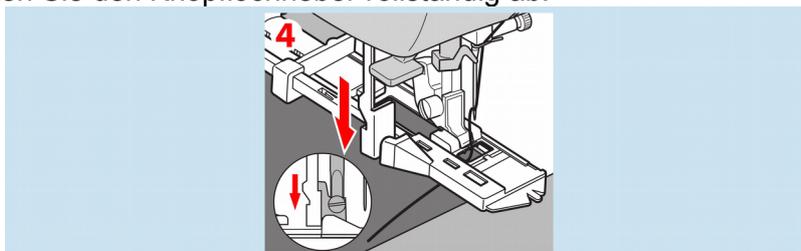


Wenn Sie an das Ende von dicken Stoffen einen Riegel nähen, wie z. B. an eine Hosentasche, legen Sie Stoff mit der gleichen Dicke oder ein Stück Pappe neben den Stoff.

Automatischer Riegel

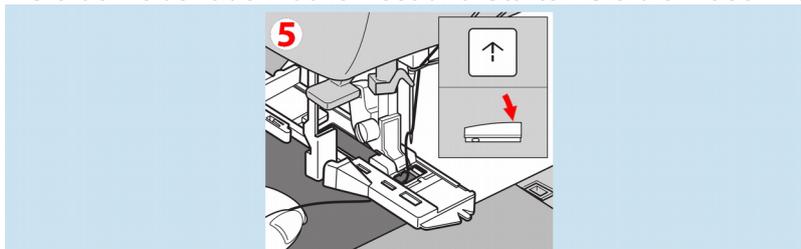
Stichmuster anwenden

4. Senken Sie den Knopflochhebel vollständig ab.

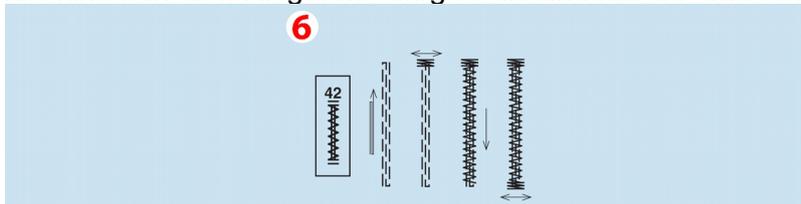


HINWEIS: Wenn Sie den Knopflochhebel nicht ordnungsgemäß absenken, leuchtet die Anzeileuchte rot auf und der Nähvorgang hält nach 2 bis 3 Stichen an.

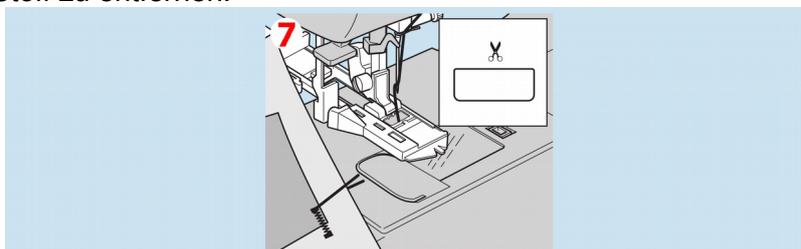
5. Halten Sie den Oberfaden locker fest und Starten Sie die Maschine.



6. Die Maschine näht den Riegel wie dargestellt. und hält automatisch an.



7. Drücken Sie die Taste für Fadenschere und heben Sie den Nähfuß an, um den Stoff zu entfernen.

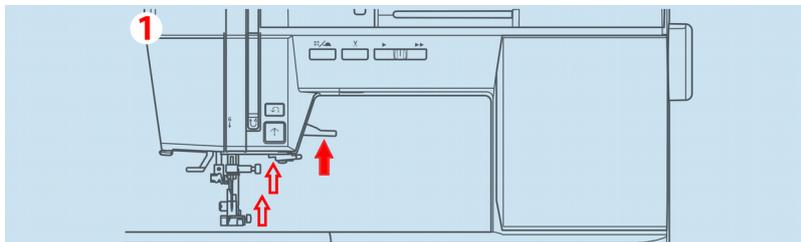


HINWEIS: Wenn Sie die Taste für Vernähen/Schneiden vor Beginn des Nähens drücken, schneidet die Maschine die Fäden am Ende der Naht automatisch ab. (Auf dem LCD-Display wird das Symbol  angezeigt)

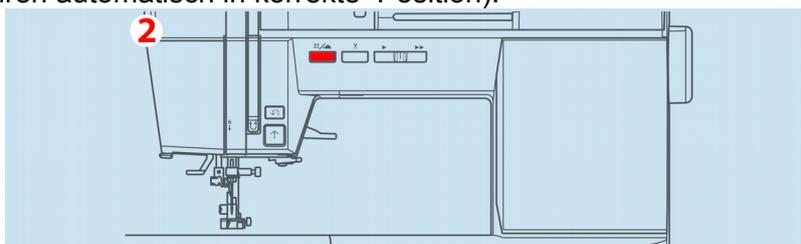
11.2.13 Patches / Patchwork - Programm 01

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.



- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 5000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

Stoffe von verschiedener Art, Form, Farbe und Musterung harmonisch zu etwas Neuem, Einmaligen zusammenfügen - dieses Verfahren wird Patchen genannt. Das Ergebnis ist ein Patchwork (deutsch: Flickwerk). Lange Zeit wurden in Handarbeit hauptsächlich Decken und Wandbehänge auf diese Weise hergestellt. Dank moderner Nähmaschinen wird das Verfahren heute für Objekte mit ganz unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten genutzt. Unter anderem für Kissen, Taschen, Stoffkörbe, Tischsets, Spielzeug und Verzierungen auf Bekleidungsstücken. Probieren Sie es aus!

W6 Tipp: Nähen Sie Patchwork-Teile mit dem **Geradstich 001** zusammen. Verschönern Sie die Patchworkarbeit zum Beispiel mit dem **Quiltstich 19 oder 20**, den Sie mit dem offenen Applikationsfuß nähen. Weitere Anregungen zum Patchen finden Sie auf unserer W6 Internetseite unter Nähideen / Patchen & Quilten.

Patchen / Patchwork

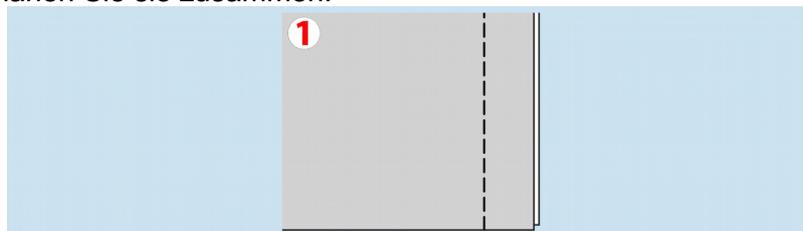
Stichmuster anwenden

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

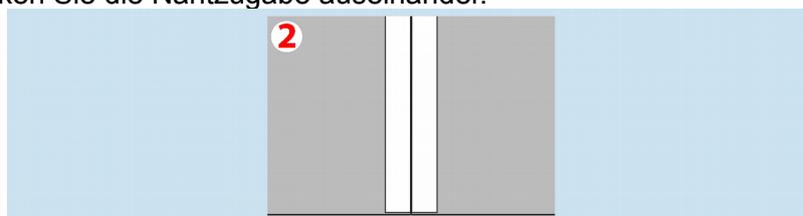
Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Geradstich mittig	01		Patchwork		W6 Super Stretch 90 oder 75 (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

ACHTUNG Die Nadelposition muss zwingend mittig sein!
Eine Nichtbeachtung führt zu Beschädigungen an Teilen der W6 Nähmaschine,
die nicht der Garantie unterliegen.

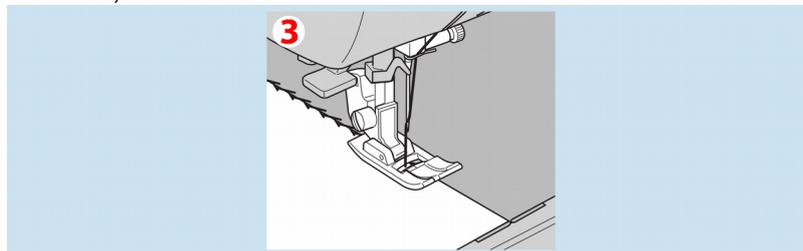
1. Legen Sie die Stoffe mit jeweils der rechten Seite zueinander übereinander und nähen Sie sie zusammen.



2. Drücken Sie die Nahtzugabe auseinander.



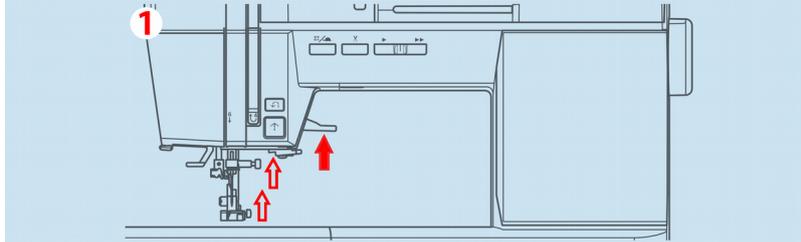
3. Nähen Sie so, dass sich das Stichmuster über beide Stoffe erstreckt.



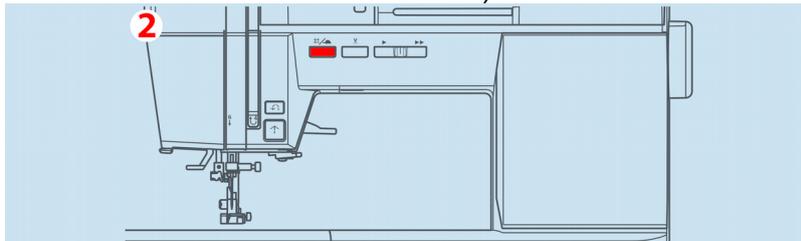
11.2.14 Antikstiche | Nostalgiestiche - Programm 18

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.



- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 5000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

Die gerade wieder in Mode kommenden Antik- und Nostalgiestiche werden Sie verführen, trendige Kombinationsmöglichkeiten in Ihrer Nähgarderobe zu erstellen.

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

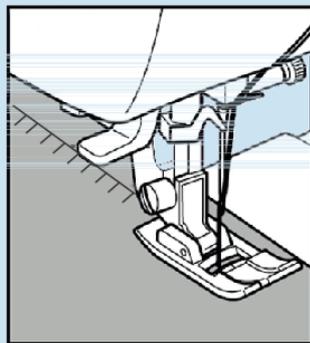
Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Antik- und Nostalgie- stich	 18		Erstellung trendiger Kombinationselemente, in ihrer Nähgarderobe. Achtung: Immer W6 Vlies zur Stabilisierung unter den Stoff legen.	 	W6 Top-Stitch
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

W6 Tipp: Legen Sie zur Stabilisierung W6 Stickvlies fest oder selbstklebend unter die linke Stoffseite. Passen Sie Stichbreite und Stichlänge je nach Stoffart an.

Antikstiche | Nostalgiestiche

Stichmuster anwenden

1. Legen Sie den Stoff doppelt und nähen Sie entlang der Stoffkante mit einem Abstand von etwa 2 cm.

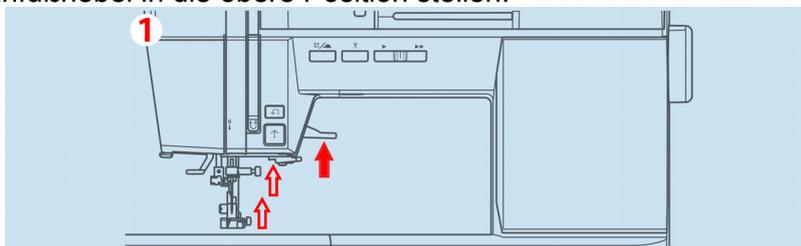


2. Bügeln Sie den Stoff gut ab.
3. Legen Sie zur Stabilisierung W6 Stickvlies unter oder zwischen den Stoff.

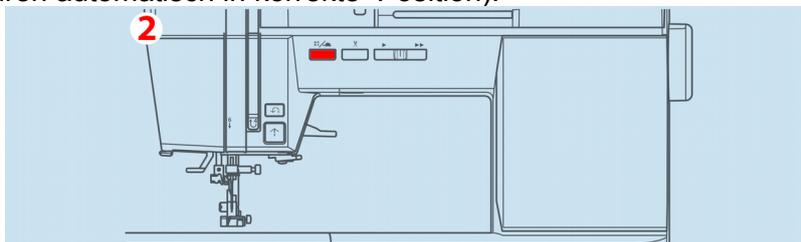
11.2.15 Dekorations- und Zierstiche - Programm 23

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.



- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 5000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

Diese Stiche verwenden Sie, um Damen- und Kinderkleidung oder Tischwäsche an den Rändern zu verschönern.

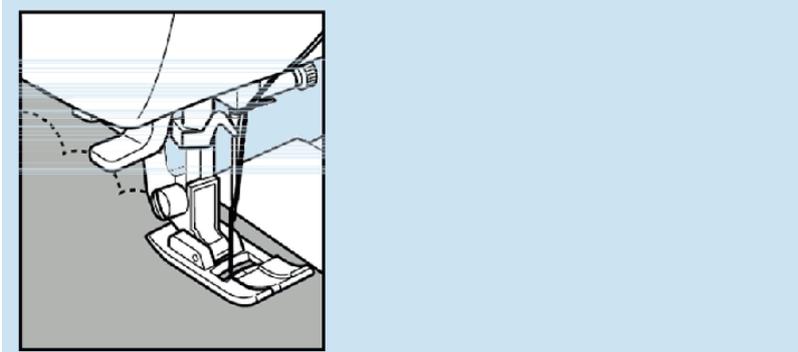
Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Dekorations- Zierstich	 23		Zum Verzieren von Tüchern, Kleidern, Blusen Achtung: Immer W6 Vlies zur Stabilisierung unter den Stoff legen.		W6 Top-Stitch
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

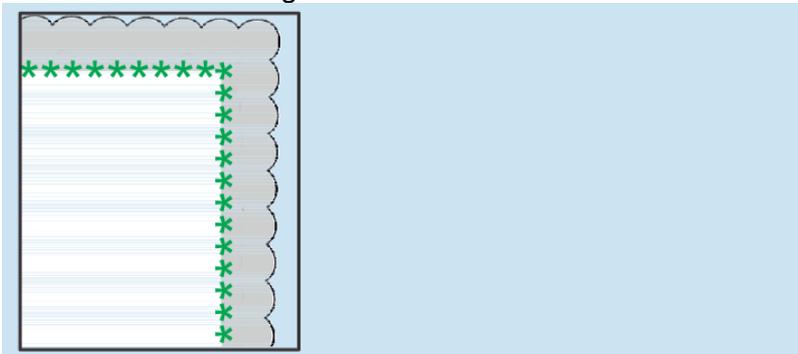
W6 Tipp

Legen Sie zur Stabilisierung W6 Stickvlies fest oder selbstklebend unter die linke Stoffseite. Passen Sie Stichbreite und Stichlänge je nach Stoffart an.

1. Legen Sie den Stoff doppelt.
2. Nähen Sie entlang der Stoffkante mit einem Abstand von etwa 2 cm.



3. Bügeln Sie den Stoff gut ab.
4. Legen Sie zur Stabilisierung W6 Stickvlies unter oder zwischen den Stoff.

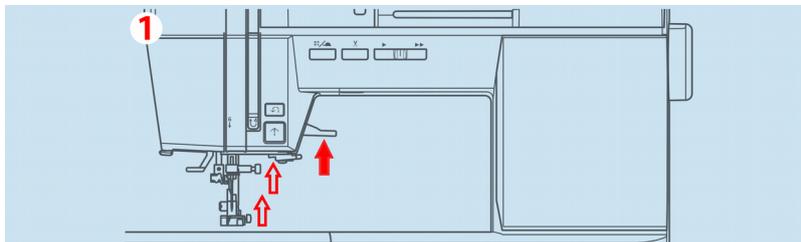


W6 Tipp: Verwenden Sie für ausgefallene Stiche unser W6 Multicolourgarn, mit dem Sie außergewöhnliche Effekte erzielen können.

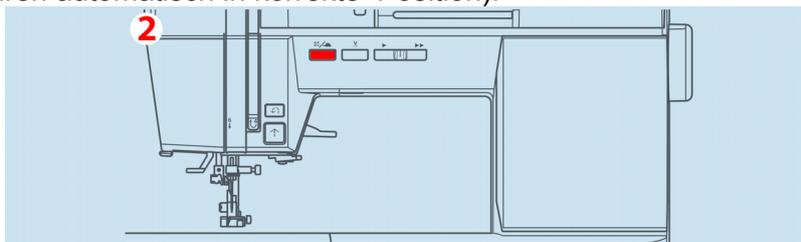
11.2.16 Satinstich - Programm 46

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.



- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 5000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

Der Satinstich ist ein sogenannter Plattstich. Er wird zum Verschönern von Bekleidung, Taschen und Tischwäsche verwendet.

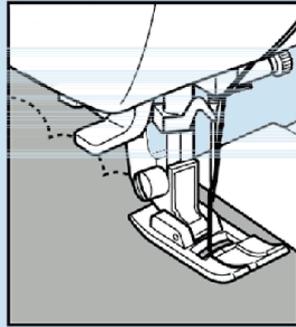
Als Anwendungsbeispiel für einen Satinstich wird hier das Stichmuster 46 für einen dekorativen Tischdeckenabschluss detailliert beschrieben.

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

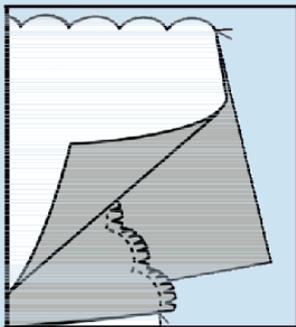
Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Satinstich	 46		Versäumungsarbeiten Achtung: Immer W6 Vlies zur Stoffstabilisierung verwenden		W6 Top-Stitch
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

W6 Tipp: Legen Sie zur Stabilisierung W6 Stickvlies fest oder selbstklebend unter die linke Stoffseite. Passen Sie Stichbreite und Stichlänge je nach Stoffart an.

1. Falten Sie den Stoff rechts auf rechts.
2. Zeichnen Sie auf den Stoff mit einem Abstand von ca. 1 cm zur Stoffkante die gewünschte Bogennaht.
3. Nähen Sie entlang der vorgezeichneten Bogennaht.

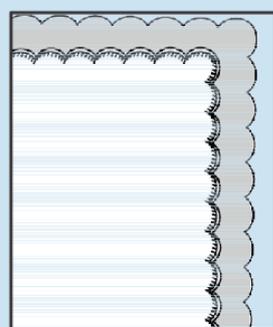


4. Schneiden Sie mit einer Schere die Bogenenden senkrecht ein.
5. Wenden Sie den Stoff um und drücken Sie die Bogennaht nach außen.



→ Das Ergebnis

6. Bügeln Sie den Stoff gut ab.



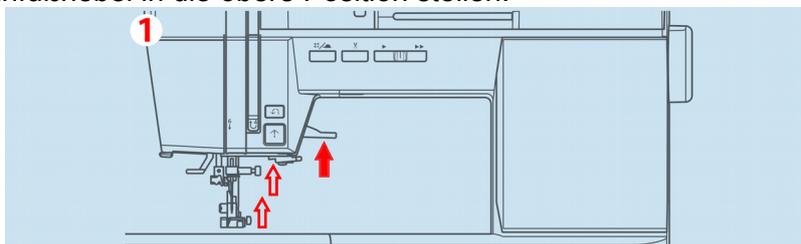
Einnähen von Reißverschlüssen (mittig / verdeckt)

Stichmuster anwenden

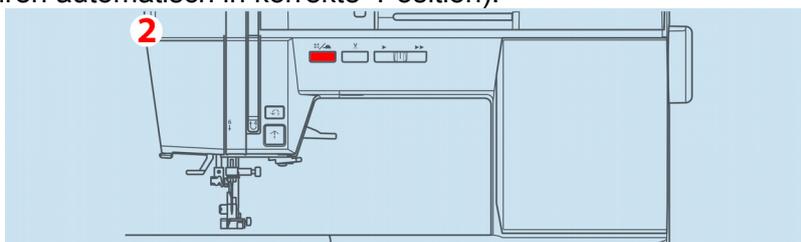
11.2.17 Einnähen von Reißverschlüssen (mittig / verdeckt) Programm 01

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.



- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 5000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

Wählen Sie folgende Einstellungen:

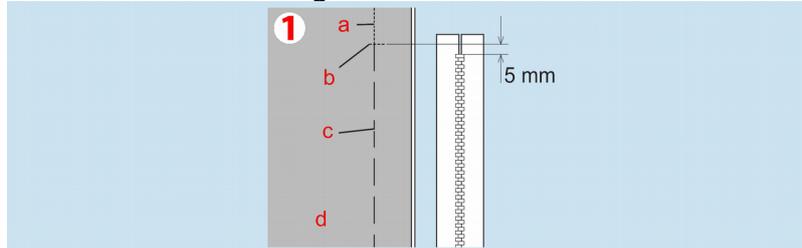
Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Reiß- verschluss	 01		Einnähen von Reißverschlüssen		W6 Nadeln 90 Super- stretch (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

HINWEIS: Was ist „anheften“?

Bevor der Stoff mit der Nähmaschine genäht wird, nähen Sie ihn provisorisch mit langen und losen Stoffen fest, damit der Stoff nicht verrutscht.

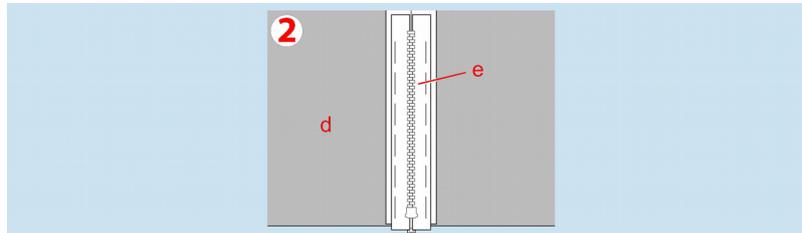
Mittiges Einnähen

1. Heften Sie den Stoff mit den rechten Seiten zueinander zusammen. Nähen Sie bis zum Ende der Öffnung.



- a: Oberer Stich
- b: Ende der Öffnung
- c: Heften
- d: Linke Stoffseite

2. Drücken Sie die Nahtzugabe auseinander. Heften Sie den Reißverschluss fest.

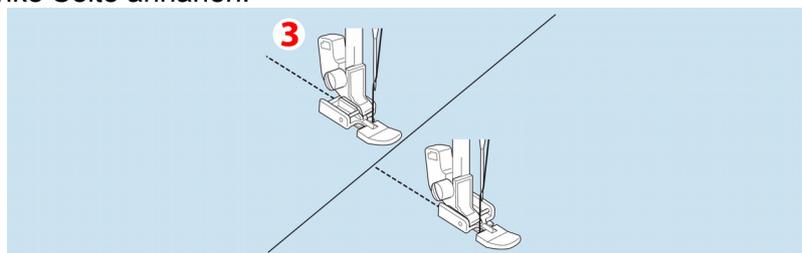


- d: Linke Stoffseite
- e: Rückseite des Reißverschlusses

Legen Sie den Reißverschluss mit der richtigen Seite nach unten auf die Nahtzugabe.

Richten Sie die Mitte des Reißverschlusses auf die Nahtlinie aus und heften Sie ihn an. Ziehen Sie das Schiffchen zu sich hin.

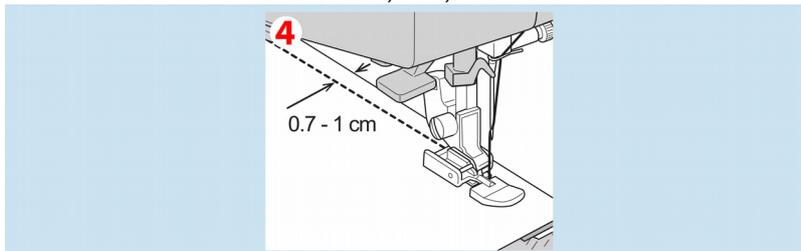
3. Befestigen Sie den Reißverschlussfuß.
Befestigen Sie den linken Nähfußstift im Nähfußhalter, wenn Sie die rechte Seite des Reißverschlusses annähen und den rechten Nähfußstift, wenn Sie die linke Seite annähen.



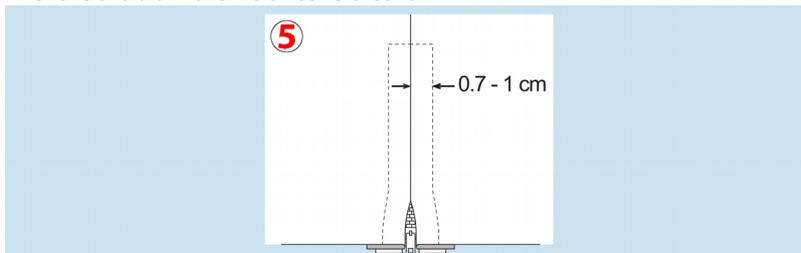
Einnähen von Reißverschlüssen (mittig / verdeckt)

Stichmuster anwenden

- Nähen Sie die rechte Seite des Reißverschlusses vom Zwickel aus. Nähen Sie in einem Abstand von 0,7–1,0 cm von der Naht.



- Nähen Sie über das untere Ende und die rechte Seite des Reißverschlusses. Entfernen Sie den Heftfaden und drücken Sie es auf. Nähen Sie so auch die rechte Seite ein.

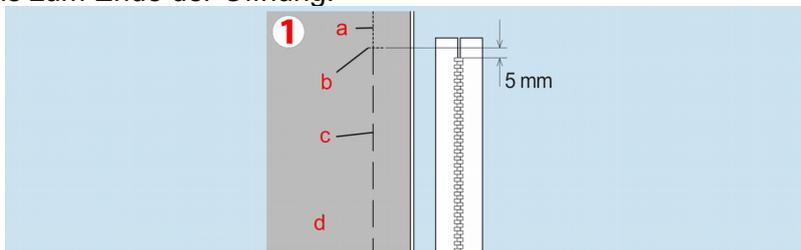


ACHTUNG Zur Verhinderung von Unfällen.

Der Reißverschlussfuß sollte nur zum Nähen von dem Geradstich mit mittlere Nadelposition verwendet werden. Drehen Sie das Handrad vor dem Nähen zu sich hin und prüfen Sie, dass die Nadel den Nähfuß nicht berührt. Die Nadel könnte den Nähfuß treffen und abbrechen, wenn andere Muster oder Breiten genäht werden.

Verdecktes Einnähen

- Heften Sie den Stoff mit den rechten Seiten zueinander zusammen. Nähen Sie bis zum Ende der Öffnung.

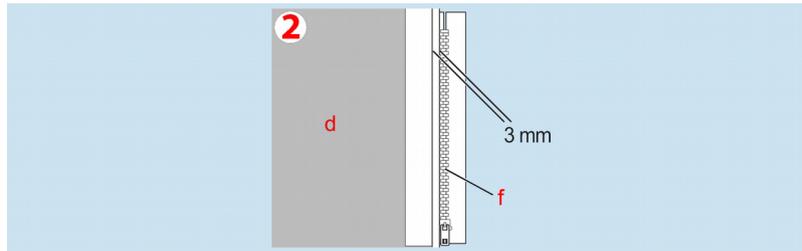


- a: Oberer Stich
- b: Ende der Öffnung
- c: Heften
- d: Linke Stoffseite

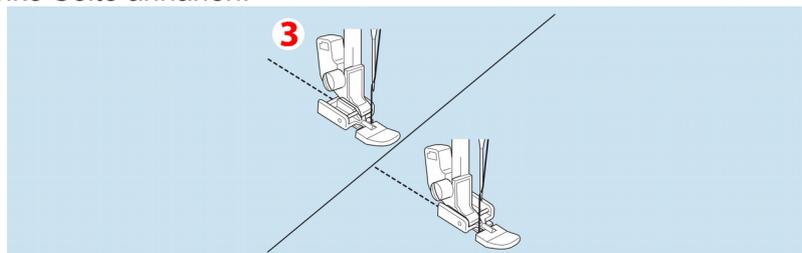
Einnähen von Reißverschlüssen (mittig / verdeckt)

Stichmuster anwenden

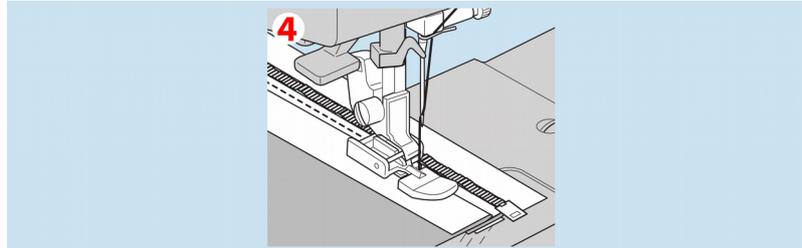
2. Falten Sie die linke Nahtzugabe um.
Falten Sie die rechte Nahtzugabe darunter, sodass eine 3-mm-Falte entsteht.



3. Befestigen Sie den Reißverschlussfuß.
Befestigen Sie den linken Nähfußstift im Nähfußhalter, wenn Sie die rechte Seite des Reißverschlusses annähen und den rechten Nähfußstift, wenn Sie die linke Seite annähen.

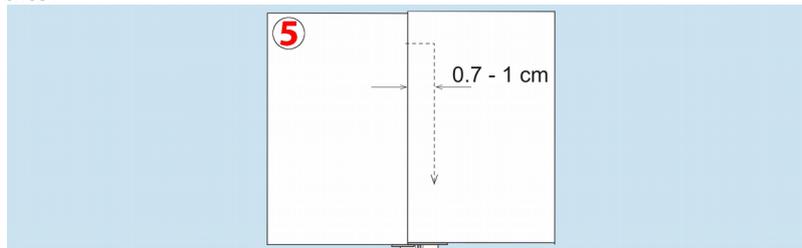


4. Nähen Sie die rechte Seite des Reißverschlusses vom Ende der Öffnung ein.



Nähen Sie so, dass der Reißverschlussfuß die Zähne (f) des Reißverschlusses nicht berührt.

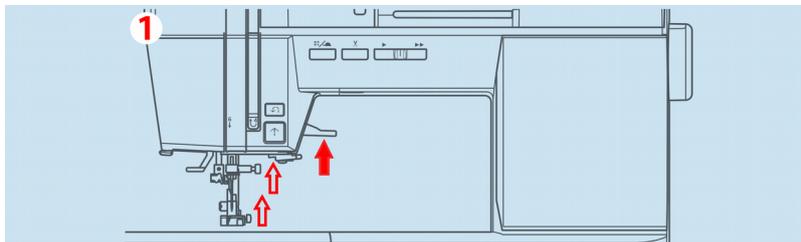
5. Öffnen Sie den oberen Stoff und nähen Sie das untere Ende auf der rechten Seite.
Nähen Sie auf der rechten Seite in einem Abstand von 0,7–1,0 cm von der Stofffalte.



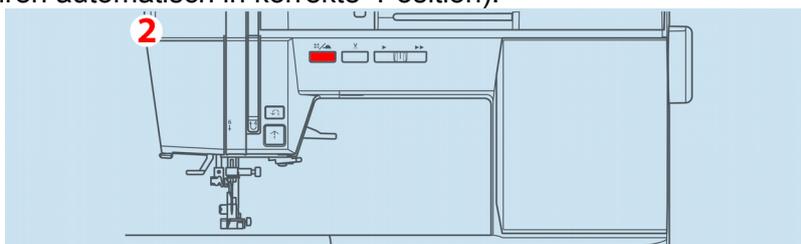
11.2.18 Nähen mit der Zwillingssnadel - Programm 32

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.



- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 5000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

Mit der Zwillingssnadel und zwei verschiedenen Oberfäden können interessante Zierstiche erzeugt werden. Erstellen Sie immer ein Muster, um die für einen bestimmten Zweck am besten geeignete Einstellungen herauszufinden.

ACHTUNG Zur Verhinderung von Unfällen.

Verwenden Sie nur die für diese Maschine vorgesehene Nadel. Andere Nadeln könnten abbrechen.

Der Nadeleinfädler kann nicht verwendet werden. Fädeln Sie jedes Nadelöhr per Hand ein.

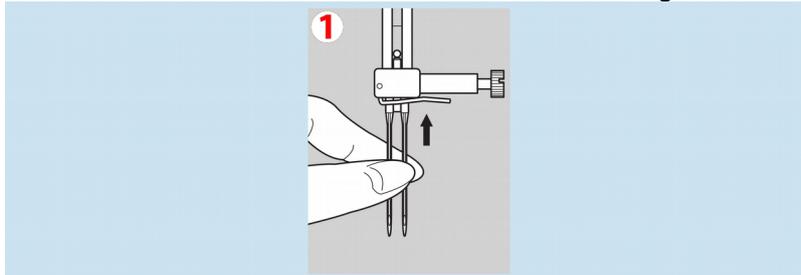
Wählen Sie folgende Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stichmuster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Nähen mit Zwillingssnadel 2,0 mm	 07		Die meisten Stichmuster, außer Nr. 33-42 können mit einer Zwillingssnadel genäht werden.		W6 Nadeln 90 Superstretch (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

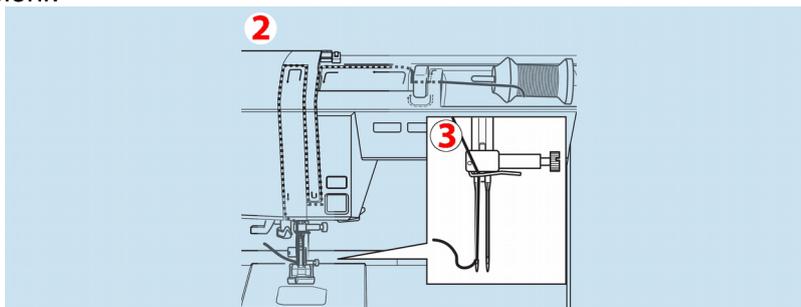
Nähen mit der Zwillingssnadel

Stichmuster anwenden

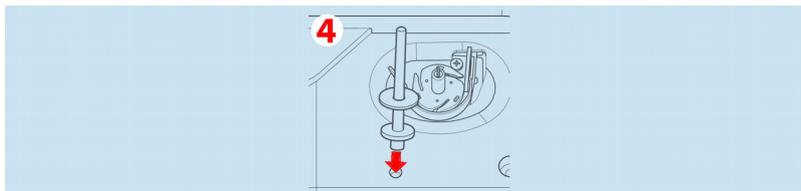
1. Entfernen Sie die Einzelnadel und führen Sie die Zwillingssnadel ein.



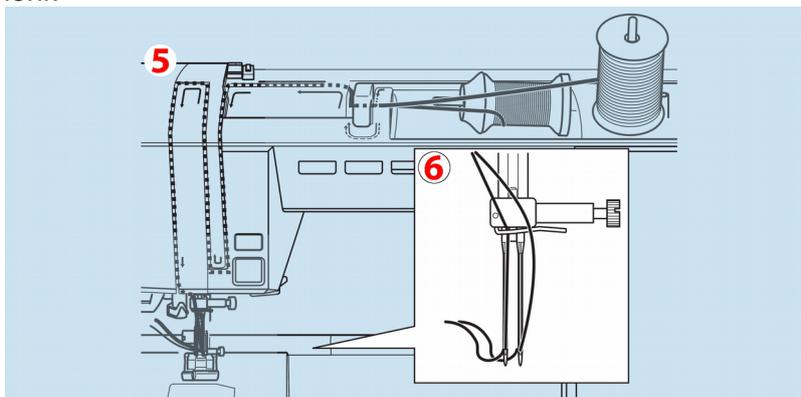
2. Fädeln Sie den ersten Oberfaden wie gewohnt ein.
3. Fädeln Sie den Faden per Hand von vorn nach hinten durch das linke Nadelöhr.



4. Drücken Sie den zusätzlichen Garnrollenhalter mit der Filzscheibe in das Loch.

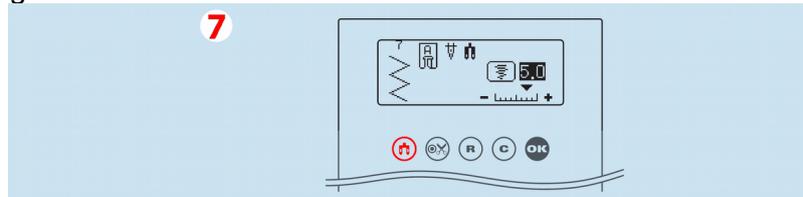


5. Stecken Sie eine zweite Garnrolle auf und fädeln Sie den zweiten Faden genau wie den ersten ein.
6. Sie erhalten bessere Nähergebnisse, wenn Sie den Faden nicht durch die Fadenföhrung für den Nadelträger föhren. Fädeln Sie den Faden per Hand von vorn nach hinten durch das rechte Nadelöhr.



Nähen mit der Zwillingnadel Stichmuster anwenden

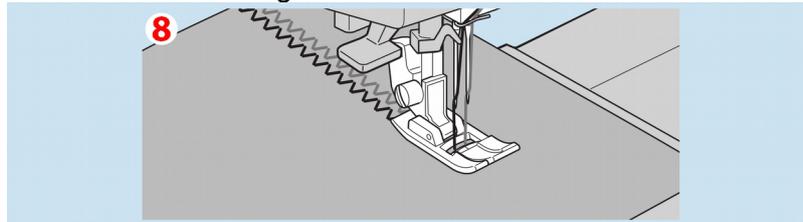
7. Drücken Sie die Taste für Zwillingnadel. Auf dem LCD-Display wird das Symbol für Zwillingnadel angezeigt und die Stichbreite wird automatisch verringert.



ACHTUNG Zur Verhinderung von Unfällen.

Wenn Sie nicht in den Zwillingnadelmodus schalten, trifft die Nadel möglicherweise auf die Stichplatte und bricht ab.

8. Testen Sie immer den ausgewählten Stich.



9. **Hinweis:** Einige Stiche sehen besser aus als andere, wenn sie mit der Zwillingnadel genäht werden.

10. Nähen Sie Ihr Projekt.

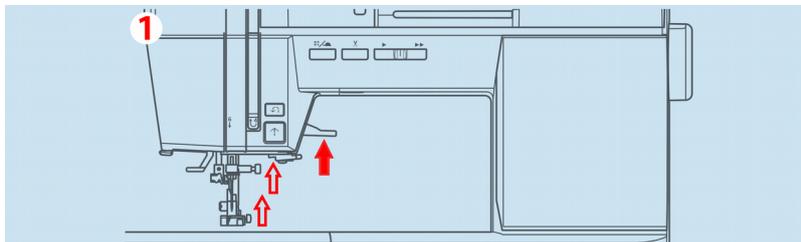
Der Zwillingnadelmodus bleibt ausgewählt, bis Sie die Taste für Zwillingnadel erneut drücken oder die Maschine ausschalten.

Hinweis: Nähen mit Zwillingnadel kann mit vielen Zierstichen verwendet werden, indem die Zwillingnadeltaste gedrückt wird. Das Symbol für Zwillingnadel erscheint auf dem LCD-Display.

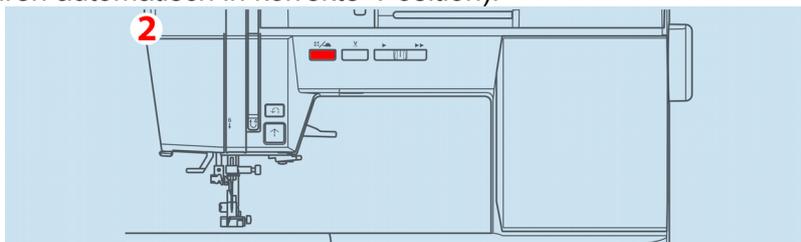
11.2.19 Knöpfe Annähen - Programm 07 und 08

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.

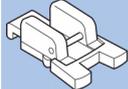


- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).

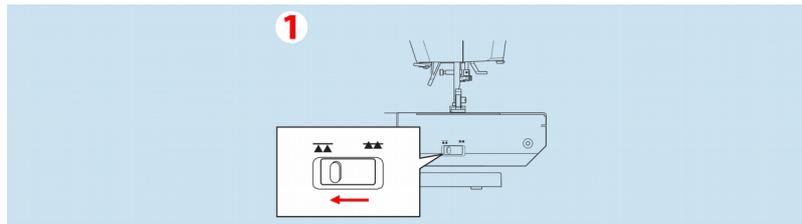


- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 5000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

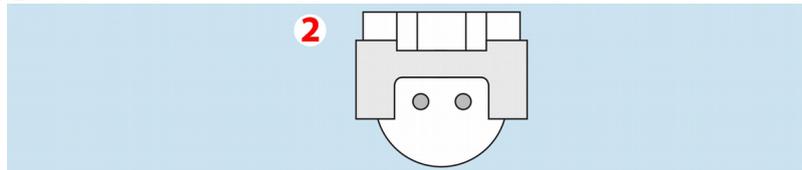
Wählen Sie folgende Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Knöpfe annähen	 07		Knöpfe annähen		W6 Nadeln 90 Super- stretch (HAX1SP)
Knöpfe annähen	 08		Knöpfe annähen		
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

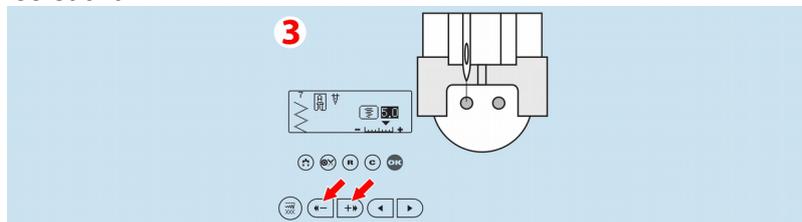
1. Senken Sie den Transporteur ab, indem Sie den Schieberegler nach links schieben.



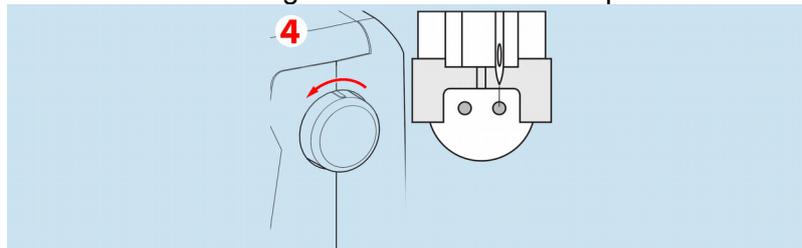
2. Befestigen Sie den Knopfannähfuß und richten Sie zwei Löcher des Knopfes mit dem Schlitz des Nähfußes aus. Senken Sie den Fuß ab, dass der Knopf festsitzt.



3. Stellen Sie die Stichbreite so ein, dass die Nadel in das linke Loch des Knopfes sticht.



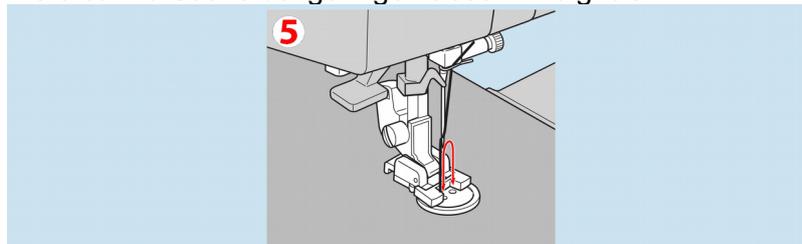
4. Drehen Sie das Handrad bis die Nadel in das zweite Loch einsticht. Sie müssen die Stichbreite möglicherweise nochmal anpassen.



ACHTUNG Zur Verhinderung von Unfällen.

Stellen Sie sicher, dass die Nadel beim Nähen nicht den Knopf trifft. Sonst kann sie abbrechen.

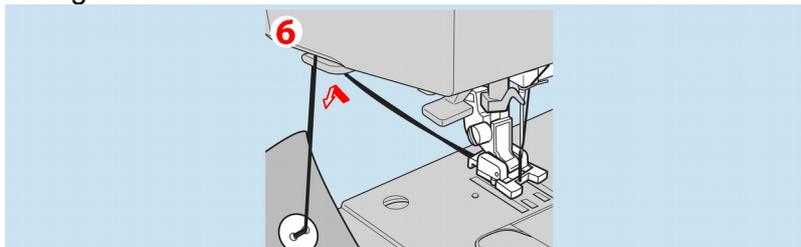
5. Nähen Sie ca. 10 Stiche bei geringer Geschwindigkeit.



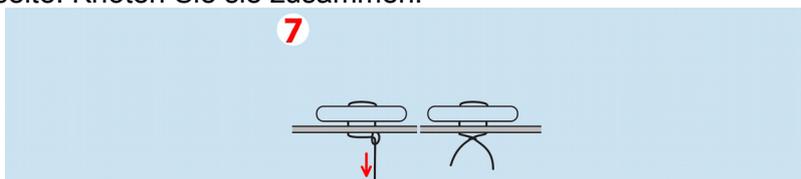
Knöpfe annähen

Stichmuster anwenden

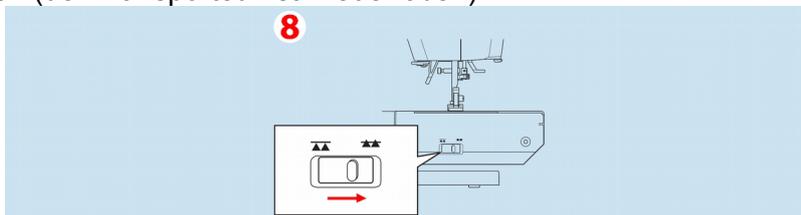
6. Heben Sie den Fuß an und schneiden Sie die verbleibenden Fäden auf ca. 10 cm Länge ab.



7. Ziehen Sie am Unterfaden und ziehen Sie den Oberfaden auf die linke Stoffseite. Knoten Sie sie zusammen.



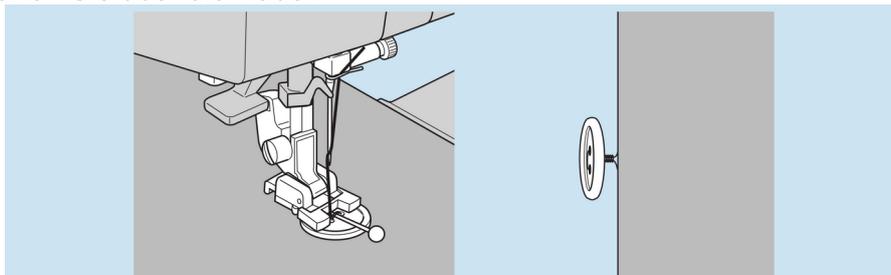
8. Nach dem Nähen den Schieberegler für den Transporteur nach rechts schieben und 5 Umdrehungen mit dem Handrad nach vorn (zu Ihrer Nase) drehen (der Transporteur ist wieder oben).



Hinweis: Um einen Knopf mit 4 Löchern anzunähen, befolgen Sie oben beschriebenen Vorgang erst für die ersten zwei Löcher. Heben Sie dann den Nähfuß leicht an und bewegen Sie den Stoff, um die anderen beiden Löcher anzunähen, entweder unabhängig oder über Kreuz.

Steg

An Jacken oder Mänteln angenähte Knöpfe verfügen häufig über einen Garnsteg, wodurch zwischen dem Stoff und dem Knopf ein Abstand hergestellt wird. Legen Sie eine Stecknadel oder Nähmaschinenadel zwischen die Löcher auf den Knopf und nähen Sie über die Nadel.

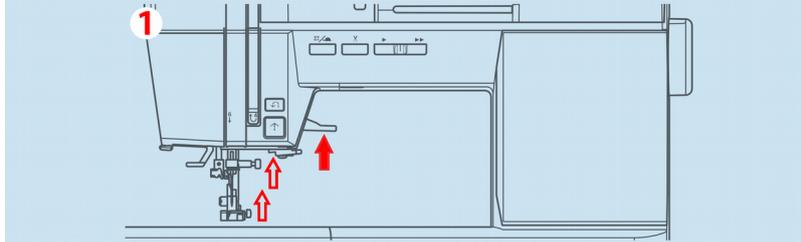


Ziehen Sie den Faden auf die Rückseite des Knopfes und winden Sie ihn um die Stiche, um einen festen Steg zu erhalten. Verknoten Sie die Enden.

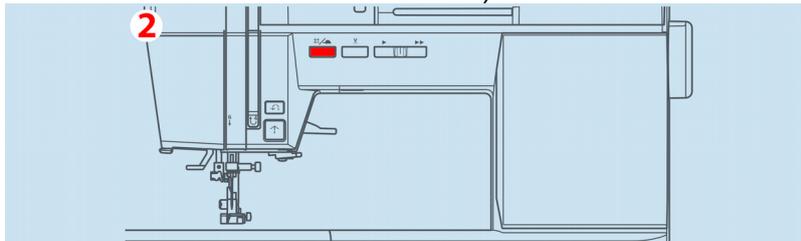
11.2.20 Nähen von Zierstichen und Buchstaben

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.



- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 5000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

Sie können Zierstiche und Buchstaben einfach kombinieren.

Voraussetzung: W6 Stickvlies oder W6 Dekovlies unter den Stoff legen zur Stofffixierung.

Wählen Sie folgende Einstellungen:

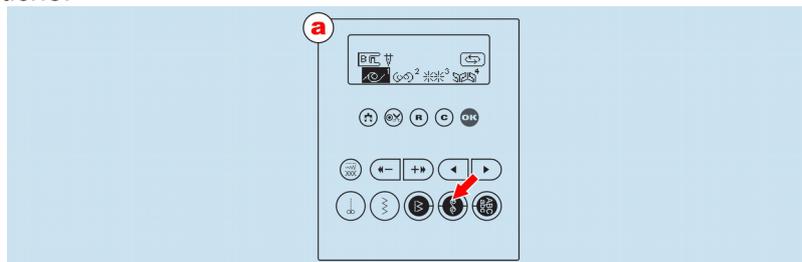
Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Nähen von Zierstichen und Buchstaben	 		Nähen von Zierstichen und Buchstaben	 Oder den Offenen Applikations- fuß (Sonder- zubehör)	W6 Nadeln 90 Super- stretch (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

Nähen von Zierstichen und Buchstaben

Stichmuster anwenden

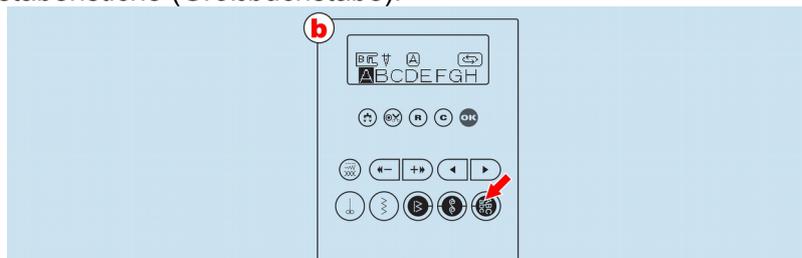
Auswählen von Zierstichen und Buchstaben

1a. Zierstiche:



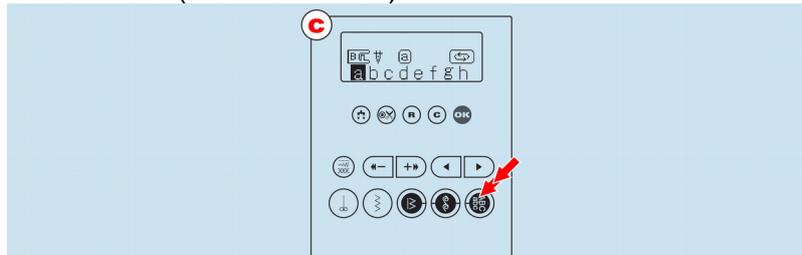
Drücken Sie die Taste für Zierstich.
Die ersten 4 Zierstichmuster erscheinen auf der LCD-Anzeige.

1b. Buchstabenstiche (Großbuchstabe):



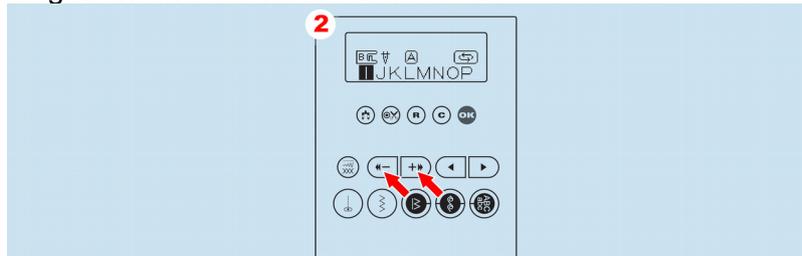
Drücken Sie die Taste für Buchstabenstich einmal.
Die ersten 8 Großbuchstaben (A-H) erscheinen.

1c. Buchstabenstiche (Kleinbuchstabe):



Drücken Sie die Taste für Buchstabenstich zweimal.
Die ersten 8 Kleinbuchstaben (a-h) erscheinen.

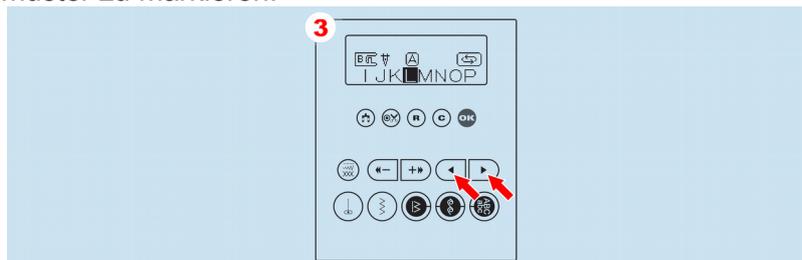
2. Durch Betätigen der Taste „auf“ (+) oder „ab“ (←), erscheinen die nächsten oder vorherigen 4 bzw. 8 Stichmuster. Betätigen Sie diese Tasten, bis das gewünschte Stichmuster erscheint.



Nähen von Zierstichen und Buchstaben

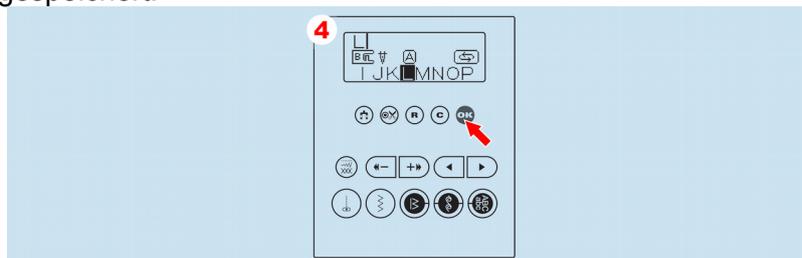
Stichmuster anwenden

3. Betätigen Sie die Cursortaste (▶) oder (◀), um das gewünschte Stichmuster zu markieren.



Hinweis: Wenn der Stich ganz rechts oder links markiert wird, erscheinen die nächsten oder vorigen Stichmuster, wenn die Cursortaste (▶) oder (◀) betätigt wird.

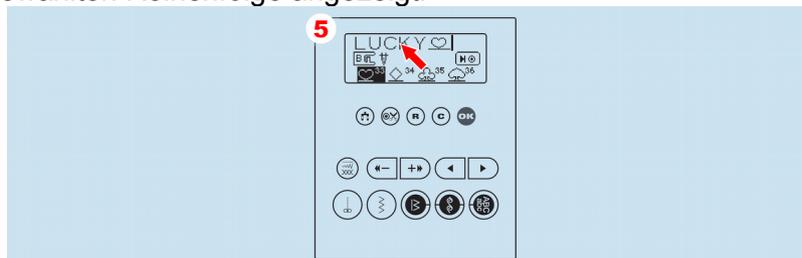
4. Betätigen Sie die Taste OK. Eine Einheit des Zierstichs bzw. ein Buchstabe wird gespeichert.



Das ausgewählte Stichmuster (Einheit) erscheint oben auf dem LCD-Display.

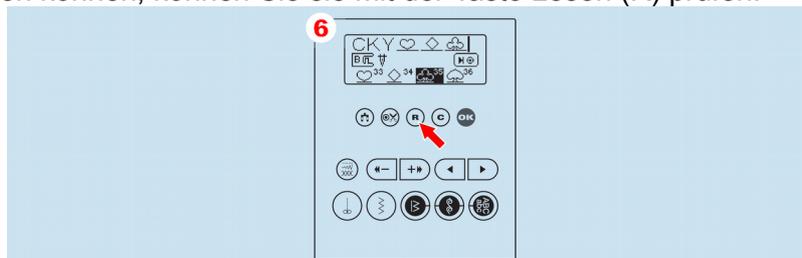
Hinweis: Die Einheiten der Zierstichmuster sind im Kapitel 11.1 dargestellt.

5. Wählen Sie mit dieser Methode die nächsten gewünschten Stichmuster. Auf dem LCD-Display werden oben die ausgewählten Stichmuster in der ausgewählten Reihenfolge angezeigt.



Die Maschine kann höchstens 40 Stichmuster speichern.

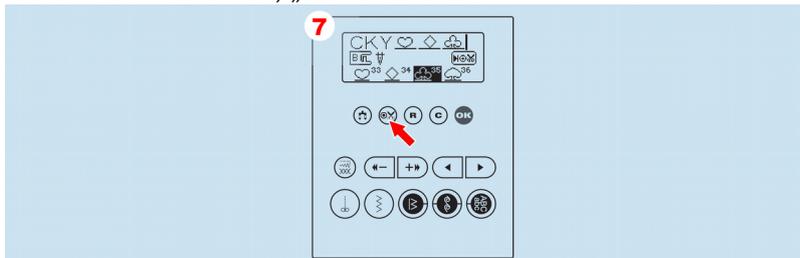
6. Wenn die ausgewählten Stichmuster nicht alle auf dem Bildschirm angezeigt werden können, können Sie sie mit der Taste Lesen (R) prüfen.



Nähen von Zierstichen und Buchstaben

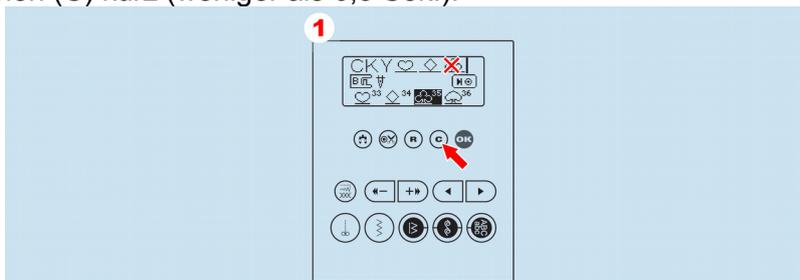
Stichmuster anwenden

7. Hinweis: Die Maschine wechselt den Nähmodus automatisch zu „Einzel“, „Einzel mit Abschneiden“, „Wiederholen“.



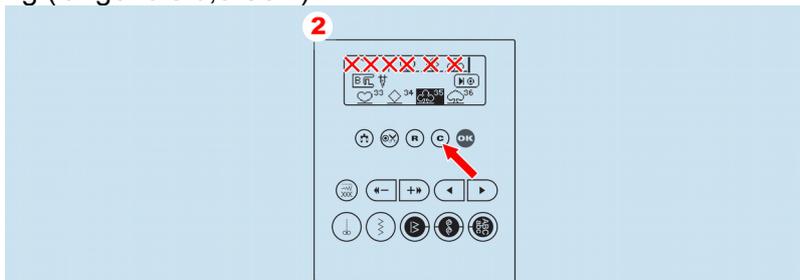
Ausgewähltes Stichmuster löschen

1. Wählen Sie das ungewünschte Stichmuster aus und drücken Sie die Taste Löschen (C) kurz (weniger als 0,5 Sek.).



Die Maschine löscht das zuletzt ausgewählte Stichmuster.

2. Wenn Sie alle Stichmuster löschen wollen, drücken Sie die Taste Löschen (C) lang (länger als 0,5 Sek.).

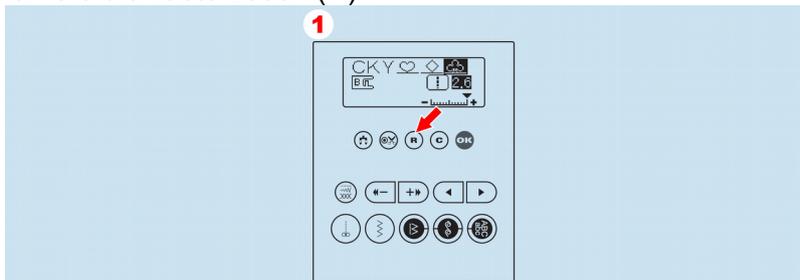


Die Maschine löscht alle ausgewählten Stichmuster.

Ausgewähltes Stichmuster prüfen

Sie können ausgewählte Stichmuster folgendermaßen prüfen.

1. Drücken Sie die Taste Lesen (R).

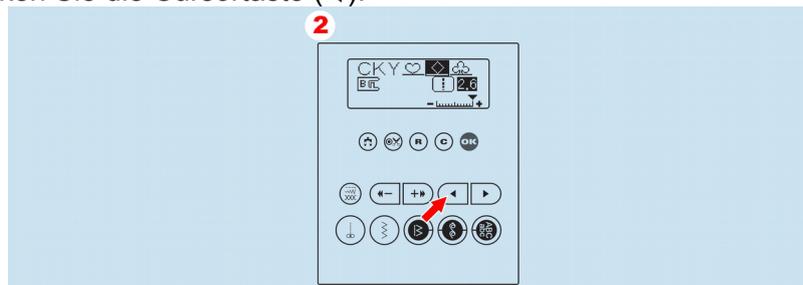


Das zuletzt ausgewählte Stichmuster wird markiert.

Nähen von Zierstichen und Buchstaben

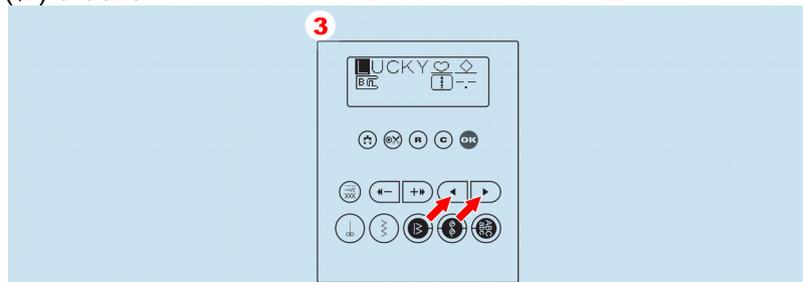
Stichmuster anwenden

2. Drücken Sie die Cursortaste (◀).

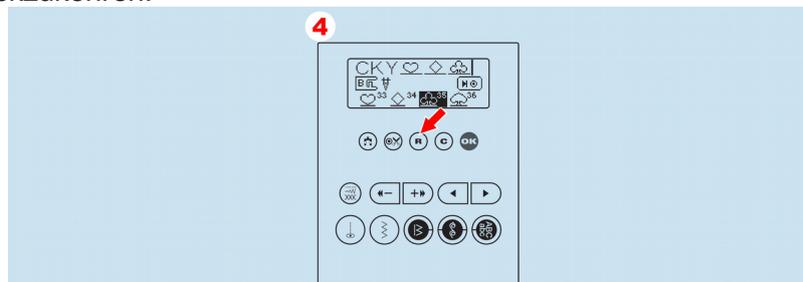


Die Markierung geht ein Stichmuster nach links.

3. Prüfen Sie die ausgewählten Stichmuster, indem Sie die Cursortaste (◀) oder (▶) drücken.



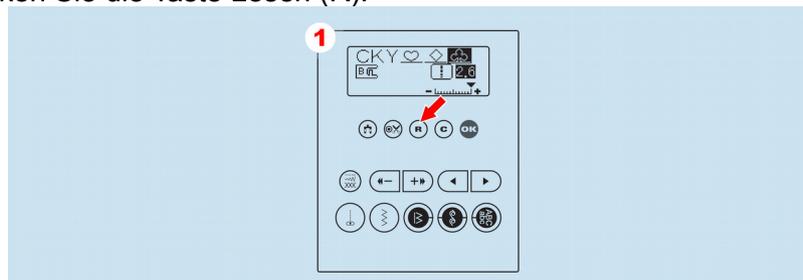
4. Drücken Sie die Taste Lesen (R) erneut, um wieder zum Auswahlmodus zurückzukehren.



Stichlänge, Stichbreite und Fadenspannung einstellen

Sie können die Stichbreite und Länge jedes Zierstiches anpassen. Außerdem können Sie die Fadenspannung von kombinierten Stichmustern anpassen.

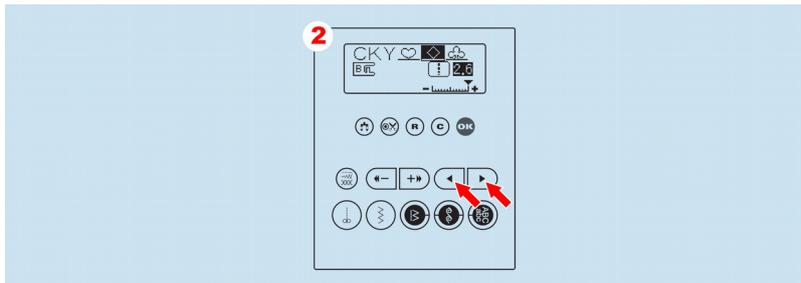
1. Drücken Sie die Taste Lesen (R).



Nähen von Zierstichen und Buchstaben

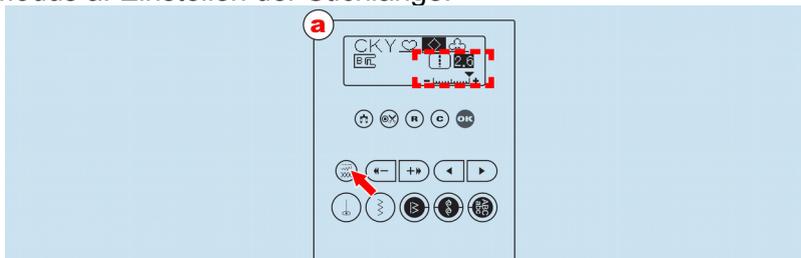
Stichmuster anwenden

2. Wählen (markieren) Sie mit den Cursortasten das Stichmuster, das Sie anpassen wollen.

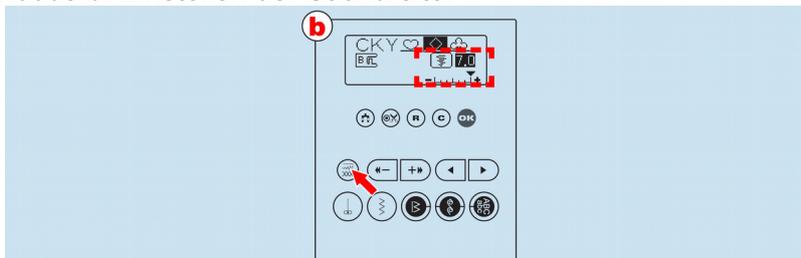


3. Drücken Sie die Taste für Länge / Breite / Spannung, bis der Modus erscheint, den Sie einstellen wollen.

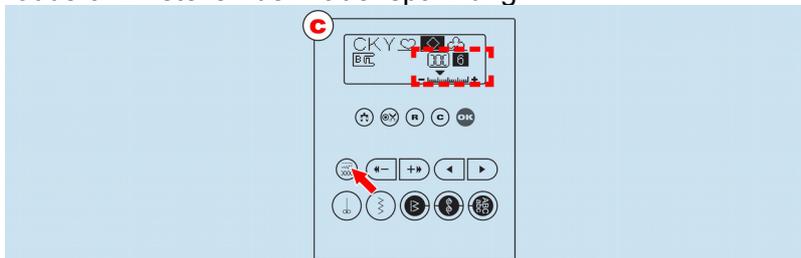
Modus a: Einstellen der Stichlänge.



Modus b: Einstellen der Stichbreite.



Modus c: Einstellen der Fadenspannung.

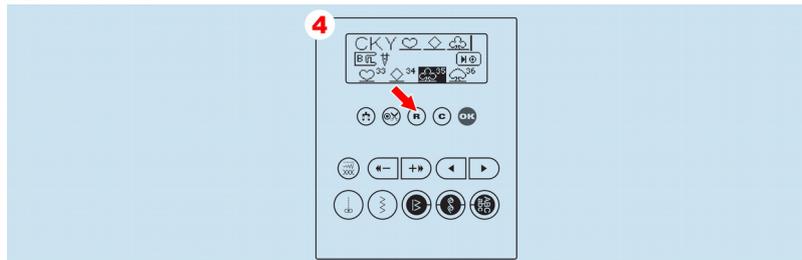


Jede Einstellung durch Betätigen der Taste „auf“ (+) oder „ab“ (-) einstellen. Die Verfahren zum Einstellen der Länge, Breite und Spannung sind die gleichen wie beim Einstellen der Nutzstiche.

Hinweis: Die Buchstaben und einige der Zierstiche können nicht in Länge oder Breite angepasst werden. In diesem Fall erscheinen Modus a bzw. b nicht.

Nähen von Zierstichen und Buchstaben Stichmuster anwenden

4. Drücken Sie die Taste Lesen (R) erneut, um wieder zum Auswahlmodus zurückzukehren.



Nähen ausgewählter Stichmuster Nähmodus (Einzel, Einzel mit Abschneiden, Wiederholen)

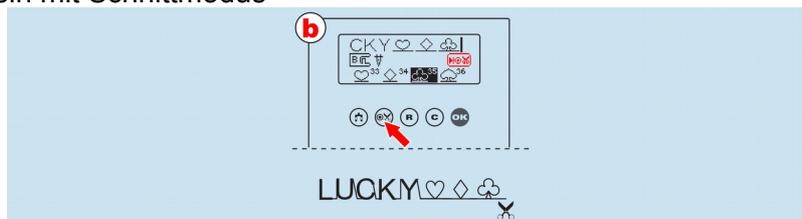
Sie können den Nähmodus durch mehrmaliges Drücken der Taste Vernähen/Schneiden ändern.

- a. Einzelmodus
(bei Buchstabe oder mind. zwei ausgewählten Zierstichen voreingestellt.)



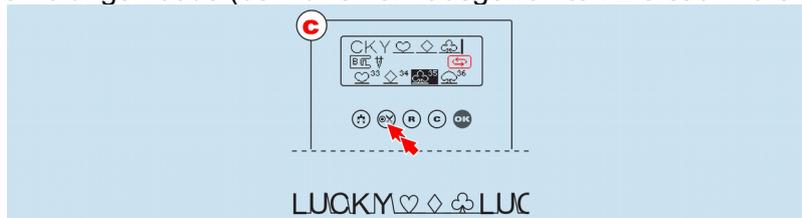
Das Symbol erscheint auf dem LCD-Display. Und hält automatisch an, nachdem die ausgewählten Stichmuster einmal genäht wurden.

- b. Einzel mit Schnittmodus



Das Symbol erscheint auf dem LCD-Display. Und hält automatisch an, nachdem die ausgewählten Stichmuster einmal genäht wurden, und schneidet die Fäden automatisch ab.

- c. Wiederholungsmodus (bei nur einem ausgewählten Zierstich voreingestellt).

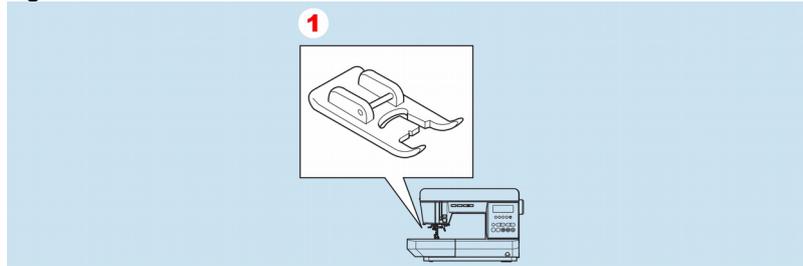


Das Symbol erscheint auf dem LCD-Display. Die Maschine näht das ausgewählte Stichmuster bis Sie die Maschine anhalten. Stellen Sie diesen Modus ein, wenn Sie einen oder mehrere Zierstiche wiederholt nähen wollen.

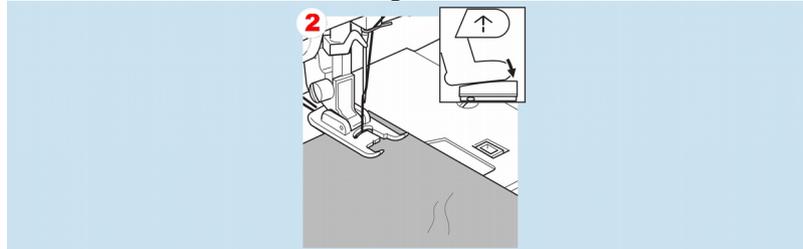
Nähen von Zierstichen und Buchstaben

Stichmuster anwenden

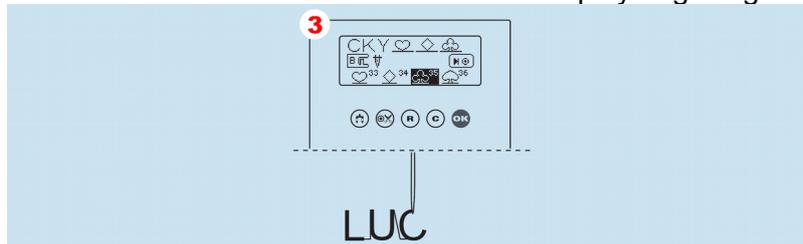
1. Befestigen Sie den Satinfuß zum Nähen von Zier- und Buchstabenstichen.



2. Senken Sie den Nähfuß ab und beginnen Sie zu nähen.



3. Das Nähmuster wird oben links auf dem LCD-Display angezeigt.



Hinweis:

- Beim Einzel- oder Einzeln mit Schnittmodus wird zu Beginn und Ende des Stichmusters ein Vernähstich genäht.
- Wenn Sie den Nähmodus während des Nähens ändern, ändert er sich erst nach dem Nähen eines ganzen gespeicherten Musters.

Tipps

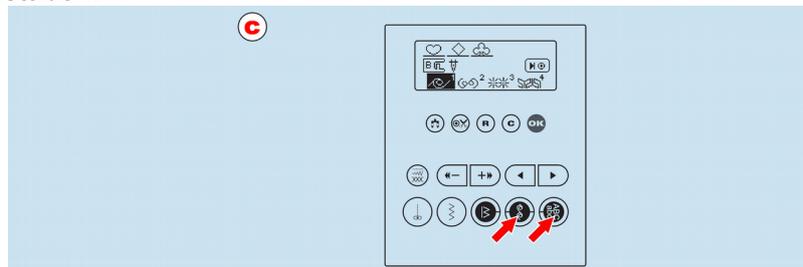
- a. Zum sofortigen Vernähen.
Halten Sie den Nähvorgang an und drücken Sie die Rückwärtstaste. Wenn Sie wieder weiternähen, vernäht die Maschine automatisch.



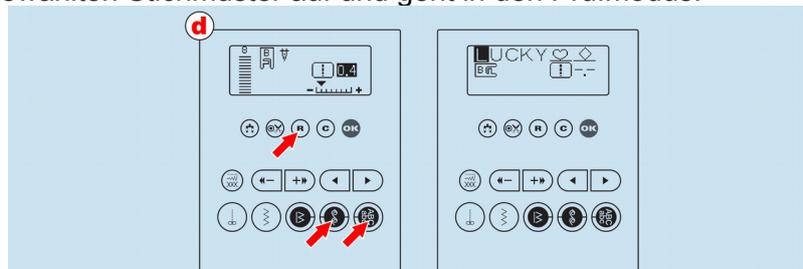
- b. Zum Vernähen nach einem vollständigen Muster. Drücken Sie die Rückwärtstaste während Sie ein gespeichertes Muster nähen. Die Maschine näht das vollständige Muster und vernäht danach.



- c. Ein ausgewähltes Muster von Anfang an nähen.
Wenn Sie mitten im Muster mit dem Nähen aufhören und dieses Muster wieder von Anfang nähen wollen, drücken Sie die Taste für Zierstich oder Buchstaben.



- d. Aufrufen von ausgewählten Mustern.
Wenn Sie nach dem Nähen von Zierstich- oder Buchstabenmustern Nutzstiche nähen, behält die Maschine die genähten Zierstiche oder Buchstaben. Um diese Muster wieder aufzurufen, drücken Sie die Taste für Zierstich oder Buchstaben und dann die Taste Lesen. Die Maschine ruft die ausgewählten Stichmuster auf und geht in den Prüfmodus.



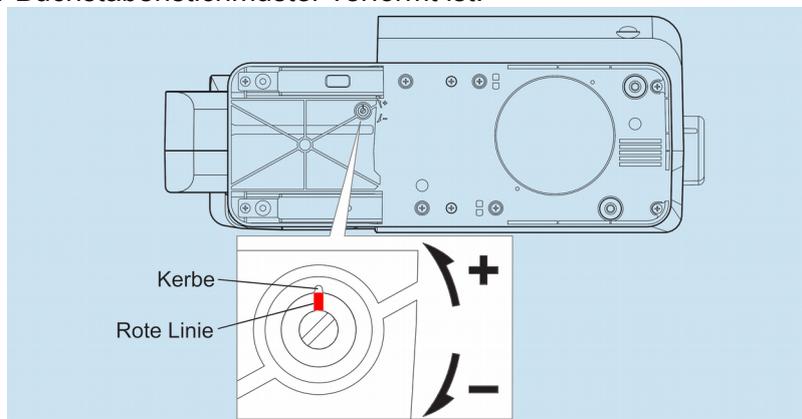
Nähen von Zierstichen und Buchstaben

Stichmuster anwenden

Einstellung der Vor- und Rückwärtsstiche

HINWEIS: Entfernen Sie den Anschlagetisch bevor Sie folgende Einstellungen vornehmen.

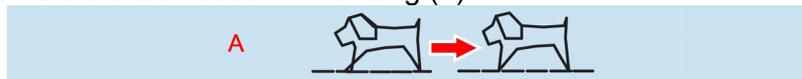
Abhängig von der Stoffart, die Sie nähen, müssen die Vor- und Rückwärtsstiche möglicherweise eingestellt werden. Diese Einstellung ist erforderlich, wenn ein Zier- oder Buchstabenstichmuster verformt ist.



- Drehen Sie an der Schraube unter der Maschine in die erforderliche Richtung.
- Drehen Sie die Schraube nur langsam und richten Sie sich nach der Linie und der äußeren Kerbe.

Zierstichmuster

1. Wenn das Muster wie in Abbildung (A) verformt ist, drehen Sie die Schraube in Richtung (+).

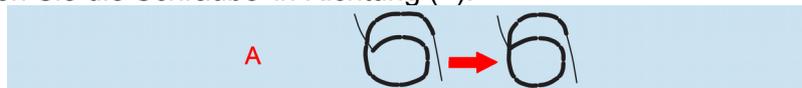


2. Wenn das Muster wie in Abbildung (B) verformt ist, drehen Sie die Schraube in Richtung (-).



Buchstabenstichmuster

1. Wenn das Muster wie in Abbildung (A) verformt ist, drehen Sie die Schraube in Richtung (+).



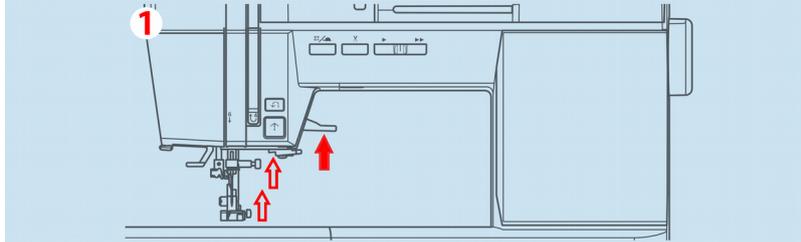
2. Wenn das Muster wie in Abbildung (B) verformt ist, drehen Sie die Schraube in Richtung (-).



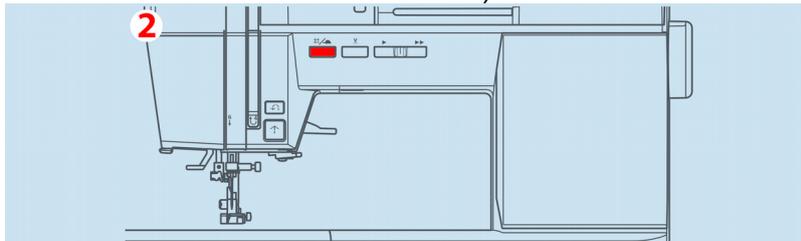
11.2.21 Stopfen / Freihandsticken

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.



- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



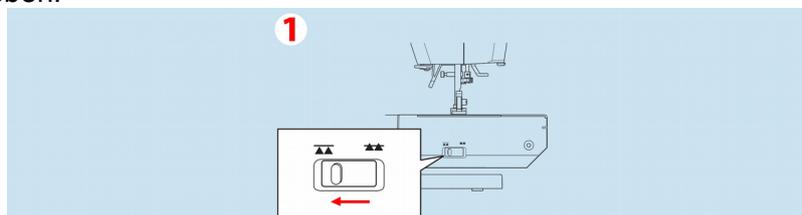
- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 5000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

Wählen Sie folgende Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Stopfen / Freihand- sticken	 01		Stopfen / Freihand- sticken		W6 Nadeln 90 Super- stretch (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

Befestigen des Nähfuß

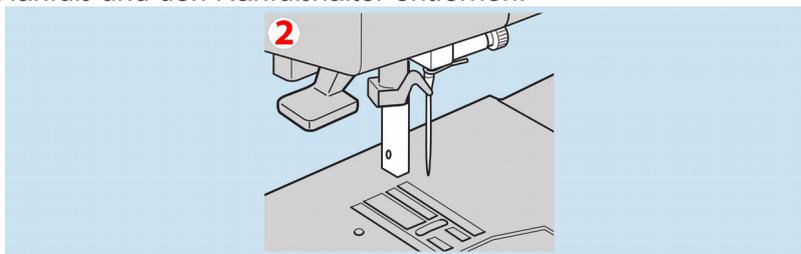
- Senken Sie den Transporteur ab, indem Sie den Schieberegler nach links schieben.



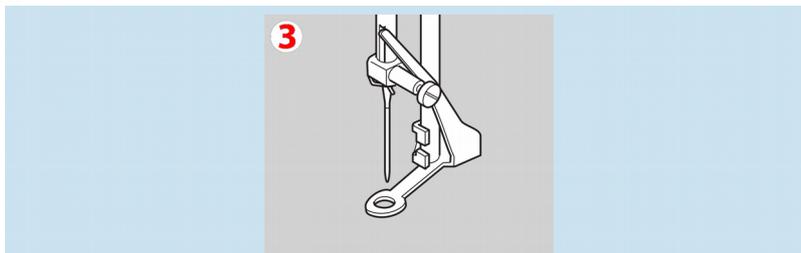
Nähen von Zierstichen und Buchstaben

Stichmuster anwenden

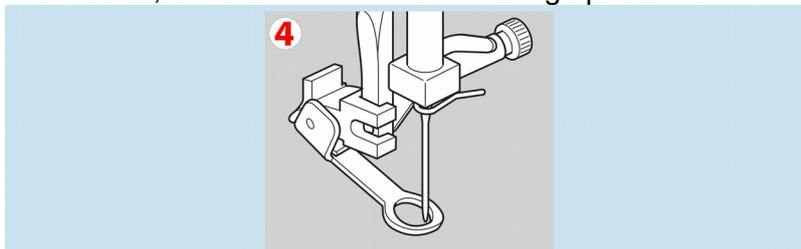
- Den Nähfuß und den Nähfußhalter entfernen.



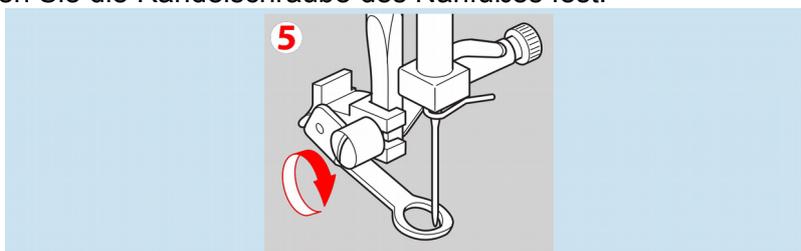
- Der Arm des Stopf-/Stickfußes sollte auf der Welle der Nadelklemmschraube laufen.



- Schieben Sie den Kunststoff-Befestigungskopf von Ihnen aus gesehen von links nach rechts, so dass er in die Nähfußstange passt.

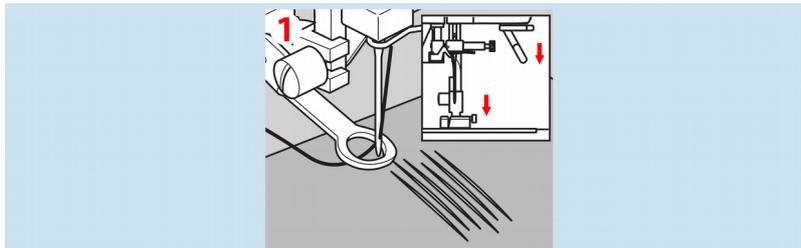


- Drehen Sie die Rändelschraube des Nähfußes fest.



Stopfen

- Legen Sie den Stoff unter den Fuß und senken Sie ihn ab.



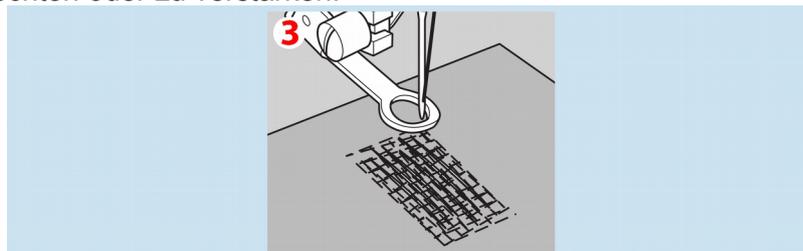
Nähen von Zierstichen und Buchstaben

Stichmuster anwenden

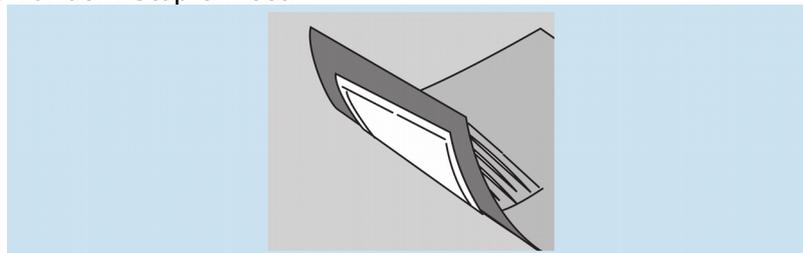
2. Halten Sie den Stoff vor und hinter dem zu stopfenden Bereich fest. Betätigen Sie die Maschine, indem Sie den Stoff per Hand gleichmäßig vor- und zurückbewegen und in eng aneinander liegenden Reihen über das Loch oder den verschlissenen Bereich steppen.



3. Wenn der Bereich mit neuen Stichen ausgefüllt ist, bewegen Sie den Stoff auf die gleiche Weise von einer Seite zur anderen, um die Nähte zu verflechten oder zu verstärken.

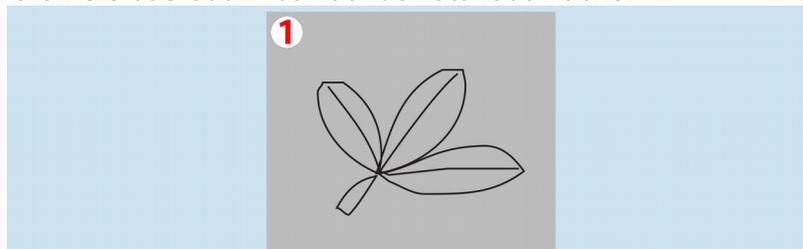


Hinweis: Verstärken Sie offene Bereiche mit einer Unterlage und heften Sie die Unterlage vor dem Stopfen fest.



Freihandsticken

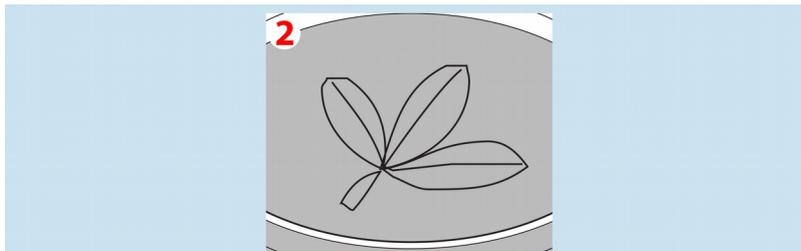
1. Skizzieren Sie das Stickmotiv auf der Stoffoberfläche.



Nähen von Zierstichen und Buchstaben

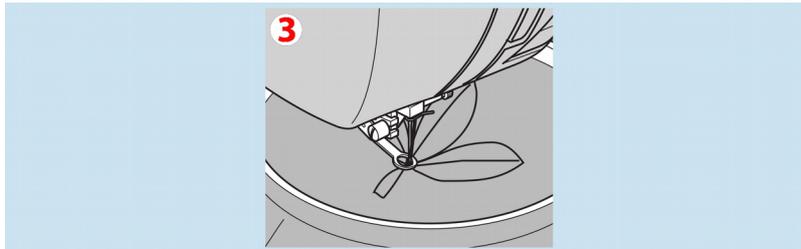
Stichmuster anwenden

2. Positionieren Sie das zu stickende Motiv zwischen die beiden Teile des Stickrahmens.

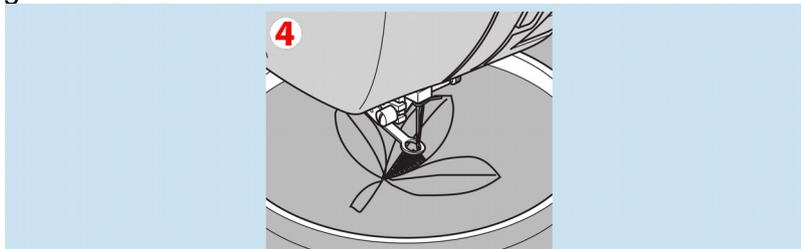


Hinweis: Ein Stickrahmen ist im Lieferumfang dieser Maschine nicht enthalten.

3. Schieben Sie den Stickrahmen unter die Nadel und senken Sie den Fuß ab.

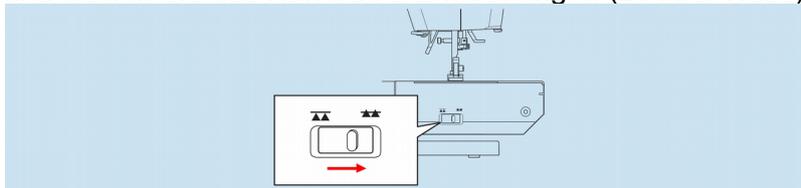


4. Starten Sie die Maschine bei mittlerer Geschwindigkeit und führen Sie den Rahmen vorsichtig, dass sich die Nadel an der Stichmusterlinie entlang bewegt.



Nach dem Stopfen / Freihandsticken

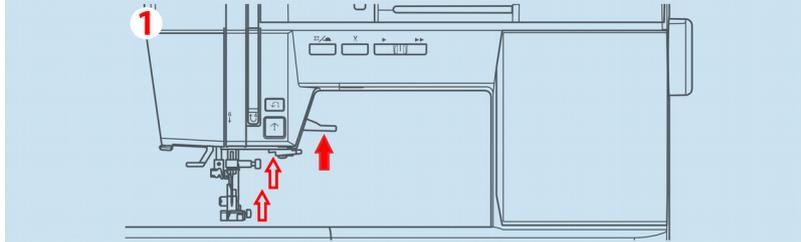
Heben Sie den Transporteur an, indem Sie den Schieberegler nach rechts schieben und drehen Sie das Handrad 5 Umdrehungen (zu Ihrer Nase) hin.



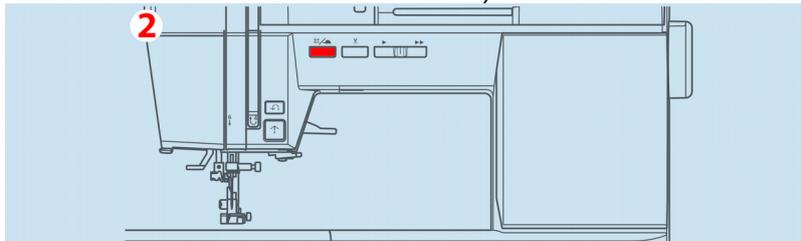
11.2.22 Applikationen / Applizieren - Programm 18

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.



- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 5000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

Eine Applikation ist ein Stoffstück, das als Dekoration auf einem Kleidungsstück oder einer anderen Arbeit aufgenäht wird.

Wählen Sie folgende Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Applikations- stich	18	— — —	Applikation / Applizieren		W6 Nadeln 90 Super- stretch (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

W6 Tipp: Sie können die Applikationen auch mit dem offenen Applikationsfuß (optional erhältlich) nähen.

- Heften Sie die Applikation auf dem Stoff an, damit sie beim Nähen nicht verrutscht.
 - ! Sie können die Applikation auch mit Heftstichen befestigen oder Stecknadeln verwenden.

Applikationen / Applizieren

Stichmuster anwenden

2. Nähen Sie die Applikation auf, indem Sie deren Kante in der Mitte des Nähfußes entlang führen.
 - ! Achten Sie darauf, dass die Nadel, wenn Sie nach rechts ausholen, über die Applikationskante hinweg einstechen muss.



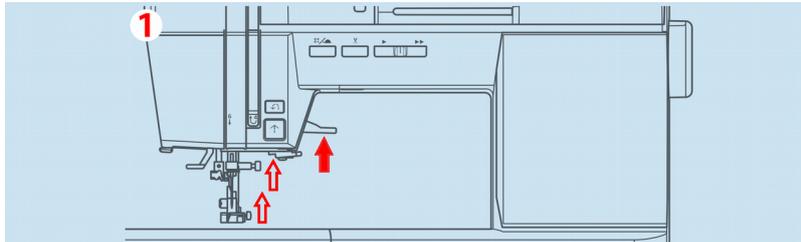
- Beim Nähen von Ecken und Rundungen positionieren Sie die Nadel knapp außerhalb der Applikation.
 - Heben Sie dazu den Nähfuß leicht an und drehen den Stoff, um die richtige Nadelposition einzuhalten.
3. Nähen Sie am Ende der Naht Verstärkungsstiche.

W6 Tipp: Ein dünnes W6 Dekovlies hilft dabei, die Position der Stiche entlang der Applikation besser einzuhalten. Das Unterlegmaterial kann anschließend leicht entfernt werden. Reduzieren Sie ggf. den Nähanpressdruck auf 1 um besser Rundungen führen zu können.

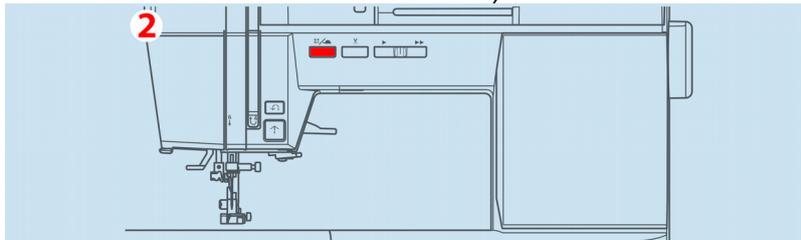
11.2.23 Quiltlineal - Programm 01

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.



- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



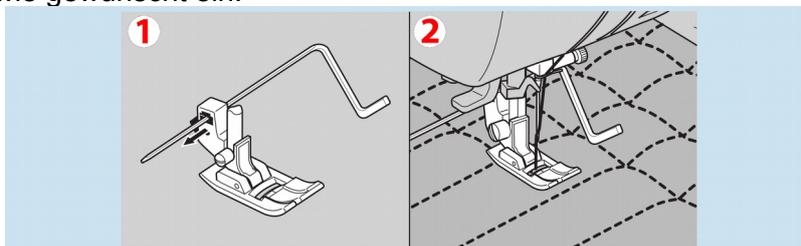
- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 5000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

Verwenden Sie das Quiltlineal, um aufeinanderfolgende Reihen zu nähen.

Anwendungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stichmuster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Geradstich mittig	 01		Bei Stoffen, die sich leicht verschieben.		W6 Nadeln 90 oder 75 Super Stretch (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

Führen Sie das Quiltlineal in das Loch des Nähfußhalters ein und stellen Sie den Abstand wie gewünscht ein.



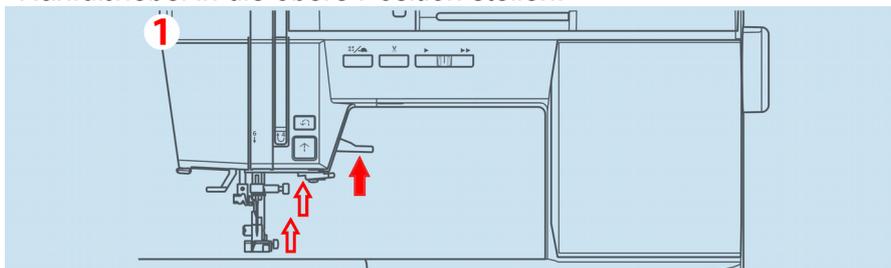
Obertransportfuß (Sonderzubehör)

Stichmuster anwenden

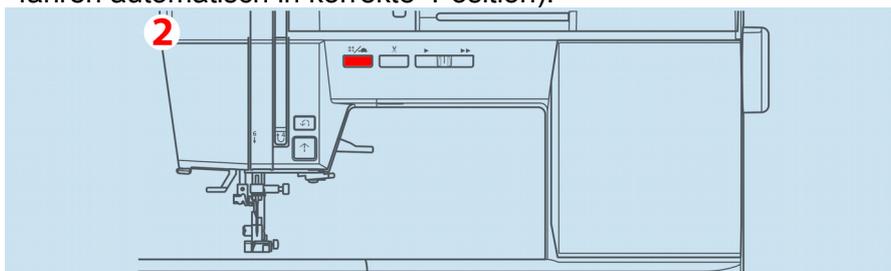
11.2.24 Obertransportfuß (Sonderzubehör)

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.



- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 5000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

Der Obertransportfuß ist sehr effektiv beim Nähen von schwer transportierbaren Stoffen, Streifen oder Karos sowie bei Stoffen wie Pannesamt, die sich leicht verschieben. Dieser Fuß verhindert ein Verschieben von Stofflagen.

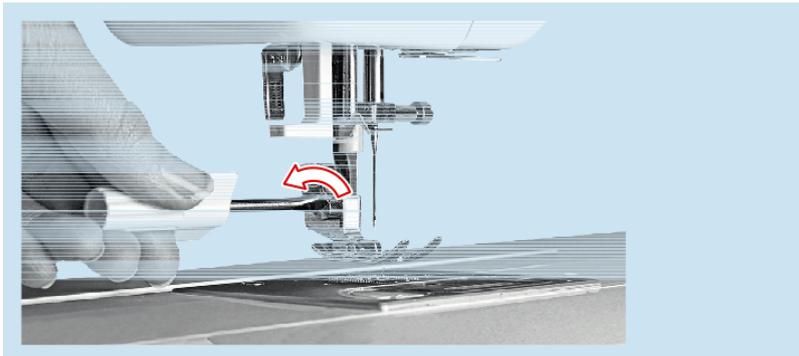
Anwendungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Geradstich mittig	01		Bei Stoffen, die sich leicht verschieben wie zum Beispiel Pannesamt.	 Optional erhältlich	W6 Nadeln 90 oder 75 Super Stretch (HAX1SP)
Zickzackstich	07				
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

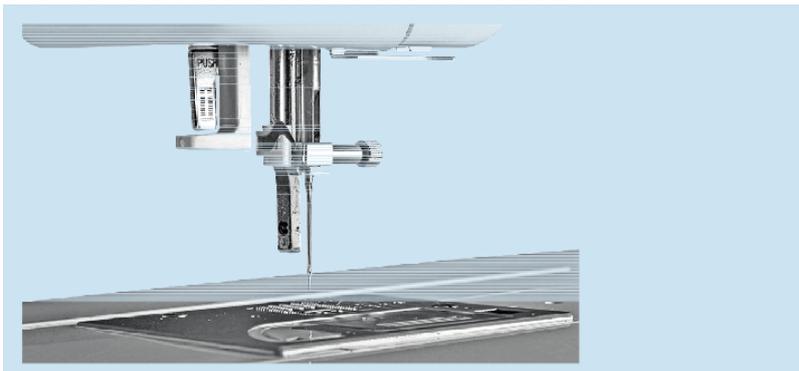
1. Stellen Sie den Nähfuß-Hebel nach oben.



2. Lockern Sie mit dem Schraubendreher die Schlitzschraube des Nähfuß-Halters.



3. Stellen Sie den Nähfuß-Hebel nach oben.
4. Entfernen Sie den Nähfuß-Halter und den Nähfuß.

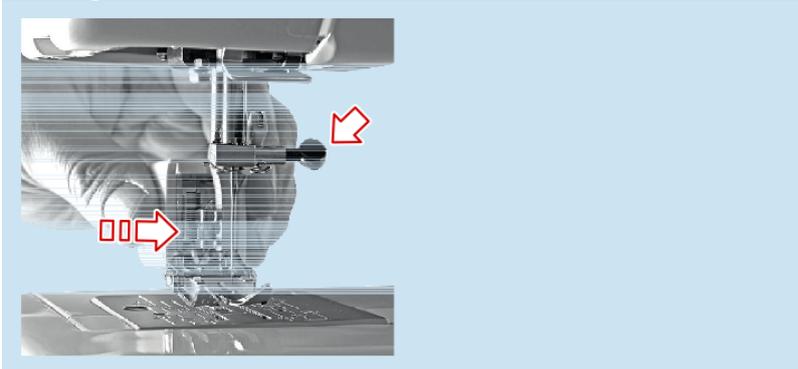


5. Drücken Sie erneut den Nähfuß-Hebel nach oben.

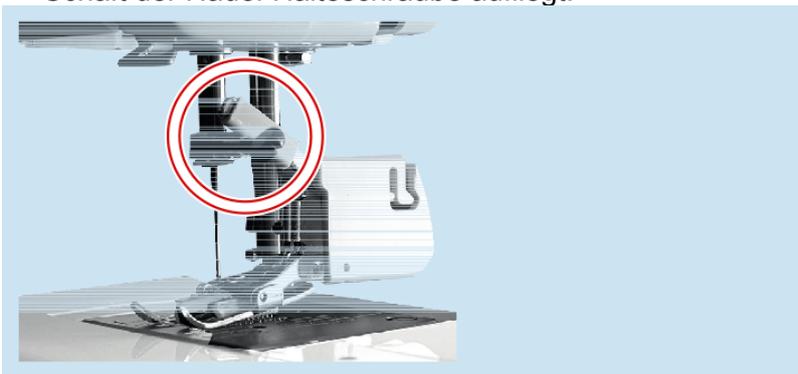
Obertransportfuß (Sonderzubehör)

Stichmuster anwenden

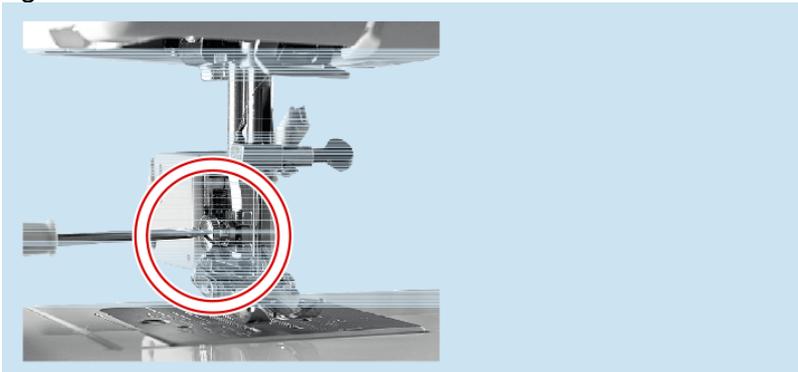
6. Stecken Sie den Obertransportfuß von links nach rechts auf die Presserstange.



- ! Achten Sie darauf, dass der Arm des Obertransportfußes auf dem Schaft der Nadel-Halteschraube aufliegt.



7. Befestigen Sie den Nähfuß mit der Schraube.



8. Halten Sie den Oberfaden am Anfang des Nähvorganges leicht fest und nähen Sie mit langsamer Geschwindigkeit

12 Wartungsarbeiten

In diesem Kapitel finden Sie detaillierte Informationen zur Pflege und Reinigung Ihres W6 Gerätes.

- Inspektion bei W6 (Kapitel 12.1)
- Wartungsarbeiten, die vom Kunden durchgeführt werden müssen (Kapitel 12.2)
 - Stichplatte prüfen (Kapitel 12.2.1)
 - Nadel prüfen / Warum Nadeln von W6? (Kapitel 12.2.2)
 - Greifer, Spulenträger und Transporteur reinigen (Kapitel 12.2.3)
 - Greifersystem auf Beschädigungen prüfen (Kapitel 12.2.3)
 - Spulenträger auf Beschädigungen überprüfen (Kapitel 12.2.4)
- Entsorgung (Kapitel 12.3)

12.1 Inspektion bei W6

Ihr W6-Gerät braucht eine gewisse Grundpflege und Reinigung, damit die Stichqualität erhalten bleibt. Damit Sie diese Pflege ohne viel Aufwand einfach und selbstständig durchführen können, hat Ihnen das W6-Werkstatt Team geeignete Pflegeanleitungen mit anschaulichen Bildern in dieser Gebrauchsanweisung zur Verfügung gestellt.

Allerdings gibt es Bereiche an Ihrem W6-Gerät, die Sie im Rahmen der üblichen Reinigung nicht erreichen können. War das W6-Gerät sehr häufig im Näheinsatz, dann müssen Staubflusen und Ablagerungen regelmäßig entfernt werden. Ist das Nahtbild trotz einer gründlichen Reinigung Ihrerseits nicht mehr einwandfrei? Ihr W6 Gerät wird immer lauter? Dann sollten Nähstaub oder Fadenreste aus Lagern und Wellen professionell entfernt werden.

Auch das harmonische Zusammenspiel von Greifer und Nadelstange sollte in gewissen Abständen nachjustiert werden, da dieses auch durch unkontrolliertes Ziehen am Stoff, Schmutzablagerungen oder Nadeleinschläge in Mitleidenschaft gezogen werden kann. Eine gründliche Reinigung im Rahmen des Inspektionsdienstes durch unsere W6-Meisterwerkstatt wird das Problem beheben. Selbstverständlich werden Garantieteile kostenfrei instand gesetzt oder ausgetauscht.

Eine kostenpflichtige Inspektion in regelmäßigen Abständen führt zu einem ruhigen Lauf, einem beständig guten Nahtbild und fördert die Langlebigkeit und Funktionalität Ihrer Nähmaschine. W6 WERTARBEIT empfiehlt allen Vielnähern eine jährliche Inspektion. Allen anderen Kunden empfehlen wir, das Inspektionsintervall innerhalb von 2 - 4 Jahren einzuhalten.

Sie können die Inspektion zum Festpreis auf der W6 Internetseite selbstständig buchen. Der Festpreis enthält Lohnkosten, Ersatzteile und den Hin- und Rückversand.

12.2 Wartungsarbeiten, die vom Kunden durchgeführt werden müssen

Sicherheitshinweis: Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags. Schalten Sie vor den Wartungsarbeiten die Maschine am Ein- und Ausschalter aus. Ziehen Sie den Netzstecker.

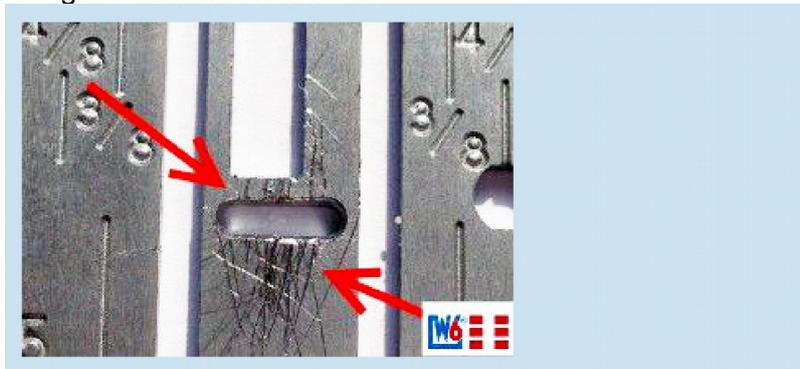
12.2.1 Stichplatte prüfen

Die Stichqualität kann erheblich beeinträchtigt werden, wenn der Unterfaden durch Nadeleinschläge an der beschädigten Stichplatte hängen bleibt. Bauen Sie in regelmäßigen Abständen die Stichplatte aus, siehe „Wartungsarbeiten“ > „Stichplatte ausbauen“, und prüfen Sie diese auf Nadeleinschläge.

Kleinere Nadeleinschläge auf der Stichplatte können Sie mit feinem Schmirgelpapier der Körnung 800 entfernen.

Ist die Stichplatte durch Nadeleinschläge zu stark beschädigt, muss sie ausgewechselt werden. Über unseren W6 Wertarbeit Internetshop (Kategorie Ersatzteile) können Sie eine neue Stichplatte bestellen.

Das folgende Bild zeigt ein Beispiel für eine stark beschädigte Stichplatte, die auf jeden Fall ausgetauscht werden muss.



Beispiel einer stark beschädigte Kunden Stichplatte

12.2.2 Nadel prüfen / Warum Nadeln von W6?

Mit einer defekten oder stumpfen Nadel kann das Greifersystem beschädigt werden. Unerwünschte Folgen können ein unsauberes Nähbild oder ein Festhängen des Unterfadens sein.

Ist die Nadel zu stark beschädigt, muss sie ausgewechselt werden, siehe „Nadel auswählen“ > „Nadel einsetzen“. Wir empfehlen Ihnen Qualitätsnadeln von W6, die Sie über unseren W6 Wertarbeit Shop, Kategorie Zubehör, bestellen können. Nur mit einer original W6 Nadelqualität können wir ein optimales Nahtbild garantieren.

12.2.3 Greifer, Spulenträger und Transporteur reinigen

GEFAHR Zur Verringerung des Stromschlagrisikos.

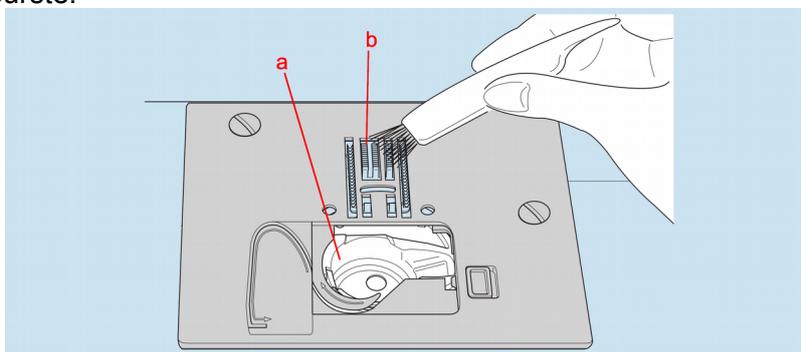
Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

HINWEIS:

- Bei dieser Maschine wird der Nähbereich mit LED-Licht beleuchtet. Wenn es nicht funktioniert, nehmen Sie Kontakt mit W6 auf.
- Die Maschine muss nicht geschmiert werden.
- Wenn die Maschine schmutzig wird, tränken Sie ein Tuch in einer kleinen Menge milden Reinigungsmittels und wischen Sie sie gut ab. Keine Verdüner oder Benzin verwenden.

Spulenhalter

Entfernen Sie die Greiferabdeckung und die Spule und reinigen Sie sie mit der Zubehörbürste.



a: Spulenhalter b: Transporteur

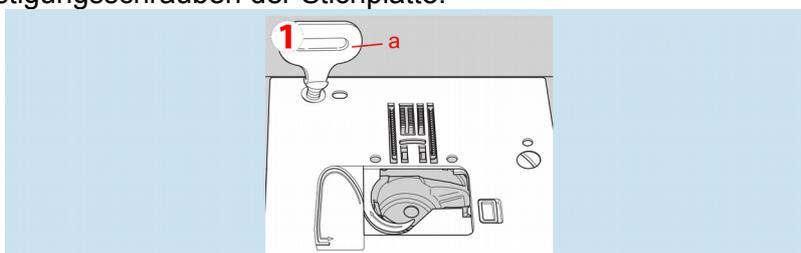
Greifer und Transporteur

Entfernen Sie die Stichplatte und reinigen Sie den Greifer und den Transporteur regelmäßig. Zur Erleichterung der Arbeiten den Nähfuß und die Nadel anheben.

ACHTUNG Zur Verhinderung von Unfällen.

Unten links am Transporteur befindet sich ein Fadenabschneider unter der Stichplatte. Gehen Sie vorsichtig vor, es besteht Schnittgefahr. Berühren Sie den Fadenabschneider nicht direkt. Achten Sie auf die Nadelspitze.

1. Entfernen Sie den Anschlagbetisch, die Nadel, den Nähfuß und den Halter. Entfernen Sie die Greiferabdeckung und die Spule. Entfernen Sie die Befestigungsschrauben der Stichplatte.

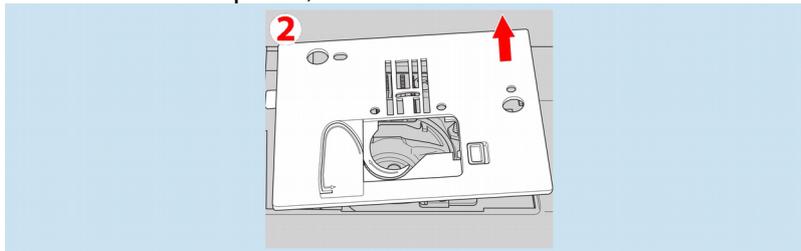


a: Schraubendreher für Stichplatte

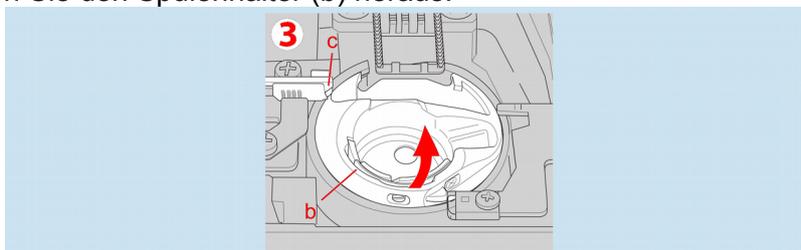
Wartungsarbeiten, die vom Kunden durchgeführt werden müssen

Wartungsarbeiten

2. Entfernen Sie die Stichplatte, indem Sie die rechte Seite anheben.

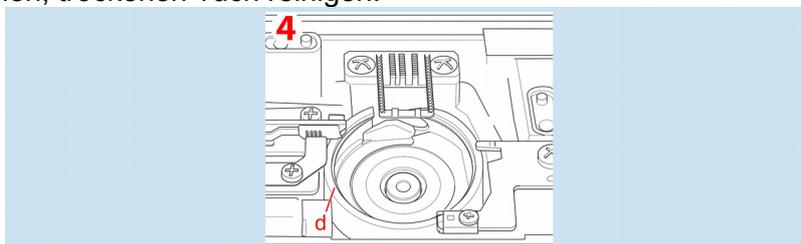


3. Heben Sie den Spulenhalter (b) heraus.

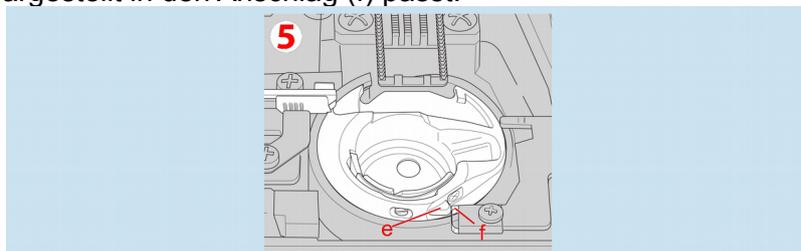


c: Fadenabschneider

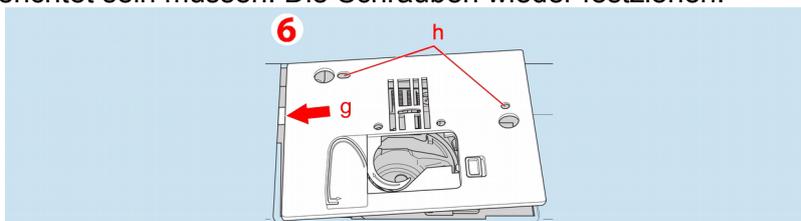
4. Reinigen Sie den Greifer (d), Transporteur und Spulenhalter. Mit einem weichen, trockenen Tuch reinigen.



5. Setzen Sie den Spulenhalter wieder in den Greifer ein, dass die Spitze (e) wie dargestellt in den Anschlag (f) passt.



6. Setzen Sie die Stichplatte wieder ein, wobei Nase (g) und Löcher (h) richtig ausgerichtet sein müssen. Die Schrauben wieder festziehen.



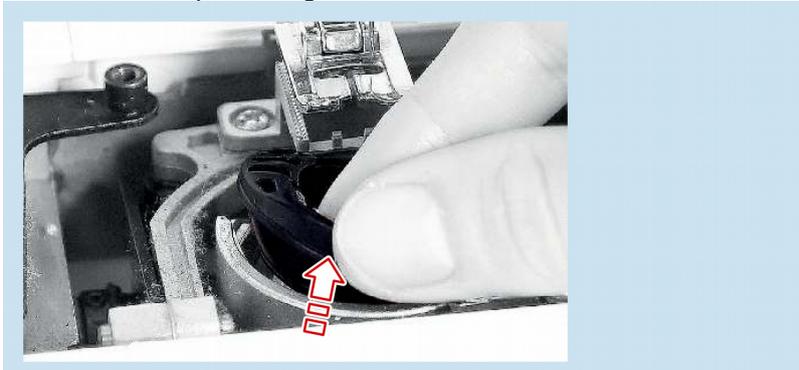
12.2.4 Greifersystem auf Beschädigungen prüfen

Voraussetzung:

- Die Stichplatte ist ausgebaut.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Entfernen Sie den Spulenträger.



2. Reinigen Sie diesen Bereich von Fadenreste und Nähstaub mit einem W6-Reinigungspinsel.
! Sie können das Greifersystem auch vorsichtig mit einem Staubsauger reinigen.
3. Kontrollieren Sie den schwarzen Spulenträger auf Nadeleinschläge oder Beschädigungen.
! Kleine Nadeleinschläge auf dem Spulenträger können Sie mit feinem Schmirgelpapier (zum Beispiel 800er Körnung) entfernen. Das folgende Bild zeigt einen unbeschädigten Spulenträger. Der Spulenträger darf keine Einschläge oder Einkerbungen haben.



» Das Greifersystem ist geprüft

12.2.5 Spulenträger auf Beschädigungen überprüfen

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Entfernen Sie die Stichplatte.
2. Legen Sie die W6-Kunststoff-Spule in den schwarzen Spulenträger ein.
3. Ziehen Sie den Unterfaden durch die beiden Schlitze auf der linken Seite des Spulenträgers.
4. Fädeln Sie den Oberfaden ein, siehe „Was mache ich mit dem Oberfaden?“ > „Oberfaden einfädeln“.
 - ! Fädeln Sie den Faden auch durch die Nadel.
5. Holen Sie den Unterfaden hoch, siehe „Was mache ich mit dem Oberfaden?“ > „Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen“ und ziehen ihn etwa 15 cm heraus.
 - ! Halten Sie dabei den Oberfaden mit der anderen Hand fest.
6. Drehen Sie das Handrad mehrere Umdrehungen nach vorn zur Nase hin.
 - ! Bleibt der Faden hängen oder verfängt er sich, liegt eine Beschädigung des Greifersystems vor

» Der Spulenträger ist auf Beschädigungen geprüft

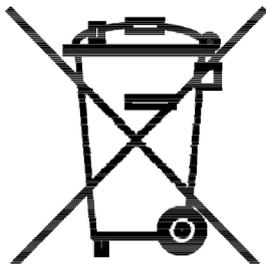
W6 Tipp

Kleine Nadeleinschläge auf dem Spulenträger können Sie vorsichtig mit feinem Schmirgelpapier (zum Beispiel 800er Körnung) entfernen.

Ist der Spulenträger durch Nadeleinschläge zu stark beschädigt, muss er ausgewechselt werden. Über unseren W6 Wertarbeit Internetshop (Kategorie Ersatzteile) können Sie einen neuen Spulenträger bestellen.

12.3 Entsorgung

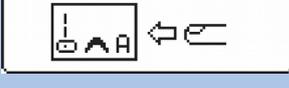
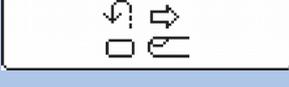
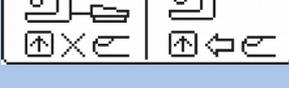
Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden. Es muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.



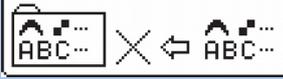
Die Maschine nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgen

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wieder verwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt. Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

13 Fehlermeldungen

Nr.	Meldung	
1.	Aufspulen.	
2.	Knopflochhebel absenken.	
3.	Nach dem Nähen des Knopflochs Nähfußheber anheben und den Rahmen des Knopflochfußes in die Startposition bringen.	
4.	Fußanlasserpedal loslassen.	
5.	Senken Sie den Nähfuß ab.	
6.	Stichmuster auswählen.	
7.	Rückwärtstaste loslassen.	
8.	Start/Stopp-Taste loslassen.	
9.	Ober- oder Unterfaden neu einfädeln.	
10.	Fußanlasser ist angeschlossen.	
11.	Lassen Sie die Taste für Nadelstopp Hoch / Tief / Langsamnähen los.	
12.	Lassen Sie die Taste für Fadenschere los.	
13.	Netzschalter ausschalten und Maschine neu einfädeln.	

Fortsetzung

Nr.	Meldung	
14.	Maschine kann nicht weiter speichern.	
15.	Systemfehler. Der Spulenschalter in der Maschine ist defekt. (Kundendienst kontaktieren)	
16.	Systemfehler. (Kundendienst kontaktieren)	

14 Technische Daten

In diesem Kapitel finden Sie die technischen Daten der Maschine:

- Kenndaten (Kapitel 14.1)
- Technische Daten (Kapitel 14.2)
- EG-Konformitätserklärung (Kapitel 14.3)

14.1 Kenndaten

Kenndaten der Nähmaschine

Typ	Nähmaschine
Modell	W6 N 5000 exklusive

Die Nähmaschine ist ausschließlich zum Bearbeiten von Textilien im häuslichen Bereich bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

14.2 Technische Daten

Abmessungen und Gewicht

Breite	45,8 cm
Tiefe	18,6 cm
Höhe	30,0 cm
Gewicht Netto	8,5 kg
Gewicht mit Verpackung und Zubehör	10,5 kg

Stichtypen

Stichlänge	max. 5 mm
Stichbreite	max. 7 mm

Elektrik

Netzspannung	230 V
Beleuchtung	LED

Technische Daten

Max. Stichzahl	850 Stiche pro Minute
Nadelsystem	130 / 705 H

14.3 EG-Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung

gemäß Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

Hersteller W6 Wertarbeit Projektierungs- und Handelsgesellschaft mbH
Bredenbecker Straße 13
D-30974 Wenningsen

Maschinen-Typ

Seriennummern

Bereich von bis

Baujahr

Funktionsbeschreibung Die Nähmaschine ist ausschließlich für den häuslichen Gebrauch bestimmt und für den gewerblichen Einsatz nicht geeignet.

Hiermit erklären wir, dass diese Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der nachfolgend aufgeführten EG-Richtlinien entspricht:

2014/35/EU **Niederspannungsrichtlinie**
2014/130/EU **Elektromagnetische Verträglichkeit**

Diese Maschine entspricht den nachfolgend aufgeführten Normen:

DIN EN ISO 12100:2010 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung

Dokumentations-
bevollmächtigter Geschäftsführer der
W6 Wertarbeit Projektierungs- und Handelsgesellschaft mbH
Bredenbecker Straße 13
D-30974 Wenningsen

Wenningsen, den

Dipl.-Kfm. Peter Vogt, Geschäftsführer

EG-Konformitätserklärung

Sobald die Maschine wesentlich verändert wird, erlischt diese Erklärung.
Ein neues Konformitätsverfahren gemäß der EU-Niederspannungsrichtlinie ist dann erforderlich.

15 Serviceinformation

Gibt es Unklarheiten bezüglich Ihrer Nähmaschine?

- Ihre Nähmaschine macht nicht das, was Sie wollen?
- Sie haben Fragen, die Sie mit Hilfe der Bedienungsanleitung nicht klären konnten?
- Sie benötigen spezielle Ersatzteile?

Setzen Sie sich bitte direkt per E-Mail info@w6-wertarbeit.de mit uns in Verbindung.

Darüber hinaus bietet Ihnen W6 WERTARBEIT auf der eigenen Internetseite unter www.w6-naemaschinen.de unter dem Menüpunkt HILFE folgende kostenlosen Optionen an:

- Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 5000 exklusive als Video.
- Ein Einweisungs- und Anwendungsvideo speziell für die W6 N 5000 exklusive.
- Tipps und Tricks rund um die W6 N 5000 exklusive.
- Eine bildliche Stichauswahl und Nutzung.
- Die W6-Nähprojekte unterstützen Sie mit kreativen Nähprojekten. Schauen Sie doch einfach einmal auf unserer Internetseite www.w6-wertarbeit.de unter Nähideen vorbei.

Bitte lesen Sie die Anleitung vor der Inbetriebnahme aufmerksam durch und beachten Sie auch die angeführten Sicherheitshinweise.

Bitte denken Sie auf jeden Fall an die Registrierung Ihrer Nähmaschine für die 10 Jahres Garantie auf der W6 WERTARBEIT Seite unter dem Menüpunkt Service / Garantie-Registrierung.



W6 Tipp

Abonnieren Sie unseren W6 Newsletter. Wir halten Sie stets aktuell und Sie nehmen an den wöchentlichen % - Aktionen teil

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Gerät.

Ihre W6 WERTARBEIT

Stichwortverzeichnis

Abketteln, Overlock.....	82
Anschiebetisch.....	19
Ansicht Nähfuß, Einfädeleinheit und Stichplatte.....	16
Ansicht Vorderseite.....	15
Antikstiche Nostalgiestiche.....	97
Applikationen / Applizieren.....	127
Aufspulen der Spule.....	47
Aufstellen.....	9
Auspacken.....	8
Auswahl eines Nutstichs.....	32
Autom. Vernähen, Autom. Vernähen und Schneiden.....	64
Automatischer Riegel.....	92
Bedienelemente.....	28
Das erwarten wir von Ihnen.....	7
Dekorations- und Zierstiche.....	98
Draufsicht.....	17
Dreifach gestochene Gesäßnaht.....	76
Druckregler.....	32
EG-Konformitätserklärung.....	143
Einnähen von Reißverschlüssen (mittig / verdeckt).....	102
Einsetzen der Spule.....	46
Elastischer Geradstich.....	75
Elastischer Zickzackstich.....	80
Elastischer, unelastischer Blindstich.....	86
Entfernen des Anschiebetisches.....	20
Entsorgung.....	139
Fadenabschneider.....	63
Fadenspannung.....	36
Fehlermeldungen.....	140
Flachstich.....	79
Fußanlasser.....	22
Geeigneter Nähfuß.....	34
Geradstiche - Programme.....	73
Geschwindigkeitsregler.....	30
Greifer, Spulenträger und Transporteur reinigen.....	135
Greifersystem auf Beschädigungen prüfen.....	137
Grundeinstellungsmöglichkeiten der Nähmaschine.....	37
Herausnehmen der Spule.....	46
Hinweise für eine lange Lebensdauer.....	6
Hinweise zum Gebrauch.....	5
Hinweise zur Betriebssicherheit.....	5
Information zur Stickeinheit.....	12
Informationen auf dem LCD Bildschirmdisplay.....	34
Inspektion bei W6.....	133
Kenndaten.....	142
Kniehebel.....	26
Knöpfe Annähen.....	110
Knopflöcher nähen.....	88
Kunststoff-Unterfaden-Spule in den Spulenträger einsetzen.....	49
Lupe.....	25
Maschine anschließen.....	9
Maschine Anschließen.....	21

Maschine aufbauen.....	8
Maschine kennenlernen.....	14
Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen.....	51, 58
Muschelsaum.....	85
Nach dem Nähen.....	6
Nadel auswählen.....	41
Nadel einsetzen.....	42
Nadel prüfen.....	41
Nadel prüfen / Warum Nadeln von W6?.....	134
Nadel- und Garntabelle.....	43
Nähen einer Probenahrt.....	60
Nähen einer Probenahrt am Beispiel des Geradstiches.....	60
Nähen mit der Zwillingnadel.....	107
Nähen von Zierstichen und Buchstaben.....	113
Nähfuß und Nähfuß Halter auswechseln.....	39
Nähfußheber.....	31
Netzstecker ziehen.....	11
Oberfaden einfädeln.....	53
Oberfadensensor.....	62
Obertransportfuß (Sonderzubehör).....	130
Patchen / Patchwork.....	95
Position für Nadelstopp.....	35
Quiltlineal.....	129
Quiltstiche.....	77
Rückansicht.....	19
Rückwärtsnähen.....	63
Rückwärtstaste.....	29
Satinstich.....	100
Schieberegler für Transporteur Versenken / Hochholen.....	31
Serviceinformation.....	144
Sicherheitshinweise.....	5
Spulenträger auf Beschädigungen überprüfen.....	138
Start/Stopp-Taste.....	29
Staubabdeckung.....	27
Steuerung der Nadelposition.....	36
Stichbreite.....	35
Stichlänge.....	35
Stichlänge, -breite und Fadenspannung.....	35
Stichmuster anwenden.....	66f.
Stichmuster-Übersicht.....	67
Stichmusterinformation.....	34
Stichmusternummer.....	34
Stichplatte prüfen.....	134
Stopfen / Freihandsticken.....	123
Taste für Fadenschere.....	30
Taste für Geradstich.....	32
Taste für Nadelstopp / Hoch / Tief / Langsamnähen.....	30
Taste für Zwillingnadel.....	36
Taste Zick-Zack-Stich.....	33
Technische Daten.....	142
Verrigelungsmöglichkeiten.....	63
Verwendung der Nadeleinfädlerhilfe.....	56
Wartungsarbeiten.....	133
Wartungsarbeiten, die vom Kunden durchgeführt werden müssen.....	134
Warum Spulen von W6?.....	46
Was mache ich mit dem Oberfaden?.....	53
Wechseln des Nähfußes.....	39

Wechseln des Nähfußhalters.....	40
Zickzackstich.....	78
Zubehör.....	23



Wir schreiben WERTARBEIT groß!

Haben Sie ein Problem mit der Maschine?

- Ihre Nähmaschine macht nicht das, was Sie wollen?
- Sie haben Fragen, die Sie mit Hilfe der Bedienungsanleitung nicht klären konnten?
- Sie benötigen spezielle Ersatzteile?

Bitte führen Sie die Registrierung Ihres W6-Gerätes gemäß den Garantiebedingungen auf der Internetseite www.w6-wertarbeit.de unter Service durch.

Die aktuellen Kontaktdaten finden Sie auf der Internetseite www.w6-wertarbeit.de.

Gern ist unser Kundenservice auch per Mail für Sie da.

Auf unserer Internetseite www.w6-wertarbeit.de finden Sie unsere Kontaktdaten und viele nützliche Informationen, die unter „Hilfe“ für Sie zusammengetragen wurden. Ebenfalls finden Sie dort viele hilfreiche Videos zum Einweisen, Einfädeln sowie zu Anwendungen.

Ebenfalls auf www.w6-wertarbeit.de bieten wir Ihnen nützliches und geprüftes original Zubehör rund um das Thema Nähen an.

Eine Inspektion in regelmäßigen Abständen führt zu einem ruhigen Lauf und einem beständig guten Nahtbild. Auch werden Langlebigkeit und Funktionalität gefördert.



W6 Tipp

Abonnieren Sie unseren W6 Newsletter. Wir halten Sie stets aktuell und Sie nehmen an den wöchentlichen % - Aktionen teil

Bitte nehmen Sie über das Kontaktformular auf der Internetseite www.w6-wertarbeit.de Kontakt bezüglich einer kostenpflichtigen Inspektion auf. Selbstverständlich werden Garantieteile kostenfrei instandgesetzt oder ausgetauscht.